

# GESTEINS GP Perspektiven

Ausgabe 7 | 2025

Offizielles Organ des Bundesverbandes  
Mineralische Rohstoffe und seiner Landesverbände

HAZEMAG. MOBILES

**dynarox** I-I<sup>20</sup>

**EFFIZIENTER.  
FLEXIBLER.  
INDIVIDUELLER.**

Mit fortschrittlicher Technik garantieren die DYNAROX Mobilmaschinen eine hohe Verfügbarkeit, reduzierte Wartungskosten und maximale Effizienz bei der Zerkleinerung.

**HAZEMAG**



Jetzt scannen  
& mehr erfahren!



**EXKLUSIV!**

DIE WELTNEUHEIT  
AUF DEM FORUM MIRO

Besuchen Sie uns vom  
26.-28. November 2025  
am Stand A64!

**FORUM MIRO** Wo sich die Branche trifft  
**PRAXIS** Wie Anlagenbauer vorgehen  
**DIGITALES** Was Dxbau vorhat  
**TREFFPUNKT** Wer Kreislaufwirtschaft will



# Sandvik Backenbrecher - Bessere Zerkleinerung beginnt hier

## Entdecken Sie die neue Generation der Sandvik Backenbrecher

Die neuen und verbesserten Sandvik Backenbrecher verfügen über eine hydraulische Keilverstellung mit synchronisiertem Rückzugssystem, einen hocheffizienten Hauptmotor, eine optimierte Schutzverkleidung und eine klar strukturierte Benutzerdokumentation - und bieten damit noch mehr Sicherheit, Leistung und Nachhaltigkeit, wie Sie es von Sandvik-Produkten erwarten.

Das neue ACS-J-Überwachungs- und Steuerungssystem vereinfacht die Kontrolle und Überwachung der Hydraulikeinstellungen und der Pendelrollenlagertemperaturen. Alle Informationen stehen über eine benutzerfreundliche und intuitive Weboberfläche zur Verfügung. So haben Betreiber jederzeit Zugriff auf alle wichtigen Systemdaten.





Foto: pixabay



## Die Gesteinsfamilie – eine Gemeinschaft von überragendem öffentlichen Interesse?

Am Anfang war der Steinbruch. So oder so ähnlich könnte ein Geschichtsbuch der Gesteinsindustrie beginnen, wenn es denn geschrieben werden würde. Die Nutzung und Verwendung von Gesteins- und anderen mineralischen Rohstoffen nicht nur zu Bauzwecken begleitet die Entwicklung der Menschheit von Beginn an. So stellte der Homo habilis vor etwa 2,6 Mio. Jahren Werkzeuge aus Kieselsteinen her, und die Ringstraße in Gournia auf Kreta war im 2. Jahrtausend v. Chr. bereits gepflastert. Alle Errungenschaften basieren letztlich auf (unseren) Rohstoffen.

Im Geschichtsbuch der Gesteinsindustrie würden sich also Kapitel aneinanderreihen, in denen die Wohlstandsentwicklung der gesamten Menschheit in allen zeitlichen Epochen dargestellt wäre. Viele Erfolgsstorys, oder?

Doch was wäre denn in den jüngsten Kapiteln dieses Gesteinsbuchs zu lesen? „Wohnungsbaumisere und marode Infrastruktur stören den sozialen Frieden“? Oder vielleicht „Keine Rohstoffe trotz vorhandener Lagerstätten“? Oder etwa: „Rohstoffgewinnung – ja, aber nicht bei uns“? Mit Sicherheit aber: „Überbordende Bürokratie erdrosselt die Wirtschaft“!

Zugegebenermaßen sind diese „Kapitelüberschriften“ polemisch formuliert, aber sie nennen meines Erachtens die Kernbotschaften, die derzeitig landauf, landab in den Medien und in der Industrie ihren Widerhall finden – teilweise von der Politik nicht wahrgenommen. Auch der vor uns liegende deutsche Gesteinskongress wird diese Themen – neben vielen anderen – aufgreifen.

Liebe Gesteinsfamilie, lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, wie das Geschichtsbuch der Gesteinsindustrie weitergeschrieben werden könnte. Vielleicht lautet ja dann der Titel „Gemeinschaft von überragendem öffentlichen Interesse“!

Auf ein Wiedersehen beim ForumMIRO in Berlin!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Walter Nelles".

Walter Nelles  
Sprecher der MIRO-Geschäftsführung

HAZEMAG MOBILES

**dynarox I-120**

**EFFIZIENTER.  
FLEXIBLER.  
INDIVIDUELLER.**

Mit fortschrittlicher Technik garantieren die DYNAROX-Mobilmaschinen eine hohe Verfügbarkeit, reduzierte Wartungskosten und maximale Effizienz bei der Zerkleinerung.

**EXKLUSIV!**  
DIE WELTNEUHEIT  
AUF DEM FORUM MIRO

Besuchen Sie uns vom 26.-28. November 2023 am Stand A6/A8

Jetzt scannen & mehr erfahren!

## Effiziente Betonaufbereitung bei Köster Abbruch GmbH mit der DYNAROX I-120 von HAZEMAG

Die Köster Abbruch GmbH aus Haltern am See ist ein führendes Unternehmen für Abbruch, Erdarbeiten und Recycling. Mit modernster Technik und langjähriger Erfahrung verarbeitet das Familienunternehmen jährlich rund 50.000 t Beton zu hochwertigem Recyclingbaustoff – ein bedeutender Beitrag zur Ressourcenschonung und CO<sub>2</sub>-Reduktion.

Für maximale Effizienz setzt Köster auf den Prallbrecher **DYNAROX I-120 von HAZEMAG**. Das aktive Doppeldecker-Vorsieb scheidet Feinanteile frühzeitig aus, reduziert Verschleiß und steigert die Leistung. Die Nachsiebeinheit trennt Brechsand (0–5 mm), Körnung (5–16 mm) und Überkorn, das automatisch zurückgeführt wird. So entstehen jährlich rund 25.000 t zertifiziertes Endprodukt für die Betonindustrie.

Dank großem Brechraum, 4-Schlagleisten-Rotor und hydraulischer Drehvorrichtung für den schnellen Wechsel der Schlagleisten arbeitet die Anlage sicher und effizient. Zwei Windsichter sorgen für höchste Reinheit des Recyclats.

Mit innovativer HAZEMAG-Technologie, zertifizierten Prozessen und nachhaltigem Handeln beweist Köster Abbruch, dass Qualität, Umweltbewusstsein und Wirtschaftlichkeit perfekt kombiniert werden können.

### Weitere Informationen:

■ HAZEMAG & EPR GmbH  
Brokweg 75  
48249 Dülmen  
+49 2594 77-0  
[www.hazemag.com](http://www.hazemag.com)



**38 ZERKLEINERN – KLASIEREN – MISCHEN:** Sogenannte Harfensiebe spielen in diesen Arbeitsprozessen eine ebenso wichtige Rolle wie auch zielführende Maßnahmen gegen Materialermüdung oder geschultes Fachpersonal am richtigen Ort.

### LEITARTIKEL

- 3 Die Gesteinsfamilie – eine Gemeinschaft von überragendem öffentlichen Interesse?**

### FORUM MIRO 2025

- 6 Auf nach Berlin**  
**8 Hallenplan und Ausstellerverzeichnis**  
**12 Kurzeinblicke: Fachausssteller und ihr Fokus**

### WIRTSCHAFT

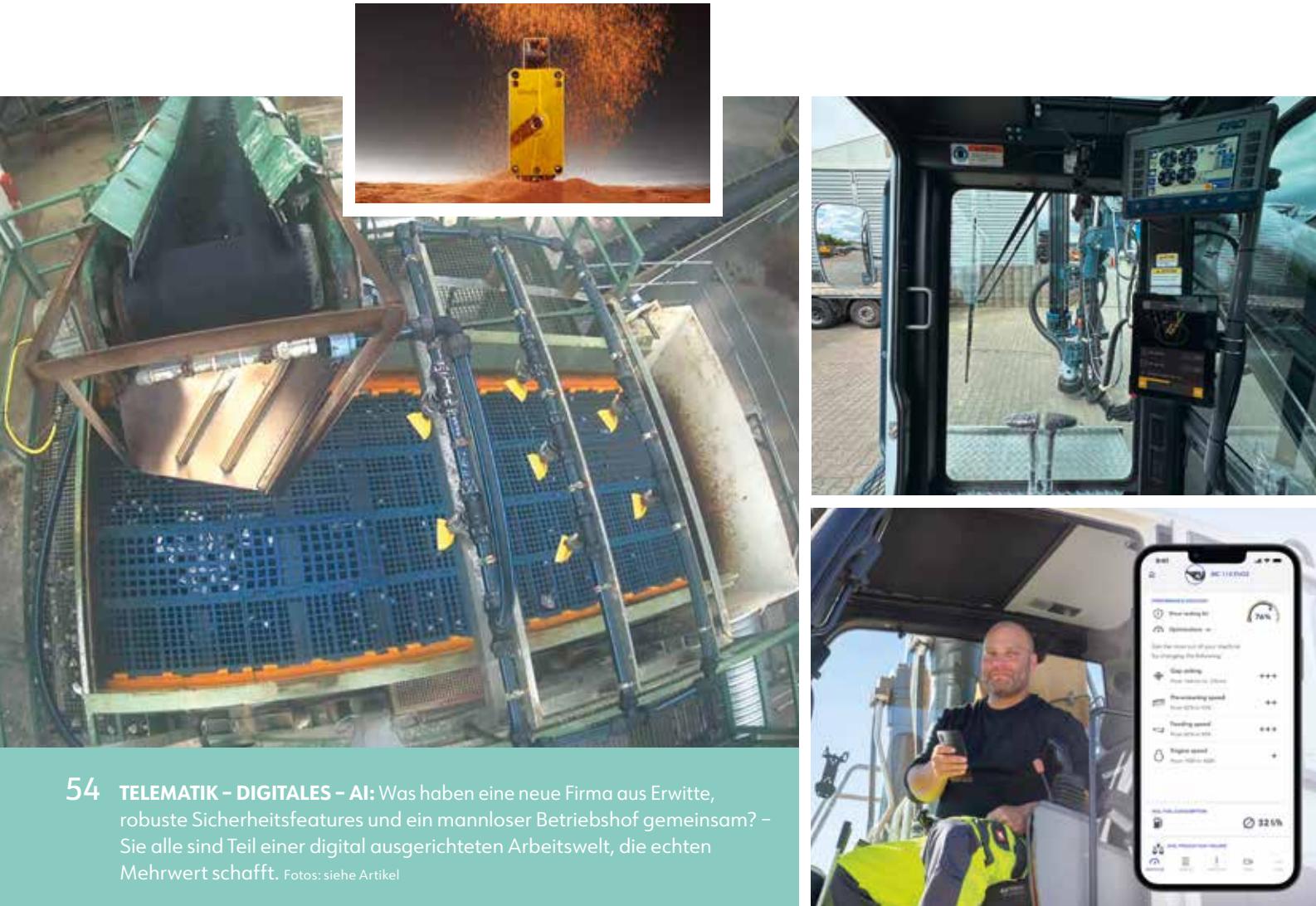
- 20 „Sand und Kies sind systemrelevant“**

### AKTUELL

- 22 Nachrichten aus der Branche für die Branche**

### MACH MAL WAS

- 26 Was forstliche Rekultivierung so besonders macht**  
**28 Erlebnistag Kalk begeistert Jung und Alt**



**54 TELEMATIK – DIGITALES – AI:** Was haben eine neue Firma aus Erwitte, robuste Sicherheitsfeatures und ein mannloser Betriebshof gemeinsam? – Sie alle sind Teil einer digital ausgerichteten Arbeitswelt, die echten Mehrwert schafft. Fotos: siehe Artikel

## PRAXIS

- 30 Bewährt, bewahrt, besser
- 32 Herausforderung gemeistert
- 35 Transformation in der Rohstoffgewinnung

## ZERKLEINERN – KLASSIEREN – MISCHEN

- 38 Schwingend zum Erfolg
- 41 Ermüdung? – Nein, danke!
- 43 Vollelektrisch und vollflexibel
- 44 Eine harte Aufgabe in Tansania
- 46 Mobiler Brecher schließt eine Lücke
- 48 Neue Maschinenkombination arbeitet EBV-konform
- 49 Qualität aus Überschuss
- 52 Vertikale Variante

## TELEMATIK – DIGITALES – AI

- 54 Neu auf dem Markt
- 56 Safety first
- 58 Unter Beobachtung
- 60 Digitalisierungs-Portfolio erweitert
- 62 Bewährte Bohrsteuerung

## TREFFPUNKT

- 64 „Kreislaufwirtschaft muss das neue Normal werden“
- 66 Veranstaltungsaufpunkt in Schönebeck
- 68 GP-TopOnline
- 69 Einkaufsführer
- 72 Terminkalender/Impressum
- 73 Inserentenverzeichnis
- 74 Zu guter Letzt/Vorschau



**BLICK INS VORJAHR:** An den Erfolg des ForumMIRO 2024 soll auch in diesem Jahr angeschlossen werden. Fotos, sofern nicht anders angegeben: Sven Hobbiesiecken

# Auf nach Berlin

**Unter dem Motto „Gesteinsindustrie – Fundament der Zukunft!“ lädt das ForumMIRO 2025 vom 26. bis 28. November zum intensiven Austausch in die Bundeshauptstadt ein. Das Hotel MOA Berlin bietet dabei den passenden Rahmen vom politischen Auftakt über das zweigleisige Workshopprogramm bis zur begleitenden Fachausstellung.**

S seit jeher bietet die Gesteinsindustrie das stabile Fundament für Fortschritt und Wohlstand – und wird es auch in Zukunft tun. „Gerade jetzt, wo milliardenschwere Investitionen in die Infrastruktur unseres Landes bevorstehen, rückt ihre Bedeutung für Bau, Verkehr, Industrie und Energieversorgung noch stärker in den Fokus. Dieses ForumMIRO bringt Fachleute, Politik und Wirtschaft zusammen, um über effiziente Gewinnung, nachhaltige Nutzung und innovative Technologien zu sprechen“, sagt Christian Strunk, Präsident des Bundesverbandes Mineralische Rohstoffe (MIRO). Dieser veranstaltet das ForumMIRO, für die Organisation zuständig ist die branchenaffine Geoplan GmbH aus Iffezheim.

Das breit gefächerte Programm informiert über aktuelle Markt- und Rechtsfragen, gibt Impulse zu Digitalisierung, Naturschutz und Fachkräftesicherung. Die Einladung des ForumMIRO zur Wissensvertiefung, Perspektivenerweiterung und Netzwerkstärkung ist mittlerweile gern angenommene Tradition geworden. Auch in diesem Jahr wird dies der Fall sein – inklusive inspirierender Diskussionen und erfolgreicher Begeg-

nungen. Es startet wie gewohnt mit jungen Führungskräften und Unternehmensnachfolgern, die sich am 26. November ab 17 Uhr zum „NextGen-Austausch“ treffen. Um 18.30 Uhr beginnt der kommunikative Start zum „Warmlaufen“ inmitten der Fachausstellung, bevor um 19 Uhr der politische Auftakt ansteht: „Infrastruktur-Offensive und Bau-Turbo – aber woher kommen die Rohstoffe?“ titelt die von MIRO-Pressereferent Sascha Kruchen moderierte Podiumsdiskussion.

Am 27. November treffen sich MIRO und dessen Forschungsgemeinschaft intern zu ihren Mitgliederversammlungen, bevor das ForumMIRO 2025 offiziell eröffnet wird. Auf das Grußwort des MIRO-Präsidenten folgt das politische Grußwort vom Parlamentarischen Staatssekretär Stefan Rounhoff MdB. Für die Festansprache mit dem Titel „Genehmigungsverfahren müssen schneller werden!“ konnte Tübingens Oberbürgermeister Boris Palmer gewonnen werden. Das zweigleisige Fachprogramm beginnt um 14 Uhr – alle Details und Inhalte entnehmen Sie bitte dem digitalen Programmheft, das auf der Webpräsenz des ForumMIRO oder über den



**DER AUSTAUSCH AUF AUGENHÖHE** gehört beim ForumMIRO einfach dazu – sei es in der Fachausstellung oder am Abend.

QR-Code zu finden ist. Den Tag beschließt der beliebte MIRO-Abend im „BeachMitte“, Europas größtem innerstädtischem Beachclub. Teilnehmer erwarten ein stimmungsvoller Weihnachtsmarkt mit Glühweinempfang, winterlichen Snacks und Spezialitäten aus festlich geschmückten Hütten, eine Lagerfeuer-Lounge, entspannte Hintergrundmusik sowie optionalem Eisstockschießen, Leitergolf, Kicker oder Nagelbalken.

Am Freitag schließen vier weitere Workshops von 9 bis 13.15 Uhr das Fachprogramm ab. Zu den thematischen Schwerpunkten gehören dann u. a. Arbeitssicherheit, Personalmanagement in Zeiten der Digitalisierung und die Rohstoffsicherung angesichts des Infrastruktur-Sondervermö-



**DAS POLITISCHE GRUSSWORT**  
spricht der PStS Stefan Rouenhoff MdB. Foto: BMWE/Susanne Eriksson

**BORIS PALMER** hält auf dem ForumMIRO 2025 die Festansprache. Foto: Gudrun de Maddalena

gens. Übrigens: Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann das ganz einfach über die ForumMIRO-Internetseite tun. Dies ist bis kurz vor der Veranstaltung möglich – selbstverständlich ohne eine Garantie dafür, dass das Hotelzimmerkontingent dann nicht doch schon erschöpft ist.

(tne)

■ [www.forummiro.de](http://www.forummiro.de)



**PER KLICK ZUM PROGRAMM:** Einfach den QR-Code scannen! Foto: tne



**AM MIRO-ABEND** geht's zu „BeachMitte“, Europas größtem innerstädtischen Beachclub. Foto: Sebastian Dörken, sbdsgn.de

## SCHWIMMGREIFER

CLAMSHELL DREDGER



**ROHR**  
BAGGER GMBH

## EIMERKETTENBAGGER

BUCKETLADDER DREDGER



**ENTWICKLUNG UND KONZEPTION**  
DEVELOPMENT + CONCEPTION

**FÖRDERUNG VON SAND UND KIES**  
EXTRACTION SAND AND GRAVEL

**SERVICE UND WARTUNG**  
SERVICE AND MAINTENANCE

**SEDIMENTBEWIRTSCHAFTUNG IN STAUSEEN**  
SOLUTION FOR DAM DESILTING

**ROHR BAGGER GMBH**

Rotterdammer Str. 15 | 68219 Mannheim | Tel: +49 (0) 621 84 55 90 | E-Mail: [info@rohr-bagger.de](mailto:info@rohr-bagger.de) | [www.rohr-bagger.de](http://www.rohr-bagger.de)

**26. bis 28. November 2025  
Mercure Hotel MOA Berlin**



# Hallenplan



## Fachaussteller des ForumMIRO 2025

Unternehmen	Website	Stand
AKW Apparate + Verfahren GmbH	<a href="http://www.akwauv.com">www.akwauv.com</a>	A25
Allmineral Aufbereitungstechnik GmbH & Co. KG	<a href="http://www.allmineral.com">www.allmineral.com</a>	A64
AMR GmbH	<a href="http://www.august-mueller.com">www.august-mueller.com</a>	A84
B&D Process Equipment B.V.	<a href="http://www.bd-process.com">www.bd-process.com</a>	A04
Bayerischer Industrieverband Baustoffe, Steine und Erden e.V. (BIV)	<a href="http://www.biv.bayern">www.biv.bayern</a>	A86
Bergauer Regenerierung GmbH	<a href="http://www.bergauer.de">www.bergauer.de</a>	A37
Binder + Co AG	<a href="http://www.binder-co.com">www.binder-co.com</a>	A40
BMair Umwelt-Technik GmbH	<a href="http://www.bmair.com/de">www.bmair.com/de</a>	A70
Bundesüberwachungsverband Bauprodukte e.V. (BÜV.BauPro)	<a href="http://www.buev-bapro.de">www.buev-bapro.de</a>	A86
Bundesverband Mineralische Rohstoffe e.V. (MIRO)	<a href="http://www.bv-miro.org">www.bv-miro.org</a>	A86
C. Christophel Maschinenhandel + Vermittlungen GmbH	<a href="http://www.christophel.com">www.christophel.com</a>	A73
Check Proof AB	<a href="http://www.checkproof.com/de">www.checkproof.com/de</a>	A06
CIB Hoffbauer GmbH & Co. KG	<a href="http://www.cibamberg.de">www.cibamberg.de</a>	A05
Crush + Size Technology GmbH & Co. KG	<a href="http://www.crush-size.de">www.crush-size.de</a>	A69
Dohmen, Herzog & Partner GmbH	<a href="http://www.dhp-gmbh.de">www.dhp-gmbh.de</a>	A47
Dredgers & Pumps GnbH	<a href="http://www.dredgerspumps.de">www.dredgerspumps.de</a>	A01
Düchting Pumpen Maschinenfabrik GmbH & Co. KG	<a href="http://www.duechting.com">www.duechting.com</a>	A16
Esco GmbH	<a href="http://www.esco.weir">www.esco.weir</a>	A62
Fachschule für Wirtschaft und Technik (FWZ)	<a href="http://www.fwt-clz.de">www.fwt-clz.de</a>	A78
Gerwin Silotechnik GmbH	<a href="http://www.gerwin-silotechnik.de">www.gerwin-silotechnik.de</a>	A45
Gicon – Großmann Ingenieur Consult GmbH	<a href="http://www.gicon.de">www.gicon.de</a>	A85
Hans-Schwier-Berufskolleg	<a href="http://www.hsbk-ge.de">www.hsbk-ge.de</a>	A78
Haver Niagara GmbH	<a href="http://www.haverniagara.com/de">www.haverniagara.com/de</a>	A76
Hazemag & EPR GmbH	<a href="http://www.hazemag.com">www.hazemag.com</a>	A64
Höft GmbH	<a href="http://www.hoeftgmbh.de">www.hoeftgmbh.de</a>	A30
Hosch Fördertechnik Recklinghausen GmbH	<a href="http://www.hosch-international.com">www.hosch-international.com</a>	A68
Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg e.V. (ISTE)	<a href="http://www.iste.de">www.iste.de</a>	A86
Industrieverband Steine und Erden e.V. Neustadt/Weinstraße (VSE)	<a href="http://www.verband-steine-erden.de">www.verband-steine-erden.de</a>	A86
Kiesel GmbH	<a href="http://www.kiesel.net">www.kiesel.net</a>	A74
Kühne – K & K Sondermaschinen und Förderanlagenbau GmbH	<a href="http://www.kuehne.com">www.kuehne.com</a>	A35
LAOP – Consulting & Research	<a href="http://www.laop-consult.de">www.laop-consult.de</a>	A55
Limknow GmbH Co. KG	<a href="http://www.limknow.de">www.limknow.de</a>	A02
MAAG Gear AG	<a href="http://www.maaggear.com">www.maaggear.com</a>	A26
Magotteaux France SAS	<a href="http://www.magotteaux.com">www.magotteaux.com</a>	A72
Major Europe S.A.	<a href="http://www.majorflexmat.com">www.majorflexmat.com</a>	A76
Marotechniek BV	<a href="http://www.marotechniek.nl">www.marotechniek.nl</a>	A66
MCI Mining Technology GmbH	<a href="http://www.mci-austria.com">www.mci-austria.com</a>	A58
Mesda Deutschland GmbH & Co. KG	<a href="http://www.mesda.de">www.mesda.de</a>	A77
Metso Germany GmbH	<a href="http://www.metso.de">www.metso.de</a>	A27
Moerschen Anlagenbau GmbH	<a href="https://moerschengmbh.de">https://moerschengmbh.de</a>	A29

**Stand: 3. November 2025 – Änderungen vorbehalten**

MTC – Mining Technology Consulting GmbH	<a href="http://www.mtc-mining.com">www.mtc-mining.com</a>	A34
Multotec Europe GmbH	<a href="http://www.multotec.com">www.multotec.com</a>	A51
OGS Gesellschaft für Datenverarbeitung und Systemberatung mbH	<a href="http://www.ogs.de">www.ogs.de</a>	A57
Oppermann & Fuss GmbH	<a href="http://www.oppermann-fuss.de">www.oppermann-fuss.de</a>	A36
Praxis EDV – Betriebswirtschaft- und Software-Entwicklung AG	<a href="http://www.praxis-edv.de">www.praxis-edv.de</a>	A75
Pucest Protect GmbH	<a href="http://www.pucest.de">www.pucest.de</a>	A39
Rohr Bagger GmbH	<a href="http://www.rohr-bagger.de">www.rohr-bagger.de</a>	A49
RWEV GmbH	<a href="http://www.rwev.de">www.rwev.de</a>	A59
RWTH Aachen University – AMT – Institute for Advanced Mining Technologies	<a href="http://www.amt.rwth-aachen.de">www.amt.rwth-aachen.de</a>	A78
RWTH Aachen University – MRE – Institute of Mineral Resources Engineering	<a href="http://www.mre.rwth-aachen.de">www.mre.rwth-aachen.de</a>	A78
Sandvik Mining and Construction Central Europe GmbH	<a href="http://www.home.sandvik">www.home.sandvik</a>	A46
SBM Mineral Processing GmbH	<a href="http://www.sbm-mp.at">www.sbm-mp.at</a>	A24
Schlüter Baumaschinen GmbH	<a href="http://www.schlueter-baumaschinen.de">www.schlueter-baumaschinen.de</a>	A50
SCP Scandinavian Crusher Partner	<a href="http://www.scandicrusher.de">www.scandicrusher.de</a>	A26
Siebtechnik GmbH	<a href="http://www.siebtechnik-tema.de">www.siebtechnik-tema.de</a>	A28
Simatec Maschinenbau AG	<a href="http://www.simatec.org">www.simatec.org</a>	A38
Sinn Power GmbH	<a href="http://www.sinnpower.com">www.sinnpower.com</a>	A67
SKG-Aufbereitungstechnik GmbH	<a href="http://www.skg-aufbereitungstechnik.de">www.skg-aufbereitungstechnik.de</a>	A32
SPE Dredging Solutions GmbH	<a href="http://www.spe-ds.de">www.spe-ds.de</a>	A66
SST Prof. Dr.-Ing. Stoll & Partner Ingenieurgesellschaft mbH	<a href="http://www.sst-consult.de">www.sst-consult.de</a>	A56
Staatliches Berufliches Schulzentrum	<a href="http://www.bsz-wiesau.de">www.bsz-wiesau.de</a>	A78
Stahlwerke Bochum GmbH	<a href="http://www.stahlwerke-bochum.com">www.stahlwerke-bochum.com</a>	A53
Steinhaus GmbH	<a href="http://www.steinhaus-gmbh.de">www.steinhaus-gmbh.de</a>	A51
Stein-Verlag Baden-Baden GmbH	<a href="http://www.stein-veraggmbh.de">www.stein-veraggmbh.de</a>	A63
Stiebel-Getriebebau GmbH & Co. KG	<a href="http://www.stiebel.de">www.stiebel.de</a>	A43
Team Technology, Engineering and Marketing GmbH	<a href="http://www.teamtec.de">www.teamtec.de</a>	A33
Tegethoff Dosiertechnik GmbH & Co. KG	<a href="http://www.reihendoseur.de">www.reihendoseur.de</a>	A71
TTS Trump Technik Service GmbH	<a href="http://www.trump-technik.de">www.trump-technik.de</a>	A22
TU Bergakademie Freiberg – Institut für Aufbereitungsmaschinen und Recyclingstechnik	<a href="http://www.tu-freiberg.de/universitaet">www.tu-freiberg.de/universitaet</a>	A78
Unternehmerverband Mineralische Baustoffe e.V. (UVMB)	<a href="http://www.uvmb.de">www.uvmb.de</a>	A86
Verband der Bau- und Rohstoffindustrie e.V. (vero)	<a href="http://www.vero-baustoffe.de">www.vero-baustoffe.de</a>	A86
Verband der Baustoffindustrie Saarland e.V. (VBS)	<a href="http://www.vbs-saar.de">www.vbs-saar.de</a>	A86
VG GmbH	<a href="http://www.vg-gmbh.de">www.vg-gmbh.de</a>	A61
VHV Anlagenbau GmbH	<a href="http://www.vhv-anlagenbau.de">www.vhv-anlagenbau.de</a>	A82
Viscan GmbH	<a href="http://www.viscan.de">www.viscan.de</a>	A54
Walter-Gropius-Schule Erfurt	<a href="http://www.walter-gropius-schule.de">www.walter-gropius-schule.de</a>	A78
Weil Brechertechnik GmbH	<a href="http://www.weil-brechertechnik.de">www.weil-brechertechnik.de</a>	A52
Wirtgen Deutschland Vertriebs- und Service GmbH	<a href="http://www.wirtgen-group.com">www.wirtgen-group.com</a>	A31
World Dredgers GmbH & Co. KG	<a href="http://www.world-dredgers.de">www.world-dredgers.de</a>	A18
Zeppelin Baumaschinen GmbH	<a href="http://www.zeppelin-cat.de">www.zeppelin-cat.de</a>	A60

## STAND A25



### AKW Apparate + Verfahren GmbH

„Mit Schwerpunkt auf nassmechanischen Verfahren zur effizienten und nachhaltigen Nutzung primärer und sekundärer Rohstoffe.“

Ansprechpartnerin:  
Olga Shadrina

[www.akwauv.com](http://www.akwauv.com)

## STAND A84



### AMR GmbH

„Mit 130 Jahren Erfahrung: Wirtschaftlich sinnvolle und nachhaltige Lösungen für Ihre Rohstoffaufbereitung.“

Ansprechpartner:  
Oliver Kentischer  
Stefan Müller



[www.august-mueller.com](http://www.august-mueller.com)

## STAND A37



### Bergauer Regenerierung GmbH

„Ihr Ansprechpartner für Anbaugeräte, Verschleißteile, kundenspezifische Lösungen sowie Anarbeitung von Verschleißblechen.“

Ansprechpartner:  
Tim Wohlgemuth, Jan-Philipp Bergauer

[www.bergauer.de](http://www.bergauer.de)

## STAND A04



### B&D Process Equipment B.V.

„Ihr Spezialist für maßgeschneiderte Lösungen zur Aufbereitung u. a. von Sand, Kies, Bauschutt sowie kontaminierten Böden.“

Ansprechpartner:  
Frank Spiegelberg, Simon Mecoch

[www.bd-process.com](http://www.bd-process.com)

## STAND A73



### C. Christophel GmbH

„Ihr Spezialist für mobile Aufbereitungstechnik.“  
Sieben • Brechen • Schreddern • Waschen  
• Halden • Umschlagen • Sichten

Ansprechpartner:  
Michael Berg, Marcus Linhardt

[www.christophel.com](http://www.christophel.com)

## STAND A05



### CIB Hoffbauer GmbH & Co. KG

„Wir mischen mit. Professionelle Software vom Branchenkenner für Beton, Pumpen, Asphalt und Schüttgut.“

Ansprechpartner:  
Dietrich Oberg, Christoph Schmidt

[www.cibamberg.de](http://www.cibamberg.de)

**STAND A69****Crush + Size Technology GmbH & Co. KG**

„Wir definieren Walzenbrecher neu – für Bergbau und Recycling. Made in Germany.“

Ansprechpartner:  
Robert Schmidt, Tobias Schmitt

[www.crush-size.de/forum-miro](http://www.crush-size.de/forum-miro)

**STAND A16****Dückting Pumpen Maschinenfabrik GmbH & Co. KG**

„Saugbagger von Dückting – erprobte Technik mit innovativen Ideen für nachhaltige Lösungen.“

Ansprechpartner:  
Jan Ruckes

[www.duechting.com](http://www.duechting.com)

**STAND A47**

Design your mine

**DOHMEN, HERZOG & Partner GmbH**  
engineering & software for mining

[www.dhp-gmbh.de](http://www.dhp-gmbh.de)

**Dohmen, Herzog & Partner GmbH**

„Ihre Experten für Rohstoffsicherung und Digitalisierung. Wir finden immer eine Lösung!“

Ansprechpartnerin:  
Michaela Ivens

[www.dhp-gmbh.de](http://www.dhp-gmbh.de)

**STAND A62****Esco GmbH**

„Marktführende Produkte für Bergbau, Bauwesen und industrielle Anwendungen.“

Ansprechpartner:  
Mike Passen, Denis Juretic

[www.esco.weir](http://www.esco.weir)

# Wir sorgen für Bewegung.



&gt; Bandtrommeln



&gt; PE-HD Tragrollen



&gt; Girlandenrollen



&gt; Sonderanfertigungen



&gt; Untergurtrollen



&gt; Stationen und Tragrollen

 **SCHAD**  
Förderelemente

Friedberger Straße 20  
D-35410 Hunzen (Germany)

Tel. +49 (0) 6402-505002

Fax +49 (0) 6402-505003

[info@schad-rolle.de](mailto:info@schad-rolle.de)

[www.schad-rolle.de](http://www.schad-rolle.de)

## STAND A78



### Fachschule für Wirtschaft und Technik (FWT)

„Ihr Ansprechpartner für Weiterbildung in den Fachbereichen Bergbautechnik, Maschinentechnik oder Elektrotechnik Ingenieur (m/w/d).“

Ansprechpartner:  
**Dr. Michael Richter**



[www.fwt-clz.de](http://www.fwt-clz.de)

## STAND A45



### Gerwin Silotechnik GmbH

„Anlagenbau | Einzelmaschinen Entstaubungs- & Filteranlagen | Service“

Ansprechpartner:  
**Adrian Hense, Marcel Funk**

[www.gerwin-silotechnik.de](http://www.gerwin-silotechnik.de)

## STAND A30



### HOSCH Fördertechnik Recklinghausen GmbH

„Gurtbandreinigung, Gurtbandmonitoring und 360°-Service – Effizient, professionell, international – Because it works“

Ansprechpartner:  
**Tobin Frech, Michael Kießling**

[www.hosch-international.com](http://www.hosch-international.com)

## STAND A68



Maschinen Stahlbau Fördertechnik

### Höft GmbH

„Ihr Spezialist für Trommelsiebe.  
Wir bauen Ihre Maschinen zum Reinigen, Trennen und Transportieren von Gestein.“

Ansprechpartner:  
**Gunter Höft, Stephan Höft**

[www.hoeftgmbh.de](http://www.hoeftgmbh.de)

## STAND A02



### Limknow GmbH & Co. KG

„Von der Vermessung über Schlammerkundung und Restkiesmengenermittlung zum Lagerstättenmanagement – Alles aus einer Hand!“

Ansprechpartner:  
**Dr. Stephan Hilgert, David Seiler**

[www.limknow.de](http://www.limknow.de)

## STAND A58



### MCI Mining Technology GmbH

„Seit 60 Jahren liefert MCI Mining Technology Equipment & Service für Gewinnung, Förderung und Handling mineralischer Rohstoffe.“

Ansprechpartner:  
**Michael Weisse, Ulrich Mentges**

[www.mci-austria.com](http://www.mci-austria.com)

## STAND A77



**MESDA**

**Mesda Deutschland GmbH & Co. KG**

„Break Traditions  
for Change.“

Ansprechpartner:  
Enrico L. Kallmeyer, Werner Kruse

[www.mesda.de](http://www.mesda.de)

## STAND A27



**Metso**

**Metso Germany GmbH**

„Weltweit führend bei nachhaltigen Technologien und Services bei Zuschlagstoffen, Mineralaufbereitung und Metallraffination.“

Ansprechpartner:  
Marco von der Ruhr, Thomas Gerstner

[www.metso.com/de](http://www.metso.com/de)

## STAND A51



**Multotec  
Europe GmbH**

„Multotec Europe: Lösungen für Aufbereitung & Recycling – Pumpen, Zyklone, Spiralen, Verschleißschutz & Service.“



Ansprechpartner:  
Peter Kopshoff

[www.multotec.com](http://www.multotec.com)

## STAND A27



**OPPERMANN  
& FUSS GmbH**

**Oppermann & Fuss GmbH**

„Vertrieb, Vermietung und vor allem Service – Das ist Oppermann & Fuss“

Ansprechpartner:  
Felix Grützmacher, Daniel Reichardt

[www.oppermann-fuss.de](http://www.oppermann-fuss.de)

**Simatec**

**Unsere Siebmaschinen  
sieben wie die sieben  
Zwerge arbeiten –  
Präzise, effizient und  
stets gründlich**



## STAND A75



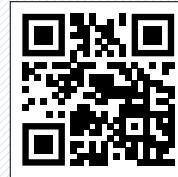
### Praxis EDV – Betriebswirtschaft und Software-Entwicklung AG

„Digitalisierung und Automatisierung zum Anfassen.  
Das Branchen-ERP WDV2026 TEAM, Waagelösungen,  
Px firmApps sowie WEB-Plattformen.“

Ansprechpartnerin: Beate Volkmann

[www.praxis-edv.de](http://www.praxis-edv.de)

## STAND A78



### Institute of Mineral Resources Engineering – RWTH University

„Knowledge to Resource the Future.“

Ansprechpartner:  
Julian Lassen, Niklas Bender

[www.mre.rwth-aachen.de](http://www.mre.rwth-aachen.de)

## STAND A39



### PUCEST protect GmbH

„Pucest die Verschleißschutzprofis.  
Unsere Produkte erreichen hervorragende  
Standzeiten und Abriebwerte.“

Ansprechpartner:  
Detlef Bauer, Marco Bauer

[www.pucest.de](http://www.pucest.de)

## STAND A24



### SBM Mineral Processing GmbH

„Ob Einzelmaschinen, mobile Brechanlagen  
oder stationäre Komplettlösungen – wir bieten  
Top Know-how aus einer Hand!“

Ansprechpartner:  
Jens Löwe, Martin Wizinger

[www.sbm-mp.at](http://www.sbm-mp.at)

## STAND A49



### Rohr Bagger GmbH

„Führender Hersteller von Schwimmgreifern und  
Eimerkettenbaggern – Bagger, die heute Leistung bringen  
und morgen Bestand haben.“

Ansprechpartner:  
Kay Völkner, Andreas Eigeldinger

[www.rohr-bagger.de](http://www.rohr-bagger.de)



### Schlüter Baumaschinen GmbH

„Größter Baumaschinenhändler für  
Komatsu, Sennebogen, Topcon und  
Anbaugeräte von NPK, Genesis,  
Starmag und Rotobec.“

Ansprechpartner:  
Hans Schuller  
Stefan Cebula



[www.schlueter-baumaschinen.de](http://www.schlueter-baumaschinen.de)



# Kompetenz aus einer Hand!



## STAND A26



**Scandinavian Crusher Partner**

„Ihr Partner für effiziente Gesteinsaufbereitung und zuverlässige Brecheranlagen.“

Ansprechpartner:  
**Michael Wallén, Peter Hirvell**

[www.scandicrusher.de](http://www.scandicrusher.de)

## STAND A53



**Stahlwerke Bochum GmbH**

„Hochverschleißfeste Werkzeuge & Komponenten für Ihre Aufbereitungsanlagen.“

Ansprechpartner:  
**Uwe Spiecker, Thomas Nagel**

[www.stahlwerke-bochum.com](http://www.stahlwerke-bochum.com)

## STAND A32



**SKG  
Aufbereitungstechnik GmbH**

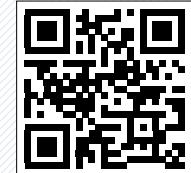
„Die Aufbereitungsprofis der Steine- und Erdenindustrie.“



Ansprechpartner:  
**Fabian Kaik  
Steffen Rühmer**

[www.skg-aufbereitungstechnik.de](http://www.skg-aufbereitungstechnik.de)

## STAND A63



**Stein-Verlag Baden-Baden GmbH**

„Ihr Fachverlag für die Roh- und Baustoffindustrie!“

Ansprechpartnerin:  
**Ilona Peter**

[www.stein-veraggmbh.de](http://www.stein-veraggmbh.de)

## STAND A56



Prof. Dr.-Ing. Stoll & Partner  
Ingenieurgesellschaft mbH

„Beraten - Planen - Vermessen  
Ingenieurgesellschaft für Bergbau und Rohstoffindustrie“

Ansprechpartner:  
**Dietmar Quante, Martin Buschmann**

[www.sst-consult.de](http://www.sst-consult.de)



**Stiebel Getriebbau GmbH & Co. KG**

„Die treibende Kraft.“

[www.stiebel.de](http://www.stiebel.de)

## STAND A33



### DredgerTec TEAM GmbH/Herten

„Seit über einem ¼ Jahrhundert Ihr Spezialist für GPS- und Automatisierungslösungen im Gewinnungs- und Aufbereitungsprozess.“

Ansprechpartner:  
Bernd Wittenberg

[www.DredgerTec.de](http://www.DredgerTec.de)



## STAND A82



### VHV Anlagenbau GmbH

„Innovative Fördertechnik – sicherer Transport und langfristige Kostenvorteile!“

Ansprechpartner:  
Matthias Daut, Patrick Börgel

[www.vhv-anlagenbau.de](http://www.vhv-anlagenbau.de)

## STAND A22

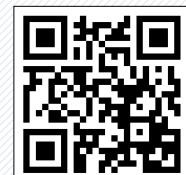


### TTS Trump Technik Service GmbH

„Entdecken Sie mobile Lösungen und erstklassige Maschinentechnik – wir sind Ihr Partner für Fortschritt und Qualität.“

Ansprechpartner:  
Carsten Trump

[www.trump-technik.de](http://www.trump-technik.de)



### Zeppelin Baumaschinen GmbH

„Europas führender Caterpillar-Partner. Vertrieb, Service und Finanzierung von Baumaschinen seit 1954.“

Ansprechpartner:  
Johannes Heiß, Marko Lesser

[www.zeppelin-cat.de](http://www.zeppelin-cat.de)

# ERFAHRUNGS-MITBRINGER

Jahrzehntelange Praxis in der Kies- und Sandgewinnung sind die Grundlage für unsere Planung und effiziente Produktion.



### HÜLSKENS Industrieservice

Hafenstraße 5 | 46483 Wesel

T 0281 204 – 0

[industrieservice@huelskens.de](mailto:industrieservice@huelskens.de)

[www.industrieservice.huelskens.de](http://www.industrieservice.huelskens.de)





**MIT GUTEM BEISPIEL VORAN:** das Werk der Porr Rohstoffe GmbH & Co. KG in Aschheim bei München. Foto: Porr

## „Sand und Kies sind systemrelevant“

**Große Unternehmen der Bauwirtschaft wissen um die Wichtigkeit von Gesteinsrohstoffen und betonen zudem immer häufiger die Notwendigkeit kurzer Lieferwege mithilfe heimischer Lagerstätten.**

Sand und Kies sind unverzichtbare Rohstoffe für zahlreiche Bauprojekte und industrielle Anwendungen. Sie bilden die Grundlage für Beton und Asphalt und sind somit essenziell für den Bau von Gebäuden, Straßen und Infrastrukturen. Sand und Kies sind systemrelevant und spielen eine entscheidende Rolle in der wirtschaftlichen Entwicklung und der Sicherstellung der Versorgungssicherheit. Was wie eine MIRO-Aussage klingt, ist in Wahrheit eine Stimme aus der Bauwirtschaft. Unlängst haben die Abnehmer mineralischer Rohstoffe die Bedeutung von Sand und Kies erkannt und unterstreichen damit deren allgemeinwährtige Verwendung. „Ohne diese Rohstoffe wäre die moderne Bauwirtschaft undenkbar. Sie sind nicht nur für

den Bau von Wohn- und Geschäftsbauten notwendig, sondern auch für die Errichtung von Brücken, Tunnels und anderen Infrastruktureinrichtungen“, heißt es in einem Statement der Porr Rohstoffe GmbH & Co. KG.

### Lokaler Abbau und Nachhaltigkeit

Weiter heißt es dort: Ein entscheidender Vorteil der lokalen Gewinnung von Sand und Kies ist die hohe Versorgungssicherheit und Unabhängigkeit von globalen Lieferketten. Kurze Lieferwege und die Nähe zu den Abaugebieten gewährleisten eine kontinuierliche und zuverlässige Versorgung mit den benötigten Rohstoffen. Das Regionale verkürzt Transportwege erheblich, was

nicht nur die Kosten senkt, sondern auch die CO<sub>2</sub>-Bilanz verbessert. Kurze Transportwege bedeuten weniger Emissionen, sie tragen also aktiv zum Klimaschutz bei.

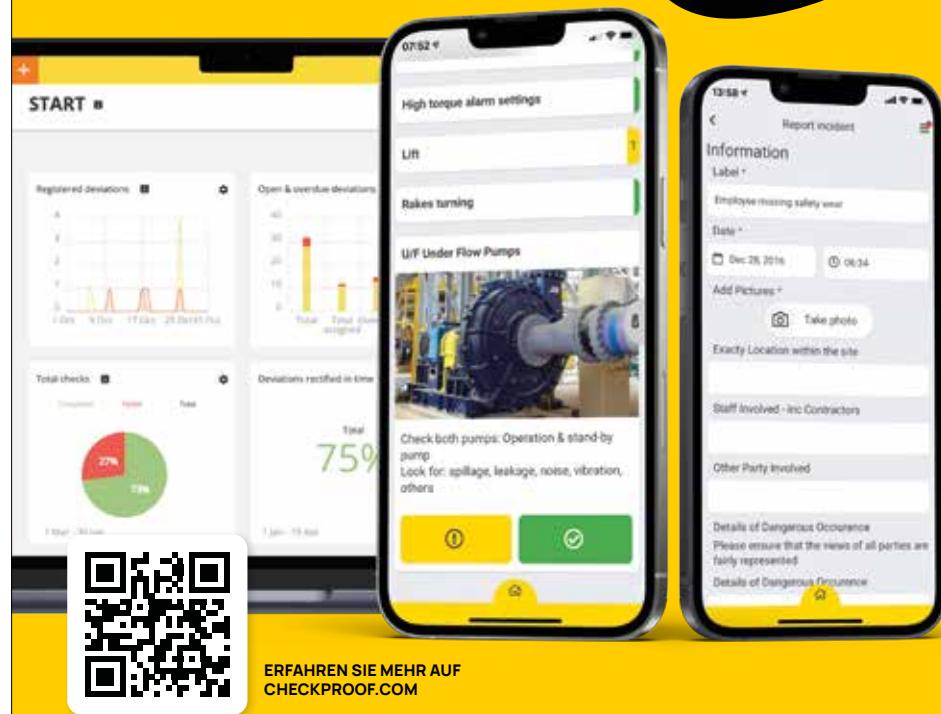
Darüber hinaus ermöglicht die lokale Gewinnung eine bessere Kontrolle und Einhaltung von Umweltstandards. Regionale Unternehmen können die Gewinnungsprozesse an die spezifischen ökologischen Anforderungen der Umgebung anpassen und so die negativen Auswirkungen auf die Natur minimieren. Der Einsatz moderner und umweltfreundlicher Gewinnungstechnologien spielt dabei eine wesentliche Rolle.

Unternehmen wie die Porr Rohstoffe GmbH & Co. KG investieren in innovative Verfahren, die eine ressourcenschon-

# Produktionssteigerung, Kostensenkung, Sicherheit und Konformität

Die All-in-One-Plattform für  
Wartung, EHS und Qualität

**CHECK  
PROOF**



“CheckProof hat unsere Welt verändert. Es hat uns mehr gebracht, als wir jemals erwartet hätten”

KEVIN CAGE  
HEAD OF AGGREGATE OPERATIONS  
CEMEX UK

CASE VIDEO



WELTWEIT VERTRAUEN FÜHRENDE UNTERNEHMEN BEI DIGITALISIERUNG AUF CHECKPROOF



**SKANSKA**



**CDE**



nende und effiziente Gewinnung von Sand und Kies ermöglichen. Dies schließt den Einsatz von Maschinen ein, die den Energieverbrauch reduzieren und gleichzeitig die Produktivität steigern. Das Unternehmen ist Teil des Leistungsbereichs „Mineralische Rohstoffe“ von Porr in Deutschland und bietet eine Vielzahl von Produkten und Dienstleistungen rund um die Gewinnung und Verarbeitung von Sand und Kies an und stellt die schnelle Abwicklung über ein modernes, digitales Logistikkonzept sicher.

Letztlich trägt die lokale Gewinnung von Sand und Kies zur Förderung der Kreislaufwirtschaft bei. Unternehmen, die sich auf die regionale Gewinnung spezialisieren, haben oft auch Recyclinganlagen, in denen Baustoffe wiederverwertet werden und der Rohstoffkreislauf geschlossen wird. Dies reduziert den Bedarf an neuen Rohstoffen und schützt die natürlichen Ressourcen.

## Ökologische Auswirkungen und Rehabilitation

Ein entscheidender Aspekt beim Gewinnungsprozess ist die Analyse der ökologischen Auswirkungen und die Entwicklung von Strategien zur Renaturierung und Wiederherstellung von Abbaugebieten nach Beendigung der Nutzung. Porr hat sich zum Ziel gesetzt, umweltbewusste Praktiken in der Gewinnung und Verarbeitung von Sand und Kies zu implementieren. Das Unternehmen nutzt modernste Technologien, um die negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren. Nach Beendigung des Abbaus engagiert sich der Anbieter von mineralischen Rohstoffen in der Wiederherstellung der Abbaugebiete. Dazu gehören das Aufforsten, die Schaffung von Biotopen und die Renaturierung von Wasserflächen, um die Biodiversität zu fördern und natürliche Lebensräume wiederherzustellen.

Durch diese nachhaltigen Praktiken trägt die Porr nicht nur zur Versorgungssicherheit im Großraum München bei, sondern auch zum Schutz der Umwelt und zur Erhaltung der Biodiversität. So kann auch der Bedeutung von Sand und Kies als oft unterschätzte Rohstoffe, besonders in der Bauwirtschaft, der angemessene Raum gegeben werden.

# INVESTITIONEN & ERWEITERUNGEN

## Neues Herz der Ersatzteilloistik



Ersatzteile bilden das Rückgrat im Service von Baumaschinen. Deshalb hat Zeppelin in seine Logistik-Strategie investiert und plant mit dem LOG 25 in Köln ein Logistik-Verteilzentrum, um eine stetige Versorgung sicherzustellen. Bereits seit 1967 betreibt die Zeppelin Baumaschinen GmbH in Köln ihr Zentrales Ersatzteillager (ZEL). Dessen Kapazitäten sind jedoch erreicht, weil mittlerweile über 60.000 Cat-Baumaschinen im Feld deutschlandweit von rund 800 Servicetechnikern betreut werden. Um für Kunden in Zukunft Ersatzteile schneller und effizienter – auch automatisiert bereitzustellen und die Lieferfähigkeit weiter zu verbessern, wird ein neues Logistik-Verteilzentrum auf einer Fläche von rund 52.000 m<sup>2</sup> gebaut. Flankiert von zwei Cat-Kettenbaggern 326 erfolgte der symbolische Spatenstich für das LOG 25. Der Rohbau soll noch im Dezember fertig sein. 2027 soll die Kommissionierung erfolgen.

■ [www.zeppelin-cat.de](http://www.zeppelin-cat.de)

**GEMEINSAMER SPATENSTICH** für das Zeppelin-Logistik-Verteilzentrum: Das LOG 25 in Köln soll künftig die stetige Versorgung mit Ersatzteilen sicherstellen. Foto: Zeppelin

## Gekommen, um zu bleiben

Im April ist der neue Develon-Standort in Mannheim eröffnet worden. Am 27. September durften sich 300 geladene Kunden, Händler und Geschäftspartner beim Tag der offenen Tür nun selbst ein Bild machen. Mit 35 ausgestellten Exponaten wurde die breite Produkt-Range des südkoreanischen Herstellers zusätzlich unterstrichen – von Minibaggern über den Mobilbagger DX100W-7, die Raupe DD130-7, den Radlader DL420-7 oder den Dumper DA30-7 bis zum Kettenbagger DX260LC-9 mit einem Betriebsgewicht von 26,3 t. Drei modern ausgestattete Servicefahrzeuge rundeten die Maschinenausstellung auf dem 10.560 m<sup>2</sup> großen Areal im Mannheimer Stadtteil Friedrichsfeld ab. Die Techniker vor Ort informierten über die Maschinen und ihre Features, boten Gelegenheit zum Probefitzen bis hin zum Testen. Das absolute Highlight bildete die Vorstellung der beiden Kettenbagger DX230LC und DX260LC der -9er-Serie. Mehr als 160 Interessierte ließen sich die Besichtigungstouren nicht entgehen und nahmen die komfortablen und großzügig dimensionierten Büros, das 500 m<sup>2</sup> große Ersatzteil- und Komponentenlager und die 1250 m<sup>2</sup> große Werkstatt ebenso in Augenschein wie das Schulungs- und Trainingscenter. Mit dem Standort Mannheim wurde ein Konzept umgesetzt, das es so im Konzern noch nicht gab.

■ [www.develon-ce.de](http://www.develon-ce.de)



**DIE MITTLERWEILE 18 MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER** sowie acht Servicetechniker begrüßten 300 Interessierte zum Tag der offenen Tür, der erstmals am neuen Develon-Standort in Mannheim stattgefunden hat. Foto: Develon

**TEPE SYSTEMHALLEN**

**Satteldachhalle Typ SD 15,04 (Breite: 15,04m, Länge: 21,00m)**

- Traufe 4,00m, Firsthöhe 6,60m
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- inkl. Schiebetor 3,90m x 4,20m
- feuerverzinkte Fachwerkkonstruktion
- inkl. prüffähiger Baustatik

**Aktionspreis € 39.900,-**

ausgelegt für Schneelastzone 2, Windzone 2; Schneelast 85kg/qm

3D-Ansicht

[www.tepe-systemhallen.de](http://www.tepe-systemhallen.de) · Tel. 0 25 90 - 93 96 40

## Gefahrstoffdokumentation leicht gemacht

Wenn Beschäftigte mit krebserzeugenden, keimzellmutagenen oder reproduktionstoxischen Gefahrstoffen arbeiten und die Gefährdungsbeurteilung eine mögliche Gesundheitsgefährdung ergibt, muss dieser Umgang dokumentiert werden. Diese Pflicht ist in der Gefahrstoffverordnung geregelt. Mit Hilfe der Zentralen Expositionsdatenbank (ZED) lassen sich die Einträge zentral erfassen. Die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG Bau) stellt dafür eine Eingabehilfe zur Verfügung. Die Eingabehilfe ist auf baurelevante Berufe, Tätigkeiten und Schutzmaßnahmen zugeschnitten und erleichtert die Eingabe deutlich. So sparen Unternehmen viel Zeit. Wenn für bestimmte Tätigkeiten keine Messungen vorliegen, können Arbeitgeber in der Eingabehilfe aus zahlreichen Vorlagen Expositionswerte oder Schätzungen auswählen. Die Vorlagen werden zudem regelmäßig auf Basis neuer Messungen und Erkenntnisse ergänzt und aktualisiert.

■ [www.bgbau.de](http://www.bgbau.de)



**DIE EINGABEHILFE ZUR ZED** steht auf der Webseite der BG Bau zum Download bereit. Eine kurze Anleitung zur Nutzung findet sich zudem bei YouTube. Quelle: BG Bau



**EINE SCHWIMMGREIFER-ANLAGE** von Rohr Bagger im Einsatz. Das Unternehmen bezieht noch Ende dieses Jahres seine neue Zentrale. Foto: Rohr Bagger

## Neuer Standort im Kommen

Der Mannheimer Badderspezialist Rohr Bagger GmbH steht vor einem Meilenstein seiner Firmengeschichte. In Schwetzingen-Plankstadt entsteht derzeit die neue Firmenzentrale. Die Arbeiten sind in den letzten Zügen, der Umzug ist noch für Ende dieses Jahres geplant. Besonders wichtig war dem Unternehmen, laut Geschäftsführer Thomas Peter, dass auch während des Umzuges und der Übergangszeit alles reibungslos weiterläuft und alle Kunden den gewohnten Service erhalten konnten. Parallel dazu muss ebenso das Tagesgeschäft weiter funktionieren. Das Team von Rohr Bagger ist auch 2025 auf dem ForumMIRO in Berlin vertreten, bei dem Kay Völkner sowie Andreas Eigeldinger über die neuesten Entwicklungen bei den Gewinnungsgeräten für den Nassabbau informieren können.

■ [www.rohr-bagger.de](http://www.rohr-bagger.de)



**Wir halten Ihre  
Maschinen in Betrieb!**



**Persönlich.  
Flexibel.  
Kompetent.**



**Ersatz- & Verschleißteile**  
für Brecher

📞 +49 (0)69-95 411 96 80

✉ info@fuchs-tc.de



# KOOPERATIONEN & PARTNERSCHAFTEN

## Gemeinsam ein positives Signal setzen

Die Ziegelfachverbände innerhalb der vero-Familie rücken enger zusammen durch eine geplante Fusion der Fachverbände Ziegelindustrie Nord und Ziegelindustrie Nordwest zum 1. Januar 2026. Ziel ist die Gründung eines schlagkräftigen, effizient aufgestellten Fachverbandes Ziegelindustrie mit einem gemeinsamen Vorstand aus Vertreterinnen und Vertretern beider genannter Verbände. Die bisherigen Tarifgebiete bleiben unverändert, ebenso die Beitragsordnung sowie die Finanzierung. Die Mitgliederversammlungen beider Verbände haben bereits ein positives Signal gegeben, um die nächsten Schritte einzuleiten. Mit der Fusion bündeln die Verbände ihr Know-how, stärken die Interessenvertretung der Ziegelindustrie und sichern eine zukunftsfähige Struktur für ihre Mitgliedsbetriebe.

■ [www.vero-baustoffe.de](http://www.vero-baustoffe.de)

# PREISE & AUSZEICHNUNGEN



**ERFOLGREICH AUF ALLEN EBENEN:** Im Kreise seiner Familie ist Günter Papenburg das Verdienstkreuz verliehen worden. Foto: Günter Papenburg

## Außergewöhnliche Auszeichnung

Der Bauunternehmer Günter Papenburg hat im Kreise von Familie, Freunden, Aufsichtsrat der GP Günter Papenburg AG und langjährigen Mitarbeitern das Verdienstkreuz 1. Klasse des Niedersächsischen Verdienstordens verliehen bekommen. Ministerpräsident Olaf Lies fand wertschätzende Worte, die einerseits das Lebenswerk des 86-jährigen Unternehmers würdigten, aber auch das umfangreiche Engagement im gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Bereich sowie im Sport heraus hoben. Dazu gratulierten drei (ehemalige) Ministerpräsidenten Niedersachsens im Gästehaus des Landes in Hannover – zu allen hat er ein enges, persönliches Verhältnis. Um die Zukunft „seiner“ Firma muss sich Papenburg keine Sorgen machen. Jedes seiner drei Kinder ist dort als Vorstand im Unternehmen tätig. Hinzu kommen neun Enkelkinder und eine Urenkelin.

■ [www.gp.ag](http://www.gp.ag)

# PERSONAL & POSTEN

## Geschäftsleitung ergänzt

Seit dem 6. Oktober 2025 ist Peter Hingott Teil des Führungsteams der Geiger-Gruppe. Das familien geführte Unternehmen gewinnt damit einen Kollegen mit langjähriger Branchenerfahrung und fundierter Management-Kompetenz. Mit diesem Schritt erweitert die Geiger-Gruppe gezielt ihre Geschäftsleitung um ein fünftes Mitglied und setzt ein klares Zeichen für nachhaltiges Wachstum und strategische Weiterentwicklung. Im Mittelpunkt steht dabei das Ziel, die Produkte und Leistungen der Unternehmensgruppe gezielt zu einer Kreislaufgesellschaft weiterzuentwickeln und nachhaltiges Wachstum zu ermöglichen. Die Berufung von Peter Hingott markiert einen zentralen Meilenstein auf diesem Weg. Dieser bringt Jahrzehntelange Erfahrung in der Bau- und Umweltbranche mit, davon 25 Jahre in familien geführten Unternehmen.

■ [www.geigergruppe.de](http://www.geigergruppe.de)

## Neuer Vorstand gewählt

Im Oktober fand die Mitgliederversammlung des Verbands der Baustoffindustrie des Saarlandes (VBS) statt. Die Veranstaltung stand im Zeichen wichtiger Weichenstellungen für die Zukunft der saarländischen Baustoffbranche. Die Mitglieder bestätigten zudem Dr. Christoph Kopper erneut im Amt des ersten Vorsitzenden. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Moritz Recktenwald gewählt. Den Vorstand komplettieren die Beisitzer: Michael Arweiler, Frank Becker, Frank Berchem-Trockle, Max van der Heyde, Patrick Frohnhofer, Raphael Stutz und Christian Schenking. Als Ehrenmitglied wählte die Versammlung den langjährigen stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Hendrik Huppert. Dr. Christoph Kopper betonte in seiner Ansprache die zentrale Bedeutung der heimischen Rohstoffgewinnung: Ziel bleibe es, die Interessen der Baustoffindustrie im Saarland zu vertreten, regionale Wertschöpfung zu stärken und die nachhaltige Entwicklung der Branche weiter voranzubringen.

■ [www.vbs-saar.de](http://www.vbs-saar.de)



**ZIELE KLAR GESTECKT:** Mit dem neu gewählten Vorstand startet der Verband engagiert in die kommenden Jahre. Foto:VBS

ALTES  
GEBÄUDE

HÖCHSTE  
LEISTUNG IN  
IHREM WERK

NIAGARA F-CLASS

Exzentrisch angetriebene Siebmaschine

Installation von > 24 Schwingssieben in  
einem Gebäude – ohne strukturelle  
Verstärkung.

Besuchen Sie uns auf FORUM MIRO und  
erfahren Sie mehr!

< 0.1% + 30 %

Dynamischer Last Leistungssteigerung



**HAVER & BOECKER**  
NIAGARA

Forum MIRO  
...weil Substanz entscheidet!  
Standnummer A-76



SCAN ME

# Was forstliche Rekultivierung so besonders macht

Etwa 38 % der Fläche von Baden-Württemberg sind mit Wald bedeckt. Viele Rohstoffvorkommen liegen unter bewaldeten Gebieten, die während des Abbaus von Kies, Sand oder Gips befristet umgewandelt werden müssen. Nach dem Abbau wird die Fläche vollständig wieder rekultiviert und aufgeforstet. Wie das geht, zeigt das Beispiel der Kiesgrube Löffingen-Reiselfingen in der Nähe der Wutachschlucht.



**MITTEN IM WALD** erhielten die Exkursionsteilnehmer spannende Einblicke. Fotos: ISTE

Über 60 Interessierte aus Wirtschaft und Verwaltung nahmen vor einigen Monaten an einer Fortbildung der Forstverwaltung Baden-Württembergs und des Industrieverbands Steine und Erden Baden-Württemberg (ISTE) teil. Diese führte nach Löffingen-Reiselfingen im Südschwarzwald, wo das Unternehmen Johann Wintermantel GmbH & Co. KG auch Sand für Fußball- oder Golfplätze in die nur wenige Kilometer entfernt liegende Schweiz liefert. Noch näher, nur etwa 300 m, liegt indes die beeindruckende Wutachschlucht, die viele Wanderer anzieht. Das Kiesabbaugebiet ist eingebettet in ein Naturparadies. Das Thema „Forstliche Rekultivierung“ lässt sich dort beispielhaft nachvollziehen. Bei einem Fortbildungsseminar des ISTE und Forst BW mit dem Titel „Forstliche Rekultivierung – Befristete Waldumwandlung und Rohstoffgewinnung“ ging es um rechtliche und technische Fragen rund um den Abbau von Rohstoffen unter Waldgebieten.

Anwesend waren Vertreter aus öffentlicher Verwaltung, Forstwirtschaft, Planungsbüros und Rohstoffgewinnungsbetrieben aus ganz Baden-Württemberg. Dabei erwartete die Gruppe nach einem Vormittag mit Vorträgen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, Bodenschutzkonzepten oder der Nutzung für Photovoltaik eine

Exkursion in die Kiesgrube Löffingen-Reiselfingen.

## Klar definierte rechtliche Grundlagen

Nach Grußworten des Löffinger Bürgermeisters Tobias Link und von ISTE-Präsident Oliver Mohr, der auch Gesellschafter des Unternehmens Johann Wintermantel ist, erfuhren die Teilnehmer von Lukas Fischer, Referent für Waldbiologie am Regierungspräsidium Freiburg, die forstrechtlichen Rahmenbedingungen für den Rohstoffabbau

**INS GESPRÄCH KOMMEN** – dazu gab es am Exkursionstag einige Möglichkeiten.



unter Waldgebieten. Dabei sind enge Grenzen gesteckt. Im Grundsatz gilt der Erhalt des Waldes wegen seiner großen Bedeutung für Umwelt- und Naturschutz und als Erholungsraum für die Menschen, für die wirtschaftliche Holznutzung. Für die befristete Waldumwandlung zum Abbau von Rohstoffen wie Kalk, Gips oder Kies gelten die rechtlichen Grundlagen aus dem Landeswaldgesetz. Der Abbau sollte so wenig Fläche wie möglich beanspruchen und ist grundsätzlich auf 25 Jahre befristet. Nach dem jeweiligen Abbauabschnitt muss die Fläche rekultiviert und wieder aufgeforstet werden.

Der Wald muss demnach in seiner vollen wirtschaftlichen und ökologischen Funktion wiederhergestellt werden. Eine ebenfalls befristete Nutzung der rekultivierten, jedoch noch nicht wieder aufgeforsteten Fläche für Photovoltaik-Anlagen ist möglich. Dafür gelten ebenfalls Rückbau- und Wiederaufforstungsverpflichtungen.

## Die Baumhöhe macht den Unterschied

Der Vortrag von Thilo Tollkühn, Forstwissenschaftler und selbstständiger Berater aus Hohenfels-Kalkofen, behandelte das Thema Bodenschutz. Vor der Aufforstung müssen Abbaugebiete zunächst aufgefüllt und eine geeignete Bodenschicht aufgetragen werden, wobei etwa die Wasserdurchlässigkeit der Schichten, der Grobbodenanteil und die Zusammensetzung der Substrate zu berücksichtigen sind. Erst danach beginnt die Wiederaufforstung des Waldes, die nach Aussagen der Experten fünf bis sieben Jahre dauert. Von einer gesicherten Wiederaufforstung könne man ab einer Baumhöhe von 2,50 m sprechen.

Bei der anschließenden Exkursion in die Kiesgrube zeigten Stephan Kunz, bei Meichle + Mohr für Rohstoffgewinnung und Genehmigungsverfahren zuständig, André Eickmann, Forstbezirksleiter Titisee-

Neustadt, und Sebastian Hug vom Forstbetrieb Löffingen an vier Stationen die Phasen und Areale der forstlichen Rekultivierung und Wiederaufforstung. Seit 1956 findet dort der kommerzielle Abbau von Kies statt. Dabei wurden bisher insgesamt 200 ha Fläche beansprucht. Über 190 ha davon sind bereits erfolgreich rekultiviert und teilweise bereits wieder in Wald umgewandelt worden. Die jüngsten Rekultivierungsflächen sind teils erst seit zwei Jahren in dieser Phase. Rund 3,7 ha zählen dazu. Dort wurden über 14.000 Bäume gepflanzt, insgesamt 18 verschiedene Baumarten, darunter Eichen, Kirsche und Spitzahorn. Damit sich die

Bäumchen entwickeln können, wird die Fläche eingezäunt. Die Pflege von bereits gesicherten Kulturen übernimmt die Stadt Löffingen. In einem Waldstück erklärte Sebastian Hug vom städtischen Forstbetrieb den Aufwuchs von Douglasien und Eichen. Während 50-jährige Douglasien schon beachtliche Höhen und Umfänge erreichen, sind die Eichen noch deutlich schmäler. Zwar sind die Douglasien finanziell gesehen überlegen, allerdings bieten die Eichen ökologisch wertvolle Strukturen und höhere Biodiversitätspotenziale. Ökologische Nachsorge wird außerdem in den dort angrenzenden sieben angelegten Weihern betrieben. Mit einer Was-

serfläche von 2,3 ha bieten sie Lebensraum für Amphibien und Libellen. Auch Biber leben dort.

Abgerundet wurde die Exkursion mit einer kurzen Werksbesichtigung. Stephan Kunz erläuterte den Produktionsprozess: Das Gestein wird über ein Förderband auf eine Halde transportiert und über eine Röhre ins Kieswerk geführt, wo es gewaschen, gesiebt und in verschiedene Korngrößen getrennt und verarbeitet wird. Der Kies aus Reiselfingen wird in der Region verwendet, zum großen Teil im Straßenbau.

■ [www.iste.de](http://www.iste.de)

## Etabliert und ausgezeichnet

### Kleine Nächte mit großer Umsetzung zeigen Erfolg

Im März wurde die „Kleine Nacht der heimischen Rohstoffe“, ein Gemeinschaftsprojekt der Firmen Holemans und Max Bögl, mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis der Gesteinsindustrie 2025 ausgezeichnet. Nun ging das Projekt in die dritte Runde. Rund 80 Teilnehmende nahmen, auf zwei Busse verteilt, an je zwei Werksführungen in vier Stunden teil – Doppel-Exkursion in das Holemans-Kieswerk Ellerdonk in Wesel und das Betonteile-Fertigungswerk von Max Bögl in Hamminkeln. Während die eine Gruppe zunächst die Sand- und Kiesgewinnung sowie die Aufbereitung im Werk Ellerdonk besichtigte, erhielt die zweite Gruppe bei Max Bögl spannende Einblicke in die hochpräzise Fertigung von Beton-Fertigteilen für bedeutende Infrastrukturprojekte im Bereich Tunnel-, Brücken- und Hochbau. Nach 2 Stunden tauschten die Gruppen ihre Standorte.

Die Resonanz auf die Führungen in der stimmungsvollen Abenddämmerung war durchweg positiv: zufriedene Gesichter, angeregte Gespräche und viel Lob für die Organisatoren rund um Holemans-Presse sprecher Jürgen Fröhlich und David Heinze von Max Bögl. Eine Fortsetzung im kommenden Jahr ist bereits in Planung. Das mit dem Nachhaltigkeits-Sonderpreis „Kommunikation“ ausgezeichnete Projekt – laut Jury eine „vorbildliche Öffent-

lichkeitsarbeit, die technische Prozesse anschaulich und greifbar macht und Menschen aus der Region aktiv einbindet“ – hat am 26. November 2025 als Nominierte für den internationalen „Sustainability Award 2025“ der europäischen Gesteinsbranche (AE) die Chance auf eine weitere Auszeichnung.

■ [www.holemans.de](http://www.holemans.de)

■ [www.max-boegl.de](http://www.max-boegl.de)



**VORBILDLICHE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:** interessierte Besucher der „Kleinen Nacht der heimischen Rohstoffe“. Foto: Holemans

**Baukastensysteme**  
**Komplettförderer**  
**Sonder- und Anlagenbau**  
**Zubehör und**  
**Ersatzteilservice**

**Das Original**  
**seit 1931.**

**BERTRAM®**  
Förderanlagen | conveyor-systems

[bertram-gruppe.de](http://bertram-gruppe.de)

**STEINBRUCHVERKAUF**  
DAS PORTAL FÜR D/A/CH .DE  
SAND & KIESGRÜBEN - WERKSTEIN & SCHOTTER  
STEINBRÜCHE - METALL & NICHTMETALL MINERALIEN

**GESTEINE & INDUSTRIEMINERALE**  
für alle Industrien

**BEST OF INDUSTRY AWARD**

**BALKE & PARTNERS®**  
★★★ THE STONE EXPERTS ALLIANCE ★★★

**Postnet BEST OF BUSINESS AWARDS 2023**

**BERTRAM**

**STEINBRUCHVERKAUF**

**DER WELTWEIT GRÖSSTE HANDELSPLATZ FÜR NATÜRLICHE RESOURCEN**

# Erlebnistag Kalk begeistert Jung und Alt

**Über 2000 Gäste besuchten Mitte September das Kalkwerk Steeden anlässlich des „Erlebnistags Kalk“. Mit dieser Resonanz konnten die Gastgeber von Schaefer Kalk mehr als zufrieden sein.**



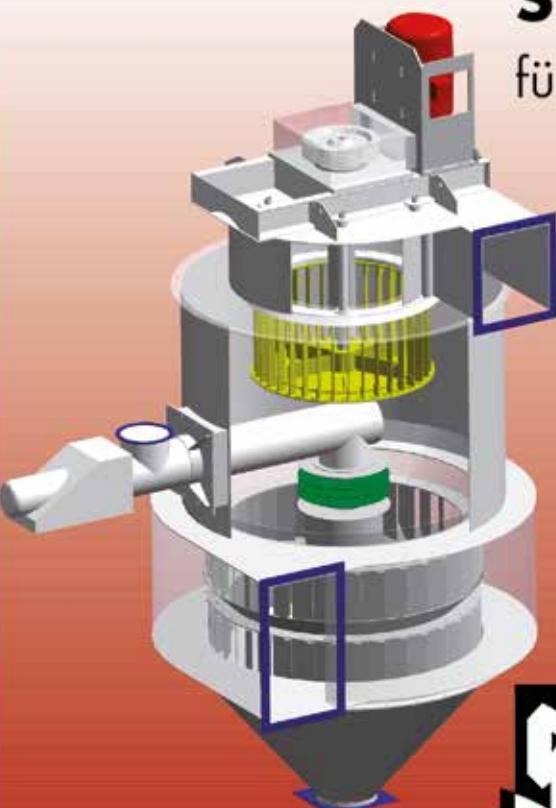
**DAUMEN HOCH:** Die „Fotobox“ unter freiem Himmel war eine willkommene Gelegenheit für ein Erinnerungsfoto an diesen schönen Tag. Fotos: Schaefer Kalk

Ein sonniger September-Sonntag bildete den passenden Rahmen für den Erlebnistag Kalk, der sich als großer Erfolg herausstellen sollte. Mehr als 2000 Gäste nutzten die Gelegenheit, sich vor Ort ein Bild von der Gewinnung, der Produktion, den Einsatzbereichen der Kalkprodukte, nachhaltiger Energie-

gewinnung und den vielfältigen Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten zu machen. Familien mit Kindern strömten, ebenso wie Nachbarn aus der Umgebung sowie junge Berufssuchende und Technikinteressierte, auf das Betriebsgelände. Im Fokus dabei standen die zahlreichen Infostände, an denen Schaefer

Kalk sich und seine Arbeit präsentierte und dazu Rede und Antwort stand. Von der Gewinnung über die Auf- und Weiterverarbeitung bis zur Verladung gab es spannende Einblicke für alle. Viele Besucher erstaunte es, in wie vielen alltäglichen Produkten Kalk enthalten ist – das reicht von der Zahnpasta bis zur Trinkwasseraufbereitung und tangiert natürlich auch die Baustoffe. Als besonderer Publikumsmagnet stellte sich die betriebseigene Photovoltaikanlage heraus. Sie liefert – sehr zum Erstaunen einiger Gäste – einen erheblichen Teil der für den Betrieb benötigten Energie. Ferner zeigte Schaefer sein Projekt, einen Brennofen auf regenerative Energie umzustellen. Dieses und weitere Vorhaben sind Puzzlestücke auf dem Weg hin zur Klimaneutralität, die Schaefer Kalk sukzessive vorantreibt und verfolgt.

Den „Lebensraum Steinbruch“ lernten Interessierte auf dem „Naturpfad“ vorbei an Tümpeln mit Kreuzkröten und Lurchen und entlang an Ausgleichsflächen bis zu



## SCHMIDT WINDSICHTER

für die Brechsandaufbereitung

- Zur Brechsand-Entfüllung
- Zur Füller-Gewinnung

Mit stufenloser Feinheitsregulierung und hoher Trennschärfe zur Herstellung fehlkornfreier Produkte

Wir sind Spezialisten für die bei Ihnen anstehenden Sichtaufgaben. Unsere jahrzehntelangen Erfahrungen stehen Ihnen zu Verfügung. Sprechen Sie mit uns:

**SCHMIDT & Co. GmbH & Co. KG**

Bahnhofstr. 133  
D-63477 Maintal  
Tel.: 0 61 81 - 42 42 00 Fax: 0 61 81 - 4 24 20 28  
E-Mail: info@schmidt-classifier.com

beeindruckenden Kegelkarsten hautnah kennen, informierten sich zu dort heimischen Tier- und Pflanzenarten.

Das Thema Fachkräftegewinnung vermittelte auf spielerische Weise die spannende Welt der Technik, dort wurde gehämmert, gelötet und chemisch gefärbt. Aber nicht nur: Das „Job-Speed-dating“ bot unkomplizierte Erstgespräche mit Personalern sowie allgemeine Informationen zu Berufsbildern und Weiterbildungsmöglichkeiten. Wie viele Unternehmen der Steine-Erden-Industrie sucht auch Schaefer Kalk immer wieder engagierte Fachkräfte.

Positiv fiel das Fazit von Schaefer-Kalk-Geschäftsführer Dr. Kai Schaefer aus: „Wir freuen uns sehr über das wirklich große Interesse an dem, was wir hier tun, und hoffen, dem ein oder anderen den unverzichtbaren Rohstoff Kalk, den wir hier gewinnen und weiterverarbeiten, nähergebracht zu haben. Es ist uns ein großes Anliegen, transparent zu informieren, Fragen zu beantworten und unsere Verbundenheit mit der Region zu leben.“

■ [www.schaeferkalk.de](http://www.schaeferkalk.de)



**ZAHLREICHE INFOSTÄNDE** brachten den Besuchern die Firma Schaefer Kalk näher.



**DIE ANZIEHUNGSKRAFT GROSSER MASCHINEN** kennt keine Altersgrenze.



**KLARES BEKENNTNIS:** Mitarbeiter und Besucher bildeten die Firmeninitialen fürs Foto aus der Vogelperspektive.



SK520LC-11E

**KOBELCO**

# Wo echte Kraft zählt.

SK520LC-11E

54 000 KG



348 KW  
2050 NM @ 1300 MIN<sup>-1</sup>



MAX. 322 NM



Built for Perfectionists™

# Bewährt, bewahrt, besser

**Vielerorts in der Branche bremsen die hohen Kosten für Neuanlagen und die unsichere Genehmigungsliste Investitionen aus. Eine Modernisierung kann da eine adäquate Alternative sein.**



**AUS ALT MACH NEU:** Der Blick auf das Vorderschiff vom neuen Steuerpult aus macht den Unterschied im Vergleich zu vorher deutlich. Fotos: Habermann Lohnbagger

Modernisierung statt Neuinvestition – dieses Ziel verfolgt die Habermann Lohnbagger GmbH schon seit Jahren. „Wir müssen nicht alles neu erfinden. Wir müssen Bestehendes nur klug weiterdenken“, sagt Geschäftsführer Ekkehart Fromme. Gemeinsam mit Thomas Kuhn betreut er heute einen Bestand von über 80 Habermann-Saugbaggern in ganz Europa – viele davon längst modernisierte Veteranen, die

nach einer Generalüberholung noch Jahrzehnte zuverlässig arbeiten.

Das Konzept ist ebenso pragmatisch wie wirtschaftlich: Statt eine hohe Investitionssumme für eine neue Anlage zu investieren, lassen Kunden ihre bewährten Saugbagger überholen und technisch aufrüsten. „Der Stahlbau vieler Bagger ist in erstaunlich gutem Zustand“, erklärt Kuhn. Und weiter: „Wir erneuern die komplette Steuerung,

rüsten die Saugrohrautomatik auf, ersetzen alle medienberührten Verschleißteile und verpassen dem Schiff gleich eine neue Konservierung und Lackierung. Danach sieht es nicht nur aus wie neu – es läuft auch so.“ Das Ergebnis ist eine modernisierte Anlage zu einem Bruchteil der Kosten einer Neuanlage bei gleicher Lebensdauer und einer deutlich kürzeren Lieferzeit. „Wir bringen die Saugbagger sozusagen in ihre zweite Lebenshälfte – technisch up to date, wirtschaftlich sinnvoll und ökologisch verantwortbar“, fasst Fromme zusammen.

## Wirtschaftlich, nachhaltig, individuell

Neben den offensichtlichen Kostenvorteilen spielt auch Nachhaltigkeit eine zunehmende Rolle. „Es ist absurd, funktionstüchtige Stahlkörper zu verschrotten, nur weil die Elektronik, Steuerung oder Verschleißteile veraltet sind“, sagt Fromme. „Wir verlängern die Lebenszyklen – und das rechnet sich doppelt: für den Betreiber und für die Umwelt.“

Ob Automatik, Verschleißteile oder Umbau von Gleich- auf Wechselstrom, die Überholung ist immer kundenspezifisch. Habermann Lohnbagger bietet Komplettlösungen, bei denen Mechanik und Elektronik je nach Bedarf perfekt überholt und aufeinander abgestimmt werden. „Wir haben in den vergangenen Jahren viele Anlagen komplett neu aufgebaut – von der Steuerung über die Saugleitung bis hin zu den begehbar Förderleitungen. Das sind im Grunde Rebuilds auf Neuanlagen-Niveau“, ergänzt Kuhn.

Dass das Konzept aufgeht, zeigen die zahlreichen Projekte des laufenden Jahres. Gleich zwei neue Langzeitvermietungen hat Habermann Lohnbagger an der Lippe und an der Weser realisiert – jeweils bestehend aus einem vollständig überholten Saugbagger und einem modernisierten Schöpftrad. Ein weiterer Kunde entschied sich für den Kauf eines generalüberholten Saugbaggers, während ein langjähriger Betreiber seinen 25 Jahre alten Kastenbagger in die Hände der Habermann-Spezialisten gab. Nach einer zweimonatigen Frischzellenkur verließ das Schiff die Werkhalle neu lackiert, technisch modernisiert und bereit für die nächsten Jahrzehnte. Zurück in Schleswig-Holstein ist es wieder zuverlässig im Einsatz.

„Von der Demontage bis zur Inbetriebnahme übernehmen wir alles – der Kunde muss sich um nichts kümmern“, erklärt Geschäftsführer Fromme. „Der nächste Saugbagger steht bereits in unserer Halle zur Überholung. Unsere Kunden schätzen diese Planbarkeit und das Rundum-Paket: eine einsatzbereite Anlage mit Service, Ersatzteilen und Schulung aus einer Hand – zu klar kalkulierbaren Kosten.“

### Ein kleine Bruder namens HSR

Zur Vielseitigkeit des Habermann-Portfolios trägt auch der HSR bei, der kompakte Habermann Sand Reclaimer. Mit ihm lassen sich Feinsande und Schlämme aus bereits ausgekieselten Bereichen zurückgewinnen – effizient, automatisiert und mit minimalem Personaleinsatz. „Der HSR ist im Prinzip der kleine Bruder unserer großen Saugbagger – mit eigenem Saugrohr, Jetpumpe und Automatiksteuerung“, erläutert Kuhn. „Er läuft beim Kunden quasi nebenher, liefert aber echten wirtschaftlichen Mehrwert.“

Gerade im Zuge der Renaturierung von Seen oder zur Frischwassersicherung bietet der HSR eine Lösung, die ökologische Verantwortung und Wirtschaftlichkeit verbindet. „Das Feedback des ersten Einsatzes ist durchweg positiv“, sagt Fromme. „Wir waren überrascht, wie schnell sich die Investition amortisiert.“ Müssen größere Mengen Feinsand, die sich über Jahre abgesetzt

haben, wirtschaftlich zurückgewonnen werden, können natürlich auch die großen Saugbagger das Thema angehen. Seit vergangenem Jahr vermietet Habermann für genau diese Anwendung ein System 2000 mit KBPL-250-Pumpe an ein großes Unternehmen in Thüringen an der Werra. Dort wird über mehrere Jahre der See von Feinsand befreit und freigespült.

### Erfahrung trifft Baukastenprinzip

Das Erfolgsrezept von Habermann Lohnbagger liegt in der Kombination aus jahrzehntelangem Know-how und einem modularen Equipment-Pool. „Wir können aus einem umfangreichen Bestand an Saugbaggern, Schöpfrädern, Förderleitungen, Energiekabeln und Abbaukontrollsystmen für jeden Einsatz die passende Lösung zusammenstellen“, sagt Kuhn. Von 160 bis 400 kW Antriebsleistung, Fördermengen bis zu 2000 m<sup>3</sup>/h und Abbautiefen bis 40 m deckt das Unternehmen nahezu jedes Szenario ab.

Dabei reicht das Leistungsspektrum von der reinen Vermietung über die Lohnbaggerei bis hin zum Komplettservice inklusive Transport, Aufbau, Inbetriebnahme und Schulung. „Wir begleiten den Kunden durch den gesamten Prozess – von der ersten Bestandsaufnahme bis zur letzten Tonne geförderten Materials“, beschreibt Fromme die Philosophie.

Was als Ersatzteilversorgung und Servicegeschäft begann, ist heute ein



**EIN BLICK IN DEN MASCHINENRAUM** verdeutlicht rein optisch die Vorteile einer Modernisierung.

Netzwerk aus Saugbaggern, Spezialisten und zufriedenen Kunden. Mit jedem überholten Saugbagger wächst die Erfahrung und die Überzeugung, dass Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit keine Gegensätze sein müssen. „Unsere modernisierten Bagger sind Beweise dafür, dass gutes Handwerk und Ingenieurskunst auch nach 30 Jahren noch Zukunft haben“, sagt Kuhn abschließend.

■ [www.habermann-lohnbagger.de](http://www.habermann-lohnbagger.de)



SKipp Float



Förderband-PV schwimmend



Förderband-PV an Land

**SINNPOWER**  
*We customize Renewables*

Ihr zuverlässiger Partner für nachhaltige sowie kostensparende Stromlösungen im Kies- und Bergbau.

**SKipp Float:** Bis zu 20% höherer Ertrag als bei herkömmlichen Floating PV-Systemen und durch vertikale Aufständerung auch für kleinere Gewässer geeignet.

**Förderband-PV:** Montage direkt an der bestehenden Struktur an Land oder zu Wasser. Dadurch schnelle und kostengünstige Umsetzung mit hoher Wirtschaftlichkeit.

Besuchen Sie uns auf dem ForumMIRO am Stand A67 in Halle 2. Vereinbaren Sie schon jetzt Ihren Gesprächstermin mit uns.

SINN Power GmbH  
Germeringer Str. 9  
82131 Gauting  
089 / 2096 1975  
[www.sinnpower.com](http://www.sinnpower.com)

Kontakt:  
Daniel Rio Davis  
089 / 5419 87057  
[daniel.davis@sinnpower.com](mailto:daniel.davis@sinnpower.com)

Entdecken Sie  
unsere Lösungen hier:





**KOMPAKTES KRAFTPAKET:** Die SKG-Anlage musste mit begrenztem Platz auskommen. Foto: Grobelco

## Herausforderung gemeistert

Mit einer umfangreichen Aufgabenstellung trat ein belgisches Bauunternehmen an einen namhaften deutschen Anlagenbauer heran. Das Ziel: eine maßgeschneiderte Lösung zur Herstellung hochwertiger Recyclingkörnungen. Die Umsetzung überzeugt.

Belgien ist nicht wirklich reich an mineralischen Rohstoffen. Deswegen kommen dort nach vorheriger Prüfung vermehrt Recyclingkörnungen zum Einsatz. Das hat auch die Firma Grobelco bvba aus Maasmechelen in der Provinz Limburg nahe der deutsch-niederländischen Grenze erkannt und in eine neue Aufbereitungsanlage investiert. Beauftragt wurde damit die SKG-Aufbereitungstechnik aus Hameln. Diese über-

nahm sodann die Planung der Anlage, deren Projektstart im Jahr 2021 lag und die vor Kurzem, im Q3/2025, in Betrieb genommen worden ist. Seither stellt Grobelco hochwertige RC-Körnungen selbst her.

Es ist der jüngste Schritt Grobelcos, sein stetiges Wachstum fortzusetzen. Die Firma begann mit dem Bau privater Zufahrten und Gärten, baute u. a. im Rahmen öffentlicher Aufträge Parkplätze

ze oder erneuerte Pflastersteinwege. Dank des Standorts im Industriegebiet „Oude Bunders“ direkt am Zuid-Willemsvaart-Schiffskanal können Straßenrohstoffe wie Splitt, Kalkstein oder Sand per Schiff angeliefert werden. Diese werden direkt vor Ort oder für den Weiterverkauf verwendet.

### Schwankender Materialqualität bestens begegnet

„Dieser Auftrag war eine echte Herausforderung, die wir im engen Zusammenspiel mit unserem Kunden sehr gut gemeistert haben“, bilanziert Klaus Radtke. Er sagt: „Wir mussten präzise darauf reagieren, dass man gerade beim Recycling vorher nicht genau weiß, was an teils schwieriger Materialqualität kommt.“ Die Verfahrenstechnik berücksichtigt diese Vielzahl an Materialien.

Bis auf das Fundament, auf dem die Anlage steht, realisierte SKG eine Komplettlösung. Als Teil der LIG-Gruppe griff SKG u. a. auf das Anlagenregelungssystem Mebas von Hinz Steuerungstechnik zurück. Es steuert belastungsabhängig die Aufgabeleistung und nähert die zugeführte Rohmaterialmenge ständig, in Hinsicht auf Qualität und Quantität, der maximalen Maschinenauslastung an.



**BIS ZU 70 T/H AUFGABEMATERIAL** gelangen vom Aufgabebunker in die Anlage.

Fotos, sofern nicht anders angegeben: tne

Das System ermöglicht Wartung und Problembehandlung auch aus der Ferne.

### Hochwertige Endprodukte auch auf engstem Raum

„Eine klare Vorgabe unseres Auftraggebers waren die Maße der Anlage: Möglichst kompakt musste sie sein“, sagt Dipl.-Ing. Norbert Homann, bei SKG als Vertriebs- und Projektingenieur tätig. 910 m<sup>2</sup> nimmt die Aufbereitungsanlage inklusive Wasseraufbereitung ein, mit Bändern und Materialhalden sind es 6936 m<sup>2</sup>. Beim GP-Ortstermin in Belgien erklären Radtke und Homann alles im Detail. Bis zu 70 t/h Aufgabematerial – Recyclingmaterial, Betonsand, Bodenaushub – laufen vom Bunker am Permanent-Magnet-Bandscheider vorbei und von dort metallfrei zur ersten Siebmaschine. Die Rohdichte des Aufgabematerials liegt bei ca. 1,06–1,5 t/m<sup>3</sup>, die des Leichtguts wie bspw. Organik, Ytong, Bims, Plastik – bei ca. 0,87 bis ca. 1,4 t/m<sup>3</sup>. Der Feinanteil < 63 µm liegt bei max. 16 t/h bei einer Dichte von 1,5 t/m<sup>3</sup>. Die Aufgabekörnung lautet: 0/6, 0/8,



**IN DEN DETAILS** liegt der Unterschied zwischen guter und sehr guter Anlagentechnik.

0/10, 0/20 und 0/45 mm. Das Aufgabegut wird vor der ersten Siebmaschine zur Anlösung mit 80 m<sup>3</sup>/h Recyclingwasser gemischt, bevor es dort auf 8 mm (8/45) aufgetrennt wird. Per Förderband gelangt das Material auf eine Schwertwäsche, die Verunreinigungen wie Lehm oder andere Konglomerate löst, bevor ein Körnungsaquamatator die Leichtstoffe austrägt. Als Herausforderung stellten sich die teilweise erhöhten Feinanteile im Bereich 40 µm und weiterhin die deutlich erhöhten Anteile an Leichtstoffen gegenüber den ursprünglich vorgegebenen seitens Grobelco heraus.

Die Körnung 0/8 mm gelangt auf die zweite Siebmaschine. SKG entschied sich für eine Eindecker-Lösung für bessere Sicht auf das, was dort passiert. „Eine Doppeldecker-Variante wäre auch möglich gewesen, bietet aber keine Sicht aufs 2-mm-Deck. So sichern wir die Qualität sowie die Möglichkeit, einen direkten visuellen Eindruck zu erhalten, was gerade bei schwierigem Material wichtig ist. Somit sind auch Bedüfung und andere Faktoren leichter anpassbar“, sagt Klaus Radtke.

Das 2/8-mm-Material gelangt in einen Körnungsaquamatator, wo Leicht-

## NEXT LEVEL CRUSHING

# GIPO GIGA!

### NEU: GIPO P 101 GIGA UND GIPO P 111 GIGA

Mit den neuen Modellen **GIPO P 101 GIGA** und **GIPO P 111 GIGA** setzt GIPO neue Maßstäbe in Flexibilität und Effizienz. Ein flexibles Antriebssystem und Eisenaustrag in Längsrichtung bieten maximale Anpassungsfähigkeit für jede Aufgabe – ohne Kompromisse. Wenn es auf Präzision und Power ankommt, ist GIPO die beste Antwort. Und als Exklusivpartner in Deutschland WBI die beste Lösung.



WARNER BAU- UND INDUSTRIEMASCHINEN

stoffe ausgetragen und anschließend auf einer Siebmaschine entwässert werden. Der Austrag von 2/8 geschieht entweder auf einer Ablaufschurre mit statischer Entwässerung per Reversierband oder auf einer Schwertwäsche mit Entwässerungssieb zur Nachreinigung. Die Nasssiebung von 0/2-mm-Sand wiederum übernimmt ein Sand-Aquamator, wo Leichtstoffe herausgetragen werden und ein Abstechpaddel grobe Materialien zusätzlich abscheidet und auf einer Siebmaschine entwässert wird. Die Organik geht hennach über Band. Die dreistufige Zyklontechnik beginnt vor dem Wendelscheider, wo Leichtstoffe im 0/1-mm-Bereich bei 126 µm abgetrennt werden. Abschlämmbare Bestandteile werden in der zweiten Stufe bei 60 µm

bzw. in der dritten Stufe bei 34 µm abgeschieden.

Die verschiedenen Fraktionen werden aufgehaldet – das gilt auch für die Sandfraktionen. Das Endprodukt Sand ist 0/1 mm gewaschen sowie kontrollierter 0/2 mm gewaschen, das Endprodukt Körnung liegt gewaschen bei 2/8, 8/16, 16/20 und 20/45 mm. Insgesamt werden 330 m<sup>3</sup>/h Prozesswasser benötigt, ferner 80 m<sup>3</sup>/h Recyclingwasser eingesetzt. Gepresster Schlamm ist das Endprodukt der Kammerfilterpresse. Zur SKG-Anlage gehören neun Siebmaschinen, drei Aquamatoren, zwei Schwertwäschern sowie drei Zyklonstufen, einer Wendelscheiderbank mit zehn Starts sowie eine komplett Wasseraufbereitung mit Flockstation, zwei Schräglamellenklärern, einem

Frischwasserbecken, einem Schlammvorratsbehälter und einer Kammerfilterpresse mit 110 Filterplatten.

„Dieses Projekt zeigt, dass unsere Stärken in der Fähigkeit liegen, für unsere Kunden maßgeschneiderte und kostengünstige Lösungen zu erarbeiten und diese in effektiven und leistungsstarken Anlagenbau umzusetzen“, sagt Norbert Homann. Im engen und partnerschaftlichen Kontakt zu Grobelco fanden fachlich fundiertes Wissen und flexible Lösungen zueinander – von der ersten Planung und Konzeption über die Konstruktion und Fertigung der Maschinen bis hin zur Montage und Inbetriebnahme. (tne)

- [www.skg-aufbereitungstechnik.de](http://www.skg-aufbereitungstechnik.de)
- [www.grobelco.eu](http://www.grobelco.eu)



**AUSSORTIERT FÜR GUTE ENDPRODUKTE:** die Leichtstoffe. Foto: Grobelco



**WASSER ADE** heißt es in der Kammerfilterpresse. Foto: Grobelco



**PROFIS VOR ORT:** Norbert Homann (l.) und Klaus Radtke von SKG.

Kontaktieren Sie uns!  
[contact@kiepe-industry.com](mailto:contact@kiepe-industry.com)  
+49 211 7497-637

### KIEPE Seilzugnotschalter LRS 422

Gebaut für die raue Industrie – funktioniert dort, wo andere Schalter aufgeben.

#### Einstell-Anzeige

Immer die richtige Vorspannung im Blick

#### Kompaktes Design mit integrierter Seilbrucherkennung

Spart Einbauraum und Installationsaufwand für die Reißleine

#### Gehäuseschutz IP 69K

Sicher in staubiger und nasser Umgebung

#### Gehäuse aus Edelstahl

Nachhaltig, langlebig und vielseitig einsetzbar

Keep a  
Good  
Thing  
Moving



**kiepe.INDUSTRY**



**SÄGEZAHN TRIFFT AUF KALKSTEIN:** der Cat-Radlader 988 der Baureihe im Zusammenspiel mit dem Muldenkipper 772G. Fotos: Zeppelin

## Transformation in der Rohstoffgewinnung

**Der Tacho des Dienstwagens hat schon etliche km auf der Uhr und man bekommt den Schlüssel zu einem brandaktuellen Firmenwagen in die Hand gedrückt. So ging es den Maschinisten im Kalksteintagebau von Bernburg, in dem die Wieden & Partner GmbH tätig ist.**

Umgestellt wurde dafür nicht nur das Ladegerät, sondern auch die Flotte an Transportgeräten, mit denen auf vier Sohlen gesprengter Kalkstein verladen und zum Brecher zur Weiterverarbeitung befördert wird. Bislang erfolgte das mit einem Cat-Radlader 988K und Cat-Muldenkipfern 775G – ab sofort stemmen die Aufgabe ein Cat-Radlader 988 GC sowie drei Skw vom Typ 772G. Mit der Umstellung auf moderne Technik gehen auch Veränderungen einher, weil Prozesse neu ausgerichtet

werden müssen. Transformation ist angesagt – für den Gewinnungsbetrieb und das Team der Maschinisten.

### Eine Konstante namens Wandel

Der stetige Wandel gehört zu den Gesetzmäßigkeiten eines Steinbruchs, weil der Abbau fortschreitet und neue Technologien den Rohstoffabbau produktiver gestalten sollen. Jeder

# MIT SICHERHEIT VERSICHERT.

Ihr Spezialversicherungsmakler  
für die Baustoffindustrie.

[www.maurer-assekuranz.de](http://www.maurer-assekuranz.de)



August-Hirsch-Straße 10  
47119 Duisburg  
[duisburg@maurer-assekuranz.de](mailto:duisburg@maurer-assekuranz.de)

Am Borsigturm 15  
13507 Berlin  
[berlin@maurer-assekuranz.de](mailto:berlin@maurer-assekuranz.de)

**OTTO MAURER**  
ASSEKURANZMAKLER GMBH





**DANK BORDWANDERHÖHUNG** und Schüttverlängerung bei den Muldenkörpern der neuen Skw lässt sich das maximale Ladevolumen vollumfänglich ausschöpfen.

Maschineneinsatz muss also wohlüberlegt sein, damit das Laden und Transportieren so wirtschaftlich wie möglich erfolgt. Dafür unterstützten Matthias Sowada, Zeppelin-Projekt- und Einsatzberater, und Thomas Krüger, Zeppelin-Verkaufsrepräsentant der Niederlassung Magdeburg, in Abstimmung mit dem Zeppelin-Produktmanagement den Steinbruchbetrieb beim Finden der besten maschinentechnischen Lösung. Diese gipfelt nun in einer Neuausrichtung und Verjüngung der Großgeräteflotte. Dazu trägt besonders das Maschinenkonzept des Cat 988 GC bei, der hohe Produktionsziele effektiv erreicht. „Wichtig ist uns, dass wir Geräte einsetzen, die dem neuesten technischen Stand entsprechen. Hier entwickeln wir uns kontinuierlich weiter“, erklärt Geschäftsführerin Beate Wieden – sie hat seit 2006 den Betrieb in Bernburg von ihrem Vater übernommen.

#### Zähne gehören nicht in den Brecher

Für den 50-t-Lader wurde extra eine 6,9 m<sup>3</sup> große und weit ausgeschnittene Trapez-Schaufel mit Sägezähnen und Über-



**ERLEICHTERTE ROHSTOFFAUFNAHME:** Dafür sorgt die von Resch-Ka-Tec gefertigte 6,9-m<sup>3</sup>-Trapez-Schaufel mit Sägezähnen.

lauf gefertigt, um die Aufnahme des Rohstoffs zu erleichtern. „Beim Vorgänger, dem Cat 988K, hatten wir eine Schaufel mit Zähnen im Einsatz, doch es bestand die Schwierigkeit, damit ins Haufwerk einzudringen. Immer wieder brachen Zähne ab“, schildert Beate Wieden die Folgen. Das führte dann dazu, diese nicht nur zu ersetzen, sondern Mitarbeiter mussten explizit darauf achten, dass Zahnspitzen nicht im Brecher landeten. Das kann bei der Sägezahnschaufel kaum passieren – sie wurde aus hochverschleißfestem Stahl gebaut. Ein weiterer Vorteil: „Die gezackten Kanten der Schaufel und der Sägezähne helfen, das lose Material besser zu greifen und beim Transportieren zu halten. So wird der Ladevorgang beschleunigt und die Produktivität gesteigert“, sagt Uwe Rehor von Resch-Ka-Tec.

Einher ging der Modellwechsel im Maschinenpark mit einer Veränderung der Maschinengröße der Skw, was sich jedoch nicht auf das Ladespiel mit dem Cat 988 GC auswirkte. Denn dessen Vorderwagen und Hydraulik sind so konstruiert, dass damit eine höhere Nutzlast und Auskipphöhe erzielt werden kann. Der neue Radlader hat eine Schütt Höhe von 3,9 m. „Wir



**INBETRIEBNAHME DER GROSSGERÄTEFLOTTE:** Beate Wieden (5. v. l.) mit ihrem Team und Vertretern von Resch-Ka-Tec und der-Zeppelin-Niederlassung Magdeburg.

haben bei den Muldenkipfern das kleinere Modell 772G gewählt, sodass auch der bereits im Bestand befindliche Radlader Cat 982M effektive Beladungen vornehmen kann. Somit können wir flexibel auf kurzfristige Anfragen unseres Auftraggebers reagieren und den Produktionsfluss mit nunmehr drei Skw absichern“, begründet Beate Wieden die Entscheidung.

### Herausforderungen fürs ganze Team

Ob die Umstellung der richtige Schritt ist, wurde intern mit den Mitarbeitern besprochen – Wieden & Partner beschäftigt nicht nur Fahrer, sondern auch eine Fahrerin, die bislang einen Cat 775G steuerte. „Alle sind hier eingespielt, doch für sie bedeutet so ein Gerätewechsel auch, die Fahrweise an die neue Maschinengröße anzupassen und sich auf neue Technik einzulassen. Das ist zu Beginn immer eine Herausforderung für das gesamte Team. Nicht nur wegen der technischen, sondern auch aufgrund der logistischen Abläufe“, sagt Wieden. Eine wesentliche Veränderung betraf den Sitz. Dieser war beim 775G auf der linken Seite positioniert – bei den neuen 772G ist dieser in Richtung Mitte gerückt. „Das wirkt sich etwa dann aus, wenn man hinter dem Steuer Abstände neu einschätzen muss“, sagt Thomas Krüger. Aber auch beim Radlader muss sich der Fahrer des 988 umstellen: Während die K-Serie mit Konstant-Gas gefahren wird, sorgt beim GC das speziell für Steinbruchanwendungen konzipierte Getriebe von Cat für einen gleichmäßigen, sanften Schaltvorgang sowie Produktivitäts- und Effizienzsteigerungen. Vorwärtsdynamik und Drehmoment bleiben beim Schalten erhalten und sorgen so für mehr Schwung an Steigungen.

### Bordwanderhöhung und Schüttverlängerung

Unterstützung erhielt das Team der Maschinisten von Uwe Wieduwilt, Leiter der Zeppelin-Projekt- und Einsatztechnik, der die Einweisung in die Arbeitsgeräte übernahm und ihnen dabei Tipps für den Umgang mit der neuen Technik an die Hand gab, um sie auf den Arbeitseinsatz bestmöglich vorzubereiten. Weitere Anpassungen folgten: Der Service der Zeppelin-Niederlassung Magdeburg sorgte für eine Bordwanderhöhung und Schüttverlängerung bei den Muldenkörpern der neuen Skw. „Damit lässt sich das maximale Ladevolumen volumnäßig ausschöpfen. Aber es erfüllt noch einen anderen Zweck: Fährt die Mulde von einer Sohle zur nächsten, kann es passieren, dass Material herunterfällt“, erklärt Serviceleiter Robert Gellert, der das Unternehmen beim Umbau beraten hatte. Auch wenn regelmäßig Wegebau betrieben wird, bleibt es nicht aus, dass kantige Steine auf den Fahrwegen landen. Werden diese nicht sofort weggeräumt, besteht die Gefahr, dass das Reifenprofil in Mitleidenschaft gezogen wird. Bordwanderhöhung und Schüttverlängerung verhindern das und tragen somit auch zu einer höheren Sicherheit bei.

Transporte sind das Kerngeschäft der Wieden & Partner GmbH – das Unternehmen ist in Bernburg seit 1990 im Güternah- und -fernverkehr mit Flüssigkeits- und Kippertransporten zu Hause. Hinzu kommt der Transport von Gefahrgut sowie der Handel von Straßenbaustoffen. Das Flottenmanagement in der Disposition gehört dabei schon lange zum betrieblichen Alltag. Aber auch bei seinen Cat-Baumaschinen setzt das Unternehmen inzwischen seit der bauma 2022 auf Vision Link, um Daten wie Leerlauf, Kraftstoffverbrauch und Bh zu erfassen. Alles kreist



**DAS NEUE MULDENKIPPER-TRIO** 772G sorgt für kontinuierliche Rohstoffproduktion.

dabei um die Frage: Wie können Maschinen so eingesetzt und Arbeitsabläufe verbessert werden, um den Betrieb effizient auszurichten? Erste Anhaltspunkte, dass der Schritt, in eine moderne Flotte zu investieren, der richtige war, bestätigt Beate Wieden. Ihr erster Eindruck: „Die Vorteile der neuen Geräte sind bereits nach kurzer Zeit zu erkennen.“

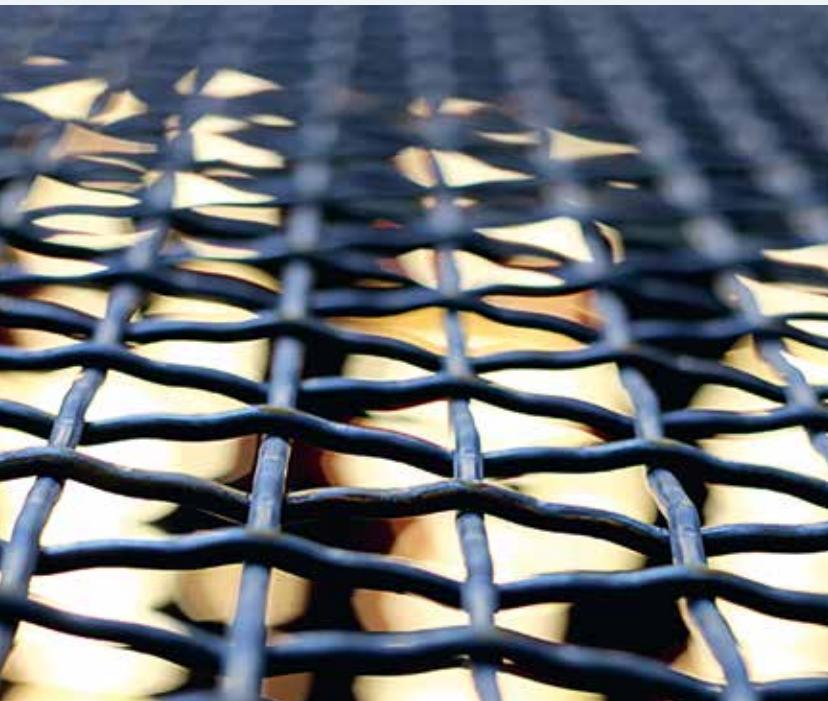
■ [www.zeppelin-cat.de](http://www.zeppelin-cat.de)

# ACHENBACH-HAUBEN FÜR FÖRDERBÄNDER.

- Weltweit größte Haubenvielfalt
- Stahl, Aluminium, Edelstahl – jederzeit das richtige Material
- Wellprofile in verschiedenen Größen und Profilen
- Vertrieb von Organit-Kunststoffhauben

**ACHENBACH**

Achenbach Metalltechnik GmbH . Lindestraße 10 . 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf  
Tel.: +49 2737 98630 . E-Mail: [info@achenbach-mt.de](mailto:info@achenbach-mt.de) . [www.achenbach-mt.de](http://www.achenbach-mt.de)



**FÜR ALLE EINSÄTZE ETWAS:** Die Siebbeläge werden in groben und feinen Maschen und Drähten in unterschiedlichster Form gewoben.

Fotos: Ebert Siebtechnik

## Schwingend zum Erfolg

**Im Vorgang des Klassierens vom gebrochenen Rohmaterial zum fertigen Verkaufsprodukt kommt der Siebtechnik in der Wertschöpfungskette eine immense Bedeutung zu. Ähnlich wie schon beim Brechvorgang als eigenständigem Segment des Aufbereitungsprozesses hat sich auch die Siebklassierung komplex entwickelt. Die richtige Wahl der Anlagentechnik steht für die maximale Effizienz des Gesamtvorgangs.**

Ein der Hauptfaktoren bei der Anpassung der Siebmaschine an das individuelle Aufgabenbild ist der Siebbelag. Hier bieten sich erhebliche Einflussmöglichkeiten. Es gilt die Regel: Für jede Materialanforderung gibt es auch einen optimalen Siebbelag. Je siebschwieriger sich das Aufgabegut darstellt, desto komplexer sollte bisweilen die Antwort seitens der Anlagenausstattung aussehen. Neben einfachen Lochblechen gibt es unter den Siebbelägen auch vergleichsweise komplexe „Hightech-Produkte“. Eine Gruppe der Spezialtypen für die Absiebung von feuchtem, siebschwierigem Gut mit vorwiegend runder oder kubischer Kornform – also die klassische Beschreibung von Sand, Kies und Splitt – sind die sogenannten Harfensiebe. Zu den Marktführern in Deutschland gehört dabei die Curt Ebert Siebtechnik GmbH aus Dortmund – seit 2014 unter dem Dach der Dorstener Drahtwerke H.W. Brune & Co. GmbH. Die Curt Ebert Siebtechnik hat bereits 1920 mit der Entwicklung und Fertigung von Industriesieben begonnen. Von Anfang an lag ein Schwerpunkt bereits in der Gesteinsbranche – bei der Aufbereitung in Steinbrüchen und Kieswerken.

### Gezogen, gekröpft, gefasst und umgebogen

Bei Harfensieben handelt es sich generell um gewebeähnliche Siebböden, die zumeist aus Runddrähten aufgebaut sind, in Ausnahmefällen jedoch auch Flachdrähte einsetzen können. Ihre Herstellung gleicht prinzipiell zumindest teilweise den aus der Textilfertigung bekannten Schritten zur Herstellung von

Gewebe: Zuerst wird ein Walzdraht – als Roh- und Ausgangsmaterial – auf die gewünschte Stärke gezogen. Dann wird dieser Draht je nach Ausführung gekröpft (gebogen), also in die Form gebracht, die später den Typ des Harfensiebs prägt – doch dazu später mehr. Anschließend wird besonders bei den Maschensieben ein Geflecht gewoben – gebräuchlich sind die Textilbegriffe „Kette“ und „Schuss“. Das abschließende Falzen beschreibt die Anpassung des Gewebes am Rahmen zur Konfiguration eines fertigen Siebbelags. Dabei werden die Enden der Segmente gefasst und umgebogen, um in den erforderlichen Spannrahmen der Siebmaschine eingesetzt werden zu können. Den Falzen kommt eine besondere Bedeutung zu, denn sie nehmen u. a. die Kräfte der Spannung in Richtung der Längsdrähte auf, ohne die ein Harfensieb seine Funktion nicht entfalten kann.

### Voneinander unabhängiger Schwung

Die Komponenten des fertigen Harfen-Siebbelags bestehen aus wellenförmigen oder geraden Drähten – oder einer Kombination aus beiden. Kennzeichnend ist am fertigen Produkt insbesondere die Eigenschaft, dass die Segmente die Fähigkeit behalten, unabhängig voneinander zu schwingen. Erreicht wird das, weil die „Kette“ – also die Längsdrähte – sich gegenseitig nicht oder nur kaum berühren, aber eben keine fest verbundene oder verschweißte Struktur ausweisen. Diese Kette wird entweder mit Querdrähten oder PU bzw. Gummi-Traver-

sen zusammengehalten. Das mechanische Eigenschwingen wird dabei nicht nur infolge der Einwirkung der Maschine, sondern auch durch das systemimmanente ständige Aufprallen des Siebgutes selbst induziert. Mit letzterem ist im Nebeneffekt eine effiziente Selbstreinigung verbunden – nach dem Prinzip, dass gerade die Brockengrößen über der jeweiligen Trennkorngröße verklemmte Steinchen wieder freisetzen und ein dauerhaftes Verstopfen verhindern. Dies wird als „Klopfen“ bezeichnet, die Partikel über dem Trennschnitt als „Klopfkorn“.

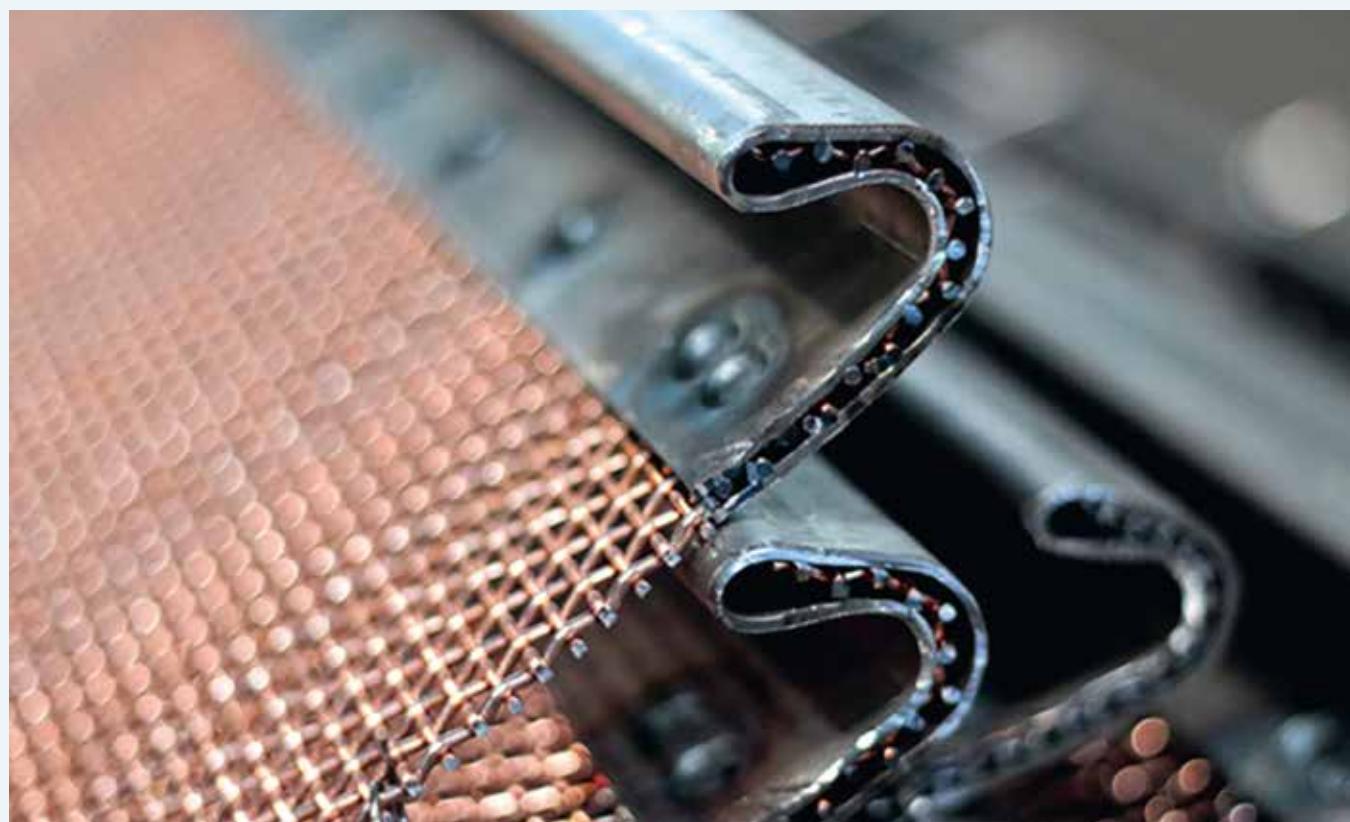
Jedes natürliche Siebmaterial weist organisch meist schon das Klopfkorn auf, es kann aber auch künstlich zugesetzt werden – etwa durch Kugeln. Um die speziellen Eigenschaften des einzigartigen Prinzips der Harfensiebe optimal in Szene setzen zu können, ist ein entsprechendes Ausgangsmaterial für die Siebbelagdrähte grundsätzlich ausschlaggebend. Bei der Curt Ebert Siebtechnik werden hauptsächlich hochwertige Stahlwerkstoffe in Form von hochgekohlten Federstählen oder Edelstahl verwendet. Dabei bezieht sich der Begriff „hochgekohlt“ auf einen hohen Kohlenstoffgehalt in der Größenordnung bis etwa 1 %. Die Werkstoffe kombinieren eine hohe Härte und Festigkeit mit einer ebensolchen Rückstellkraft – sind also elastisch und dauerhaft schwingfest. Ein typisches Einsatzbeispiel sind auch Schraubenfedern in Fahrzeugen. Die Materialkompetenz zeigt sich u. a. in dem hohen Verhältnis von Streckgrenze zu Zugfestigkeit. Neben der Fertigungskompetenz bürgt der geeignete hochwertige Ausgangsstahl für eine entsprechende Produktqualität. Diese steht und fällt unter anderem durch das Spannen in Richtung der Längsdrähte unter Beibehaltung der Schwingeigenschaften. Sie induzieren die gewünschten Gebrauchsmerkmale, wobei die hohe Spaltgenauigkeit

sowie eine wirksame Selbstreinigung hervorstechen. Als einer der wenigen deutschen Hersteller beherrscht die Curt Ebert Siebtechnik innerhalb der Dorstener Firmengruppe noch heute den kompletten Produktionsweg vom Walzdraht bis zum spannfertigen Siebbelag aus einer Hand.

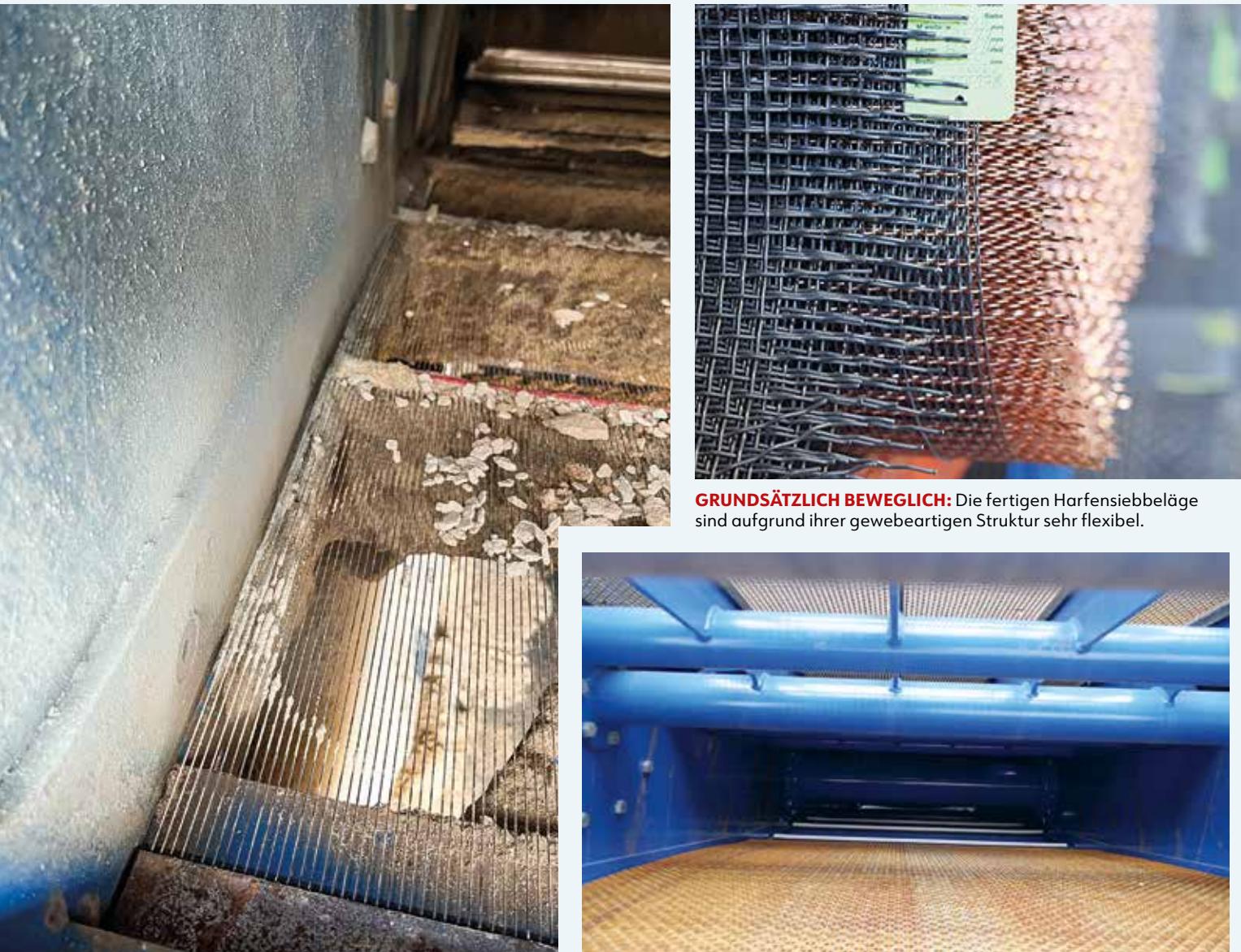
### Für jede Anforderung der passende Siebtyp

Das Produktpotential der Dortmunder Spezialisten ist vielfältig und deckt die unterschiedlichsten Anforderungsprofile ab, beginnend bei grubenfeuchtem Sand hin bis zu besonders schwierigem Siebgut wie Gestein mit hohem Lehmgehalt. Die einzelnen Bezeichnungen der Siebtypen orientieren sich z. T. an der Grundform der Drahtkröpfungen. Einige Beispiele: Klassische W-Harfen bestehen aus durchlaufend senkrecht zur Siebebene gewellten Längsdrähten, in die mit bestimmten Abständen Querdrahtlagen eingewebt sind. Hier lassen sich noch detaillierte Produktvarianten definieren: Dünndrahtige W-Harfen sind bei siebschwierigem und dickdrahtige bei trockenem oder feuchtem, aber nicht klebendem Aufgabegut optimal. An ihnen lässt sich exemplarisch die Wirkungsweise darstellen: Sie klassieren auch siebschwierige Aufgabegüter, denn zu den Schwingungen der Siebmaschine kommen zusätzlich die Eigenschwingungen der Längsdrähte mit geringer Amplitude zwischen den Querdrahtlagen. Diese Drahtschwingungen verhindern weitgehend das Ankleben von Siebgut und ein Zusetzen des Siebbodens (Selbstreinigung).

Ein anderer Typ, die sogenannten G-Harfen, sind Siebböden aus geraden, spaltbildenden Längsdrähten oder mit Zwischenkröpfung als Dehnungsreserve, in die in bestimmten Abständen Querdrahtlagen versenkt eingewoben sind. Bei den S-Harfen handelt es sich um einzeln durchlaufende, in Siebebene gewellte Längsdrähte mit Quadrat-Sieboffnungen in diagonaler Lochanordnung. Die einzelnen nebeneinander flachliegenden Längsdrähte werden



**SPANNEN UND EINPASSEN:** Die gefalzten Ränder sind wichtig, um die Siebbeläge in die jeweiligen Siebmaschinen einzusetzen.



**GRUNDSÄTZLICH BEWEGLICH:** Die fertigen Harfensiebbeläge sind aufgrund ihrer gewebeartigen Struktur sehr flexibel.

**AUCH MOBIL:** Kleemann rüstet seine raupenmobilen Siebmaschinen optional (meist in den Unterdecks) mit Harfensieben aus. Fotos: Kleemann

durch in bestimmten Abständen eingewebte Querdrahtlagen derart gehalten, dass die Längsdrähte zwischen diesen Querverbindungen eine federnde Bewegungsfreiheit aufweisen. Das ermöglicht Eigenschwingungen, die den Siebboden „elastisch“ machen, sodass sich auch nasses oder stark schmierendes Aufgabegut klassieren lässt. Darum sind S-Harfens besonders überall dort geeignet, wo für Siebböden mit festen Maschenöffnungen eine Verstopfungsgefahr besteht.

Wie komplex die Gewebestruktur sein kann, zeigt die Ebert Siebtechnik mit einer Eigenentwicklung: Die Varia-Harfens bestehen aus wechselweise nebeneinander liegenden geraden und in der Siebebene horizontal gewellten Drähten mit runden Biegungen, die durch in bestimmten Abständen eingewebte Querdrahtlagen derart gehalten werden, dass nur die gewellten Längsdrähte eine federnde Bewegungsfreiheit aufweisen können. Das Produkt bringt die Lösung, wenn quadratische oder rechteckige Sieboffnungen zur genauen Korntrennung erforderlich sind. Durch die Kombination von geraden und horizontal gewellten Drähten verhindern Varia-Harfens weitgehend eine Verstopfung oder das Verkrusten der Sieboffnungen. In der Praxis haben die dickeren, geraden Drähte eine geringe Schwingungsweite, sie dienen als Träger des Siebgutes. Die gewellten

Drähte besitzen, bedingt durch die Wellungen, eine größere Dehnung mit federnder Wirkung. Wie die Harfensiebe zu ihrem Namen gekommen sind, liegt heute etwas im Dunklen. Die Bezeichnung wird ihren Ursprung in den frühen einfachen Sieben haben, die aus simplen gespannten Längsdrähten, die tatsächlich an Harfensaiten erinnerten und durch deren Schwingungen – analog zu den Harfentönen – ihre Funktion entwickelten. Über die Jahre waren Harfensiebe aber auch immer dankbares Betätigungsfeld für innovative Entwicklungen. So brachte die Curt Ebert Siebtechnik um 1960 mit dem Varia-Typ des Harfensiebs eine komplexe Kombination aus mehreren Drahtvarianten. Die lange Erfahrung und Produktkompetenz in Sachen Harfensiebe zeigen die Experten auch in einer individuellen Vor-Ort-Beratung. Interessant dürfte das insbesondere unter dem Gesichtspunkt sein, dass sich auch Bestandsanlagen oft umrüsten lassen, etwa von Quadrat auf Harfe.

GP dankt dem GF der Dorstener Drahtwerke Paul Tüshaus für die Unterstützung dieses Artikels. (bwi)

- [www.curt-ebert-siebtechnik.de](http://www.curt-ebert-siebtechnik.de)
- [www.dorstener-drahtwerke.de](http://www.dorstener-drahtwerke.de)
- [www.kleemann.info](http://www.kleemann.info)

# Ermüdung? – Nein, danke!

**Trichterkonstruktionen und Auskleidungen sind der „Energydrink“ für besonders beanspruchte Bauteile im Bereich des Zerkleinerns und Klassierens. Mit ihnen hat Materialermüdung kaum eine Chance mehr.**

In der modernen Materialverarbeitung sind Trichter und Aufgabebunker permanent extremen Belastungen ausgesetzt. Der ständige Kontakt mit abrasiven Schüttgütern wie Kies, Sand, Schotter, Erz oder Recyclingmaterial führt unweigerlich zu massivem Verschleiß. Dies resultiert nicht nur in hohen Wartungskosten und dem Bedarf an häufigen Ersatzteilen, sondern vor allem in teuren Stillstandzeiten, die die Produktivität empfindlich beeinträchtigen. Hier setzt die Pucest Protect GmbH mit ihren innovativen Trichterkonstruktionen und -auskleidungen an, um eine langfristige, wirtschaftliche und hochwirksame Lösung für dieses Problem zu bieten.

## Die Herausforderung

Trichter und Aufgabebunker sind kritische Schnittstellen in jeder Materialflusskette. Sie sind die ersten Komponenten, die das Rohmaterial aufnehmen, und müssen dessen Aufprallenergie sowie die ständige Reibung des fließenden Materials absorbieren. Herkömmliche Materialien wie Stahl oder bestimmte Gummiauskleidungen zeigen hier schnell Ermüdungserscheinungen. Dazu gehört Abrieb, denn der konstante Schleifkontakt führt zu Materialabtrag. Prallverschleiß verursacht das herabfallende Material – Schläge und lokale Verformungen. Materialrückstände können

sich festsetzen, den Materialfluss behindern und die Reinigung erschweren. Die Folge: Anbackungen. Außerdem können Feuchtigkeit und chemische Bestandteile im Material die Korrosion fördern. Diese Faktoren führen zu einer schnellen Abnutzung, die nicht nur die Effizienz mindert, sondern auch die strukturelle Integrität der Anlage gefährden kann.

## Auskleidung mit System

Pucest hat eine speziell für diese Anwendungen entwickelte Lösung geschaffen, welche die Vorteile des hochverschleißfesten Pucest-Materials mit einem durchdachten Konstruktionsprinzip ver-



## Genug geärgert?

Eines Tages wirst du aufwachen und feststellen, dass deine bisherige Lösung einfach nicht gut genug ist.

**Dann sprich mit uns.**

+49 721 96242-0  
contact@ludwigkrieger.com

 **Ludwig Krieger**





**DAS AUSKLEIDEN DES TRICHTERS** vereint viele Vorteile für eine lange Lebensdauer. Fotos: Pucest



**DIE FLEXIBILITÄT BEI DER MONTAGE** ist einer von vielen Vorteilen der Pucest-Lösung.

bindet. Der Kern dieser Effektivität liegt in den Pucest-Auskleidungssegmenten, die sich durch mehrere herausragende Merkmale auszeichnen. Dazu zählt als Erstes die Materialüberlegenheit: Das Pucest-Material ist eine Hochleistungs-Mischung, die speziell für extreme Abrieb- und Prallbelastungen entwickelt wurde. Es übertrifft herkömmliche Materialien in puncto Lebensdauer oft um ein Vielfaches und bietet gleichzeitig eine ausgezeichnete Schlagabsorption. Dies schützt nicht nur die Auskleidung selbst, sondern auch die darunterliegende Trichterstruktur. Eine integrierte Lochblecheinlage aus Aluminium fördert Formbarkeit und Stabilität. Der „Game Changer“ in der Anpassungsfähigkeit

ermöglicht es, die Auskleidungssegmente leicht per Hand zu verformen und präzise an die individuelle Geometrie des Trichters oder Bunkers anzupassen. Im Gegensatz zu starren Platten, die aufwendig zugeschnitten oder vorgebogen werden müssen, bietet dies eine unschätzbare Flexibilität bei der Montage, insbesondere bei komplexen oder unregelmäßigen Formen. Das Aluminiumlochblech verleiht den Segmenten zudem die nötige Stabilität nach der Anpassung.

Ein weiterer Vorteil ist die einfache Montage durch Verschraubung. Die angepassten Segmente werden anschließend einfach und sicher verschraubt. Dies vereinfacht den Montageprozess

erheblich, reduziert den Zeitaufwand für die Installation und minimiert damit die Stillstandzeiten der Anlage. Ein entscheidender Vorteil, der die Pucest-Lösung von vielen anderen unterscheidet, ist die gute Reparierbarkeit. Bei einer später notwendigen Reparatur einer schadhaften Stelle ist das Problem schnell zu identifizieren: Das darunterliegende Lochblech tritt an der verschlossenen Stelle hervor. Mit Hilfe der speziellen Pucest-Tix-Spachtelmasse kann die beschädigte Stelle schnell, arbeits- und kostengünstig instand gesetzt werden, ohne dass das gesamte Segment oder gar der gesamte Trichterabschnitt ausgetauscht werden muss. Dies spart nicht nur Ersatzteilkosten, sondern vor allem wertvolle Arbeitszeit und vermeidet lange Produktionsunterbrechungen.

### Wirtschaftliche Vorteile

Die Investition in Pucest-Trichterkonstruktionen und -auskleidungen zahlt sich vielfach aus. So reduzieren sie die Wartungskosten merklich durch weniger Materialaustausch und einfache Reparaturen. Außerdem minimieren sie Stillstandzeiten, denn eine schnelle Montage und Reparierbarkeit führen zu höherer Anlagenverfügbarkeit. Der Schutz der Primärstruktur des Trichters verlängert dessen Gesamtlebensdauer und damit die der gesamten Anlage. Die glatte, abriebfeste Oberfläche reduziert Anbäckungen und gewährleistet einen konstanten Materialdurchlauf. So verbessert sich der Materialfluss spürbar. Ein weiterer Vorteil betrifft den Umweltschutz: Weniger Materialverbrauch und Abfall fallen durch längere Lebenszyklen an.

Die Pucest-Trichterkonstruktionen und Auskleidungen mit ihrer integrierten Lochblecheinlage aus Aluminium bieten eine überlegene Lösung für den Verschleißschutz in Trichtern und Aufgabenbunkern. Sie vereinen höchste Abrieb- und Schlagfestigkeit mit einer einzigartigen Anpassungsfähigkeit, einfacher Montage und einer unkomplizierten Reparierbarkeit. Dieser ganzheitliche Ansatz macht Pucest zur ersten Wahl für Unternehmen, die ihre Betriebsabläufe optimieren, Kosten senken und die Lebensdauer ihrer Anlagen nachhaltig verlängern möchten. Es ist der wirksamste Verschleißschutz – intelligent konstruiert und praxisnah umgesetzt.

■ [www.pucest.de](http://www.pucest.de)

# Vollelektrisch und vollflexibel

Diese Hybridmaschine wird in der Kies-Aufbereitung im vollelektrischen Betrieb über Netzstrom betrieben – und schafft bis zu 110 t/h.

Die Firma Welbers aus dem nieder-rheinischen Wemb nutzt den RM 100Go! hybrid in der Aufbereitung von Kies. Der vollelektrische Antrieb über Netzstrom senkt die Energiekosten um rund 50% und schont dabei durch geringe Emissionen die Umwelt. Zusätzlich profitiert der Familienbetrieb von der Flexibilität des Hybrid-Prallbrechers: Schließlich wird der RM-Brecher neben der vollelektrischen Kiesaufbereitung auch im autarken Betrieb über den Dieselmotor in der Aufbereitung von Bauschutt eingesetzt.

Seit Generationen betreibt Welbers zwei Kieswerke am Niederrhein – einer geologisch wie geografisch begründet besonders kies- und sandreichen Region. Mit qualitativ hochwertigen Materialien versorgt Welbers die Region. Die Anforderungen steigen stetig, die Rohstoffe müssen effizient ausgenutzt werden. Deshalb tauschte sich Jonathan Schaffers, Geschäftsführer der Welbers Kieswerke GmbH, mit seinem bestehenden Lieferanten Christophel aus. Die Verbindung zu dem norddeutschen Maschinenhändler besteht seit Jahrzehnten. Im Inventar von Welbers findet sich eine Powerscreen Turbo Chieftain 1400 (Baujahr 2000) sowie seit Kurzem die modulare Kieswäsche City Equip Clean

Wash. Nun suchte Schaffers eine Aufbereitungsanlage, die nicht nur rund 40.000 t Kies 16/130 mm auf ein 0/16 mm runterbricht, sondern auch in der Lage ist, seine anfallenden Mengen Bauschutt 0/650 mm auf ein 0/45 mm bei hoher Leistung zu brechen. Dies ist eine nicht ganz einfache Aufgabe, wenn man die Materialeigenschaften und zu erzielenden Reduktionsverhältnisse bewertet und mit den Charakteristika der üblichen Brechsysteme – Backen-, Kegel- und Prallbrecher – abgleicht.

## Im Detail steckt die Tücke

Die Brechsysteme wurden ergebnisoffen und detailreich gegenübergestellt. Am Ende überzeugte der flexible RM-Prallbrecher in einem einwöchigen Test. Das dreistufige RM-Prallwerk und die Rotordrehzahl im Elektrobetrieb waren ideal für den Kieseinsatz eingestellt worden – das Endkorn überzeugte wie auch das Leistung-Verschleiß-Verhältnis. Die Kornverteilung des gebrochenen 0/16 mm lag bei circa 30 % Sand 0/2 mm, 40 % 2/8 mm und 30 % 8/16 mm. Schaffers ist zufrieden: „Mit dieser Maschine erzielen wir ein deutlich schöneres Bruchbild im Vergleich zu zuvor genutzten Kegelbrechern. So ergeben sich

eine bessere Anhaftung des Asphalts sowie deutlich schönere Ziersplitte für unsere Kunden.“ Im Bauschutt-Einsatz konnte die Maschine mit Nachsiebeinheit und Windsichter die umliegenden Referenzen bestätigen, wie der eintägige Test zeigte.

Das Bestreben, die Rohstoffgewinnungsflächen in einem ökologisch wertvolleren Zustand zu hinterlassen, als sie zu Beginn der Abgrabung vorgefunden wurden, ist seit jeher die Philosophie des Familienunternehmens Welbers. Deshalb, und um den am Gelände bereits vorhandenen Netzanschluss bestmöglich nutzen zu können, fiel die Entscheidung auf die Hybrid-Variante des RM-Brechers. So steht einem emissionsfreien, vollelektrischen Betrieb nichts im Weg. Ein angenehmer Nebeneffekt sind die Kosteneinsparungen: die ohnehin hohen Treibstoffkosten sinken, Strom wird eingesetzt.

Einige 1000 t Kies konnten seit Juli bereits aufbereitet werden – ganz ohne Treibstoff. Momentan plant das Unternehmen, im Kampagnen-Betrieb zu fahren. Alle paar Monate soll für zwei bis drei Wochen Bauschutt gebrochen werden. In der Zwischenzeit wird Kies im vollelektrischen Betrieb aufbereitet. Rund 40.000 t Kies/a sollen so am Netz gebrochen werden.

- [www.rubblemaster.com](http://www.rubblemaster.com)
- [www.christophel.com](http://www.christophel.com)



**ÜBERZEUGT IM EINSATZ:** der Hybrid-Prallbrecher RM 100Go! hybrid. Foto: Christophel

# Eine harte Aufgabe in Tansania

**Ein Anlagenzug bereitet in dem ostafrikanischen Land harten Granit auf. Das Maschinen-Trio ist nach einer ungewöhnlichen Anreise in einem neu erschlossenen Steinbruch nahe des Viktoriasees im Einsatz – erfolgreich.**



Das Kleemann-Trio besteht aus einem Backenbrecher, einem Kegelbrecher und einer Klassiersiebanlage. Von Europa aus traten die Maschinen ihre lange Fahrt per Schiff in die Stadt Dar-es-Salaam an. Nach der Zollabfertigung ging es weiter – auf Tiefladern, per Zug und schließlich über eine 10 km lange, nicht asphaltierte Straße bis tief hinein ins tansanische Hinterland. Ziel war ein neu

erschlossener Steinbruch rund 40 km von Mwanza am Viktoriasee entfernt, in dem der Granit zur Realisierung von Infrastrukturprojekten aufbereitet wird. „Der Transport war wirklich speziell und aufwendig. Hier hat sich gezeigt, wie wichtig kompakte mobile Anlagen sind“, sagt Markus Hofmann, Kleemann-Area-Sales-Manager Africa. „Alle Maschinen ließen sich durch ihre Kompaktheit relativ ein-

fach verladen und transportieren – das war ein echter Vorteil.“

## Effizientes und sparsames Anlagen-Trio

Der Backenbrecher Mobicat MC 110 Evo2 übernimmt die Vorzerkleinerung des bis zu 500 mm großen harten Granits. Im Anschluss verfeinert der Klee-

mann-Kegelbrecher die Körnung und bringt sie in Form. Eine nachgeschaltete Klassiersiebanlage erzeugt schließlich drei Endprodukte: 0/6 mm, 6/10 mm und 10/18 mm – je nach Kundenbedarf auch in anderen Varianten. Bis zu 150 t/h verarbeitet das Anlagen-Trio – bei einem gleichzeitig niedrigen Kraftstoffverbrauch. Der MC 110 Evo2 benötigt im Schnitt nur 12 l/h Diesel, der MCO 90 Evo2 kommt mit 19 l/h aus. Auch die Siebanlage liegt mit 16 l/h im sehr effizienten Bereich.

Für den reibungslosen Ablauf im gesamten Anlagenzug sorgt die intelligente Linienkopplung. Dabei gibt jede Maschine bei Überfüllungen oder Störungen Signale an die vor- und nachgeschaltete Maschine. Mithilfe des Continuous Feed Systems (CFS) sind zudem die Brecher optimal ausgelastet. Aufgrund dieser Maschinenbeschickung reduziert sich der Verschleiß und die Leistung wird maximiert. Darüber hinaus sorgt die intelligente Linienkopplung für Sicherheit: Wird im Anlagenzug ein Not-Halt gedrückt, werden alle Maschinen sicher gestoppt. „Die intelligen-

te Verkettung ist eine der wichtigen Eigenschaften des Anlagenzugs. Dank der automatisierten Abläufe können unsere Kunden mit einer deutlich höheren Produktion und deutlich geringeren Wartung rechnen“, sagt Kleemann-Experte Jerry Muchiri, der das Projekt in Tansania begleitet hat.

### Intuitive Bedienung, Schulung vor Ort

Der Start mit der neuen Anlage ist mit dem intuitiven Spective-Bedienstystem für alle Anwender schnell und einfach: „Unsere Mitarbeiter haben sich sehr gut zurechtgefunden“, sagt Sabasi Shirima, Eigentümer des Unternehmens Sasco Trading. „Die Schulung war intensiv, aber sehr gut verständlich – und die Bedienung danach wirklich unkompliziert.“ Zehn Tage war ein Kleemann Servicetechniker zur Inbetriebnahme und Schulung vor Ort. „Wir wissen, dass wir bei Fragen auch in Zukunft nicht allein gelassen werden, das ist ein sehr gutes Gefühl“, weiß Sabasi Shirima und kennt Kleemann und die Wirtgen Group als



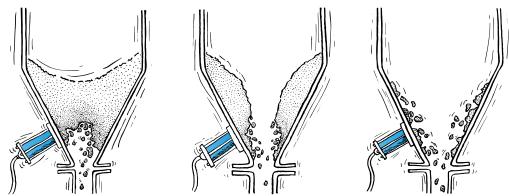
**EIN ZUFRIEDENES TEAM** bei der Maschinenübergabe: (v. l.) Eigentümer Sabasi Shirima, Jerry Muchiri (Kleemann-Experte in Afrika), Eigentümer Sifaeli Muguli und Markus Hofmann (Kleemann Area Sales Manager Africa).

verlässliche Partner mit dem weltweiten Serviceversprechen.

■ [www.wirtgen-group.com](http://www.wirtgen-group.com)

## singold

### Pneumatische Klopfer



- ✓ beseitigen zuverlässig Produktreste, Anbackungen sowie Brückebildungen in Behältern und Silos
- ✓ erhältlich in verschiedenen Größen
- ✓ auch für sehr große Behälter geeignet
- ✓ Silowandstärke von 2 mm bis 25 mm!

singold gerätetechnik gmbh  
86830 Schwabmünchen · Germany

📞 +49 8232 503860  
✉️ info@singold-tech.de  
🌐 www.singold.tech



## ZERKLEINERUNGS- LÖSUNGEN VON A BIS Z



Tel +49 (0)7843 992790  
info@weil-brechertechnik.de  
www.weil-brechertechnik.de

**WEIL**  
BRECHERTECHNIK

# Mobiler Brecher schließt eine Lücke

**Ein raupenmobiler Prallbrecher ergänzt das Mietangebot eines Anbieters aus der litauischen Hauptstadt Vilnius. Die Maschine wird vermietet, im eigenen Betrieb eingesetzt und spielt dabei ihre vielfältigen Vorteile geschickt aus.**



**EINSATZ IN LITAUEN:** Rocksters raupenmobiler Prallbrecher R700. Fotos: Rockster

UAB Trantera, ansässig in Vilnius, der pulsierenden Hauptstadt Litauens, hat sich als renommierter Akteur in der Bauwirtschaft des Baltikums etabliert. Seit seiner Gründung im Jahr 2008 hat das Unternehmen ein beeindruckendes Wachstum auf etwa 50 Mitarbeiter und 20 externe Geschäftspartner verzeichnet. Trantera bietet eine breite Palette an Baugeräten zur Miete an, darunter Lader, Bagger, Asphaltfräser, Lastwagen sowie Transportdienste und Brech- und Siebanlagen. Eine Lücke in ihrem Mietangebot waren jedoch mobile Brecher. Diese wurde geschlossen, als der Inhaber Aleksandr Lavrinovic die Zusammenarbeit mit Rockster initiierte. Im März wurde der raupenmobile Prallbrecher R700 nach Vilnius geliefert und sofort eingesetzt. Diese Partnerschaft stellt einen wichtigen Meilenstein dar und erweitert das Dienstleistungsspektrum von Trantera im Baugewerbe erheblich.

Als der kompakteste raupenmobile Prallbrecher von Rockster wurde der R700 von Trantera hauptsächlich erworben, um das Vermietungsgeschäft in den baltischen Staaten auszubauen. Darüber hinaus wird er auch im eigenen Steinbruch eingesetzt, um Flussgestein aufzubereiten. Der R700 ist darauf ausgelegt, eine leistungsstarke Brechleistung bei einer Vielzahl von Materialien zu gewährleisten. Ob Beton, Asphalt oder Naturstein, der R700 verarbeitet sie alle effizient und sorgt für hochwertige Ergebnisse und gleichbleibende Qualität. Seine Vielseitigkeit erstreckt sich über verschiedene Anwendungen und macht ihn sowohl für Recycling- als auch für Bau- und Abbruchprojekte einsetzbar. Diese Anpassungsfähigkeit erhöht nicht nur die betriebliche Flexibilität, sondern maximiert auch die Rendite für Unternehmen.

Auf die Frage, warum sie sich für den R700 entschieden haben, betont Firmenchef Aleksandr Lavrinovic: „Unsere Hauptanforderung war, dass der Brecher kompakt ist, damit wir ihn leicht transportieren können. Zweitens muss er einfach zu bedienen sein und genügend Durchsatz liefern. Der R700 erfüllt all diese Kriterien und ist die perfekte Maschine für uns.“ Diese wiegt nur 22,8 t inklusive dem Siebsystem. Die Transportabmessungen dieser Maschine betragen 14,10 m in der Länge, 2,52 m in der Breite und 3,10 m in der Höhe, sodass sie sich unkompliziert und kostengünstig von Baustelle zu Baustelle transportieren lässt.

## Durchsatzstark und effizient

Eines der herausragenden Merkmale des Rockster R700 ist seine kompakte Größe. In einer Branche, in der Platzbeschränkungen oft erhebliche Herausforderungen darstellen können, sorgt das Design des R700 dafür, dass er leicht transportiert und in engen Räumen manövriert werden kann. Dies macht ihn zur idealen Wahl für städtische Bauprojekte und abgelegene Standorte, an denen Platz und Zugänglichkeit begrenzt sind. Obwohl der R700 sehr kompakt ist, lässt er in puncto Leistung keine Wünsche offen und zeigt damit, dass Leistungsfähigkeit auch in kleinen Anlagen stecken kann.

In Zeiten, in denen Betriebseffizienz und Kostenmanagement entscheidend sind, fällt der Rockster R700 positiv auf. Die robuste Konstruktion des Brechers sorgt für langfristige Haltbarkeit und minimiert den Bedarf an häufigen Reparaturen und Ersatzteilen. Diese Eigenschaften tragen zusammen

mit niedrigeren Betriebskosten zur Effizienz bei und machen den R700 zu einer kosteneffektiven Lösung für Unternehmen, die ihre Zerkleinerungsprozesse optimieren oder das Geschäft auf Vertragszerkleinerung ausweiten möchten.

Wartung ist ein entscheidender Aspekt des Betriebs jeder Maschine, und der R700 ist darauf ausgelegt, diesen Prozess zu vereinfachen. Neben dem einfachen Zugang zum Motorraum, der sicherstellt, dass Wartungsarbeiten schnell und unkompliziert durchgeführt werden können, um Ausfallzeiten zu minimieren, ist das diesel-hydraulische Konzept von Rockster den meisten Maschinenbedienern vertraut. Dieser Schwerpunkt auf Wartungsfreundlichkeit stellt sicher, dass der R700 in optimalem Betriebszustand bleibt und während seines gesamten Lebenszyklus eine zuverlässige Leistung bietet.

### Standard auf hohem Niveau

Der R700 verfügt über eine Vielzahl von Funktionen, die für Rockster-Brecher Standard sind. Der hydrostatische Antrieb ist das Herzstück des Zerkleinerungskonzepts von Rockster. Er ermöglicht es dem Motor, im optimalen Bereich zu laufen, während die Drehzahl des Rotors individuell an die Zerkleinerungsaufgabe angepasst wird (0–850 U/min). Der Überlastschutz ist ein automatisches System, das eine Überlastung am Einlass des Prallbrechers erkennt und somit mögliche Schäden verhindert.

Das doppelfunktionale Rückführungs- oder Stapelband bringt das Überkorn zurück in den Trichter oder stapelt es als



**ZWEI ENDFRAKTIONEN** werden in einem Durchgang erzeugt.

zweites Endprodukt. Die zentrale Steuereinheit mit einer Funkfernsteuerung macht die Bedienung des Brechers einfach und den Anforderungen entsprechend.

„Neben dem Brecher selbst sind wir auch mit dem gesamten Rockster-Team sehr zufrieden. Vertriebsleiter Florian Klenk und After-Sales-Profi Stefan Haag haben uns während des ersten Betriebs des R700 besucht. Ihre immense Hilfe bei der Schulung unseres Maschinisten wird sehr geschätzt, und wir freuen uns auf eine langfristige Partnerschaft mit Rockster“, sagt Lavrinovic.

■ [www.rockster.at](http://www.rockster.at)

## SKG-Schöpfräder. Energie effizient nutzen.



Die Aufbereitungsprofis  
**SKG**  
AUFBEREITUNGSTECHNIK

[www.skg-aufbereitungstechnik.de](http://www.skg-aufbereitungstechnik.de)

SKG-Aufbereitungstechnik GmbH  
HefeHof 25  
D-31785 Hameln

Tel.: +49 (0) 5151 106640 - 0  
Fax: +49 (0) 5151 106640 - 1  
[info@skg-aufbereitungstechnik.de](mailto:info@skg-aufbereitungstechnik.de)

**LiG** Nachhaltig handeln –  
Werte schaffen!



**EIN STARKES DUO:** Die Mesda S8H und der Hako WS 1400 arbeiten Hand in Hand, um die Qualitätsanforderungen der Ersatzbaustoffverordnung zu erfüllen. Fotos: Mesda



**DIE ENERGIEEFFIZIENTE GROBSTÜCKSIEBMASCHINE** lässt sich mit ihrem hybriden Antrieb autark auf Baustellen einsetzen.



**EFFIZIENTE TRENNUNG** von Leicht- und Schwerstoffen: Der Hako WS 1400 separiert Materialien wie Holz und Styropor von Stein und Beton.

## PROZESSSICHER UND GÜTEGESICHERT

# Neue Maschinenkombination arbeitet EBV-konform

Die Lösung kombiniert eine Grobstück-siebmaschine mit einem Leichtstoff-abscheider und ermöglicht es Aufbereitungsbetrieben, verunreinigten Bau-schutt prozesssicher in gütegesicherte Recyclingbaustoffe zu verwandeln. Höhere Qualität, mehr Ertrag: Die Maschinenkombination trennt zuverlässig unerwünschte Leicht- und Störstoffe von mineralischen Materialien. So erhöht sie die Qualität des Endprodukts deutlich und steigert den Ertrag für Recyclingunternehmen. „Die EBV gibt klare Grenzwerte für Fremd- und Störstoffe vor. Herkömmliche Verfahren stoßen dabei an ihre physikalischen Grenzen“, sagt Enrico Kallmeyer, Geschäftsführer von Mesda Deutschland. „Genau hier setzt unsere Lösung an: Die Kombination der Mesda- und Hako-Maschinen ermöglicht es unseren Kunden, prozesssicher hochwertige Recyclingbaustoffe herzustellen und die Wertschöpfung in ihren Aufbereitungsanlagen signifikant zu erhöhen.“ Der Hako WS 1400 verwendet das

Schwimm-Sink-Verfahren, auch als Dichtetrennung bekannt. Im Gegensatz zur konventionellen Windsichtung nutzt das Verfahren Wasser als Trennmedium. Aufgrund der deutlich größeren Dichteunterschiede im Wasser trennt die Maschine Leichtstoffe wie Kunststoff, Styropor und Holz effektiv von Schwerstoffen wie Stein und Beton. Das Ergebnis ist ein störstofffreies Endprodukt, das die strengen Kriterien der EBV erfüllt.

Lars Fürhölter, Geschäftsführer der Hako Bau GmbH, betont, dass der entscheidende Vorteil der Kombination in ihrer Flexibilität liegt: „Die Maschinen können auf Baustellen unabhängig betrieben werden, da die Mesda-Siebmaschine S8H den Hako WS 1400 mit Strom versorgt. Dank der perfekt aufeinander abgestimmten Materialübergaben arbeiten sie reibungslos zusammen.“ Eine Integration des Leichtstoffabscheiders in bestehende Recyclinganlagen ist zudem einfach und unkompliziert. Der Hako WS 1400 lässt sich durch seine kompakten

Transportmaße und das hydraulisch schwenkbare Austragsband einfach per Hakenlift umsetzen. Dies macht ihn zur idealen Lösung für wechselnde Einsatzorte. Er überzeugt außerdem durch niedrige Betriebs- und Entsorgungskosten sowie einen geringen Wartungsaufwand.

Die energieeffiziente Grobstücksiebanlage S8H arbeitet mit einem fortschrittlichen diesel-elektrischen Hybridantrieb. Sie lässt sich flexibel über den bordeigenen 129-kW-Dieselmotor (EU Stufe V) oder wahlweise an einer externen Stromquelle für einen emissionsfreien und kostengünstigen Betrieb anschließen. Zusätzlich erhöht der rein elektrisch angetriebene, großzügige Zwei-Deck-Siebkasten (5,0 m x 1,5 m) die Energieeffizienz der Anlage. So erreicht die Maschine eine Durchsatzleistung von bis zu 500 t/h und gewährleistet maximale Produktivität bei der anspruchsvollen Primärabsiebung.

■ [www.mesda.de](http://www.mesda.de)

# Qualität aus Überschuss

**Überschusskörnungen stellen viele Betreiber vor große Herausforderungen. Oft wird das hochwertige Gestein platzintensiv eingelagert oder gar im Zuge von Verfüllungen mit erheblichem Verlust entsorgt. Dabei lassen sich auch größere Mengen mit überschaubarem maschinentechnischem Aufwand verarbeiten und damit eine deutlich höhere Wertschöpfung erzielen.**

Das geschieht im Werk 2 Saaldorf der deutsch-österreichischen Moosleitner-Gruppe, wo ein SBM-Vertikalprallbrecher V8 überschüssige Kieskörnungen 4/8 und 16/32 zu hochwertigem Brechsand 0/4 als Beimengung zu gewaschenem Betonsand 0/4 bricht. Mit rund 600.000 t Kies-Rohstoffen und weiteren 120.000 t zertifizierten Recycling-Baustoffen ist das Werk 2 Saaldorf der größte Betrieb der deutsch-österreichischen Moosleitner-Gruppe. Zwei Kiesgruben, drei Betonwerke sowie weitere in Eigenregie oder mit Partnern betriebene Steinbrüche, Recycling- und Deponiestandorte zählen in beiden Ländern zur Roh-, Baustoff- und Umweltsparte. Mit insgesamt über 200 Beschäftigten ist

das traditionsreiche Familienunternehmens länderübergreifend auch in den Bereichen Erd-, Tief- und Straßenbau sowie Abbruch tätig.

Seit Anfang 2023 werden in Saaldorf Straßenbaustoffe durch einen raupenmobilen Prallbrecher SBM Remax 400 aufbereitet (0/400 in zertifizierte 0/16, 0/22, 0/32, 0/63). Die Zuschlagsstoffe für zwei eigene und weitere Betonwerke in der Region liefert eine stationäre 300-t/h-Kieswaschanlage. Aus 0/100-Aufgabegut produziert die mehrstufige Siebanlage hochwertige Körnungen 0/4, 4/8, 8/16 und 16/32 mit einer durchschnittlichen Jahresleistung von rund 400.000 t. Ein Teil der anfallenden Grobkörnung 32/70 und weiterer Über-



**ALS LEICHT VERSETZTE EINHEIT** ließ sich der Vertikalprallbrecher SBM V8 einfach in die bestehende Brechstation integrieren.



A company of the **SCHAUBURG** International Group

## Creating Customized Progress

**Standort Deutschland:**  
Weseler Straße 48/50e  
45478 Mülheim an der Ruhr  
Telefon: +49 208 65634840

**Standort Niederlande:**  
Ratelaarweg 13-15  
3053 JP Rotterdam  
Telefon: +31 10 5112544

[www.bd-process.com](http://www.bd-process.com)



**Linatex®**  
Distributor

Wir entwickeln und liefern Komponenten und Anlagen zur Aufbereitung von **SAND · KIES · BAUSCHUTT · HAFENSCHLAMM · KONTAMINIERTEN BÖDEN · WASCHWASSER IN ZUCKERFABRIKEN** und sind Ihr Spezialist rund um das Thema **VERSCHEISSLSSCHUTZ**.





schuss werden bereits seit 2010 durch einen 80-t/h-Kegelbrecher unmittelbar neben der Kieswaschanlage zu Splitten und Brechsanden vornehmlich für die Asphaltherstellung verarbeitet.

### Flexible Wertschöpfung

Aufgrund des natürlichen Kornspektrums und der gegebenen Marktlage kommt es in Saaldorf vor allem bei den Lieferkörnungen 4/8 und 16/32 zu Überschussmengen von 10.000 bis 20.000 t/a. Dem gegenüber steht – wie in vielen Regionen – eine große Nachfrage nach hochwertigem Betonsand 0/4. Seit Ende 2023 schließt ein SBM-Vertikalprallbrecher V8 diese Schere: Speziell für die effiziente Sandherstellung entwickelt, wurde der kompakte Zerkleinerer in die bereits bestehende Brechstation mit Aufgabebunker, Zuführband und Zweideck-Sieb eingebunden. Mit einer Stundenleistung von 60–70 t verarbeitet der SBM V8 jetzt bei Bedarf Überschusskörnungen 4/8 bzw. 16/32 zu einem hochwertigen Brechsand 0/4, der mit ausgeprägter kubischer Kornform und exakt steuerbarer Sieblinie eine direkte Beimischung zum gewaschenen Betonsand 0/4 ohne weitere Nachbehandlung ermöglicht. Je nach Ergebnis der begleitenden Laborprüfung beträgt die Zugabe zwischen 10 bis 20 %, wobei die gezielte Steuerung der Eigenschaften der gebrochenen Körnung auch die

Qualitätsoptimierung der 0/4-Lieferkörnung durch eine Korrektur der Sieblinie erlaubt.

### „Sandmaschine“ passt

„Unsere Lösung mit dem SBM-Vertikalprallbrecher V8 hat die Erwartungen voll erfüllt“, erklärt Senior-Chef Matthias Moosleitner, der gemeinsam mit Gattin Martina und Sohn Mathias die Geschäfte der Moosleitner-Gruppe führt. Gut sechs Monate dauerte die Evaluationsphase, unter anderem mit Vorort-Begutachtung diverser bereits realisierter Überschuss-Lösungen. Unterschiedliche Tertiär-Zerkleinerer wurden nicht nur

hinsichtlich ihrer Brechcharakteristik bewertet – im Fokus stand auch die möglichst wirtschaftliche technische Integration in die bestehende Kieswaschanlage.

Ziel war ein Endprodukt, das in Kornform und -verteilung möglichst kompatibel mit dem gewaschenen Saaldorfer Betonsand sein sollte. Die Entscheidung fiel schließlich für den SBM-Vertikalprallbrecher V8: Wie die größeren V-Brecher mit Leistungen bis max. 160 t/h wurde er speziell für die Sandherstellung und die Kubizierung von schlecht geformten Feinkörnungen entwickelt. Mit vertikaler Be- schickung (Aufgabegrößen 35/40 mm), der patentierten SBM-Einlaufregelung und dem elektrischen Antrieb mit FU-

**DIE PATENTIERTE SBM-EINLAUFRREGELUNG** schließt den Brechraum des Vertikalprallbrechers V8 sehr gut ab und gewährleistet neben einem stabilen Gutbett auch den staubarmen Betrieb des Brechers.



**DIE FÜLLSTANDSREGELUNG AM ÜBERGABETRICHTER** des SBM V8 sorgt für ein ausreichendes Materialpolster und für die korrekte Funktion der patentierten SBM-Einlaufregelung.



geregelter Rotordrehzahl als maßgeblichem Steuerungsparameter lassen sich SBM-V-Brecher denkbar einfach in bestehende Anlagen integrieren.

In der Normalauslegung erfolgt die Zerkleinerung dank des hohen Energieinhalts der speziell entwickelten Hochgeschwindigkeits-Rotoren im autogenen Materialpolster oder „Gutbett“. Die SBM-Einlaufregelung mit Füllstandsüberwachung am Materialtrichter minimiert die Sogwirkung auch bei konstant hohen Rotordrehzahlen, erhält dadurch das Gutbett und sorgt für gleichbleibende Qualität, niedrige Verschleißkosten und geringe Staubemissionen unter Voll- oder Teillast.

Als leicht versetzbare Einheit im Stahlgerüst mit umlaufendem Wartungspodenstieg wiegt der SBM-Vertikalprallbrecher V8 rund 7,5 t und war entsprechend einfach in die bestehende Saaldorfer Anlagentechnik zu integrieren. Über ein Schwenkband wird er aus der Radladeraufgabe beschickt, das gebrochene Material gelangt zum Zwei-Deck-Sieb mit Überkornrückführung zum Aufgabebunker und weit ausladenden Haldenbändern für die Endkörnungen Splitt 5/8 mm und Brechsand 0/4 mm.

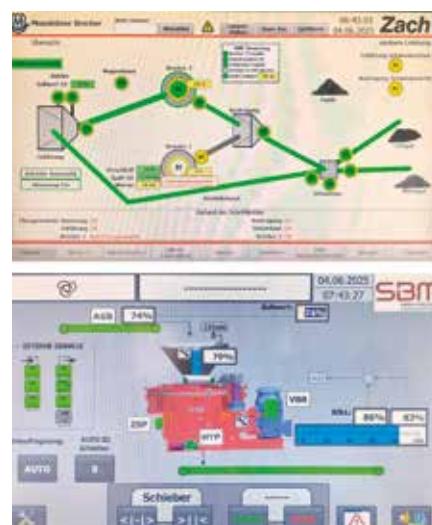
#### Rechnung geht auf

Nach rund 200 Bh zieht Matthias Moosleitner eine positives Bilanz: „Wir konnten den SBM V8 problemlos in unsere Brechstation integrieren. Er liefert kontinuierlich hohe Qualität, sowohl bezüglich der Kornform als auch der Sieblinie, was entscheidend für die kontrollierte Beimengung zu unserem gewaschenen Betonsand ist.“ Auch die Produktionsleistung stimmt: „Mit 60 bis 70 t/h erreicht er problemlos den Sandausstoß unserer Waschanlage, wobei uns der autarke Betrieb natürlich volle Flexibilität in der Verarbeitung anfallender Überschusskörnungen ermöglicht.“

Auch Betriebsleiter Peter Gastberger stellt die Vorteile des Vertikalprallbrechers heraus: „Mit dem V8 können wir die Eigenschaften des gebrochenen 0/4 mm exakt an die gewaschene Körnung anpassen. Derzeit arbeiten wir mit drei Voreinstellungen in der Brechersteuerung, die übliche Schwankungen im gewaschenen Sand berücksichtigen.“ Auch in Betrieb und Wartung überzeugt der SBM V8: „Dank der Einlaufregelung arbeitet der Brecher auch unter Volllast leise, vibrationsarm und nahezu staub-

frei. Gerade auch im direkten Vergleich mit unserem Kegelbrecher ist der Verschleiß extrem niedrig, was unseren Wartungsaufwand minimiert und zusammen mit dem elektrischen Antriebskonzept die Verfügbarkeit des V8 deutlich erhöht.“ Beispiel Winterbetrieb: Benötigt der Kegelbrecher mit seinen rund 300 l Getriebe- bzw. Hydrauliköl bei Tieftemperaturen geraume Vorlaufzeit, ist der SBM V8 mit Fettschmierung und gerade 10 l Hydraulikvolumen zur Spaltverstellung im Handumdrehen betriebsbereit.

- [www.sbm-mp.at](http://www.sbm-mp.at)
- [www.moosleitner.eu](http://www.moosleitner.eu)



**DIE SBM-BRECHERSTEUERUNG** visualisiert alle Betriebszustände des Vertikalprallbrechers V8 und ist in die vollautomatische Steuerung der Moosleitner-Brechstation eingebunden.



**EIN BREITES WARTUNGSPODEST** sorgt für sicheres Arbeiten.



**WERKSLEITER PETER GASTBERGER**  
schätzt die Vorteile des SBM V8 in Betrieb und Wartung.



**DIE ENDPRODUKTE** bei Moosleitner zeichnen sich durch eine hervorragende Kornform und eine gute Sieblinie aus. Links zu sehen: Splitt 5/8 mm; rechts: Brechsand 0/4 mm.



**EIN AUTOMATISCHES SCHMIERSYSTEM** minimiert die Wartungsarbeiten am SBM-Vertikalprallbrecher V8.

# Vertikale Variante

In der Gesteinsaufbereitung gehört das Brechen zu den Basisprozessen vom Rohstoff hin zum fertigen Endprodukt. Fast immer sind mehrere Brechstufen hintereinander zu schalten, um einen Splitt herzustellen. Generell werden Druck- und Schlagzerkleinerung unterschieden. Bei den Prallbrechern, also den Schlagzerkleinerern, gibt es – ähnlich wie auch bei der Druckzerkleinerung – mehrere Typen.



**AUCH FÜR UNTERWEGS:** Mit dem VSI-Brecher Lokotrack LT7150TM hat Metso eine raupenmobile Alternative für die letzte Phase des Brechprozesses konzipiert. Foto: Metso

Neben der weitverbreiteten Technik der „herkömmlichen“ Rotorprallbrecher mit horizontal rotierender Welle sind auch die sogenannten VSI-Brecher am Markt etabliert. Dabei steht die Abkürzung für „Vertical Shaft Impacter“. Der Name erklärt bereits das Prinzip des Vertikalprallbrechers. Das englische Äquivalent HSI für „Horizontal Shaft Impacter“ ist hingegen weniger gebräuchlich. Als Pionier auf dem Feld der VSI-Brecher gilt der finnische Hersteller Metso, der die Brechermarke Barmac in seiner Gruppe hält. Nach eigenen Angaben waren dies die ersten Vertikal-Prallbrecher der Welt. Der ursprüngliche Barmac-VSI wurde danach bereits vor Jahrzehnten in Neuseeland entwickelt. Der Name Barmac setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der Nachnamen seiner Entwickler Bartley und Macdonald zusammen.

## Schneller Aufprall, kubisches Ergebnis

Im Prinzip sind Prallbrecher vielseitig einsetzbare Anlagen, die in jeder Phase des Zerkleinerungsprozesses angewendet werden können. Beide Grundtypen basieren auf dem gleichen Brechprinzip, bei dem die kinetische Energie des schnellen Aufpralls das aufgegebene Material in kleinere Korngrößen zerschlägt. Der Vorgang ist besonders geeignet, kubische Produkte zu erzeugen. Leistungsstarke Anlagen bieten hohe Zerkleinerungsraten, solange das Aufgabematerial nicht zu fein ist. Die Merkmale und Fähigkeiten der Typen HSI und VSI unterscheiden sich dennoch erheblich. Damit variieren auch die optimalen Anwendungsbereiche.

## Konventionelle HSI arbeiten „interpartikulär“

Die konventionellen HSI werden generell von oben beschickt. Sie arbeiten über die schnelle Rotationsbewegung mit am Rotor befestigten Schlagleisten. Die gewünschten Körnungen werden im Inneren des Brechers erzeugt, indem die Partikel gegen die Prallplatten und gegeneinander prallen – also „interpartikulär“. Hauptsächlich sind HSI in der sekundären oder tertiären Brechstufe im Einsatz. Allerdings finden sich die Typen gelegentlich auch als Primärbrecher. Das kommt in der gängigen Praxis aber eher vor, wenn ein nicht zu festes oder abrasives Gestein – etwa Kalkstein – beschickt wird und die Aufgabegrößen entsprechend limitiert werden können.

## VSI arbeiten mit Zentrifugalkräften

Der VSI ist variantenreicher, aber auch in seinem Einsatzspektrum höher determiniert. Meist wird das Material durch das Zentrum des Rotors zugeführt. Im VSI-Rotor wird das Aufgabestein auf hohe Geschwindigkeit beschleunigt, bevor es durch Öffnungen in der Rotorperipherie ausgetragen wird. Wegen dieser Arbeitsweise werden VSI auch als Zentrifugalbrecher bezeichnet. Zum Charakter der VSI gehört, dass sich die gewünschte Sieblinie der Ausgangsprodukte vielfältig variieren lässt. Bei vielen Ausführungen lässt sich die Beschickung erweitern, indem Material unter Umgehung des Rotors in die Brechkammer geleitet wird. Durch diese sogenannte Kaskadenaufgabe gelangt zusätzliches Material am Rotor

vorbei direkt in den Brechraum, wodurch sich neben dem Durchsatz auch die Produktkurve sowie die Kornform den Anforderungen entsprechend beeinflussen lassen. Mittels Änderung der Rotordrehzahl und/oder des Kaskadenverhältnisses erlauben VSI eine Feinabstimmung der Brecherarbeit.

Das Material wird zerkleinert, wenn es mit hoher Geschwindigkeit auf die Innenwand des Brechraums trifft sowie durch interpartikuläre Zerkleinerung. Hierdurch lassen sich zwei Hauptkategorien von VSI unterscheiden. Sie betreffen die Wahl des sogenannten Prallpartners: Bei der ersten Variante ähnelt der praktische Prozess in vielerlei Hinsicht dem konventionellen HSI. Hierbei sind die Außenwände des Brechraums mit einem Ring aus Prallplatten oder anders geformten metallischen Segmenten belegt. Dadurch erfolgt die Zerkleinerung größtenteils durch den Aufprall von Stein auf Metall. Daneben gibt es aber eine zweite Variante, die noch typischer für den VSI ist. Anstatt der Prallelemente ist der Außenbereich durch einen speziell geformten Brechkammerring ausgekleidet. Dabei setzt sich im Betrieb ein sogenanntes Materialbett aus gebrochenem Gestein ab, wodurch es in der Folge zu einer Stein-auf-Stein-Prallzerkleinerung kommt. Dieser Prozess des intensiven wechselseitigen Aufprallgeschehens wird auch autogene Zerkleinerung genannt – einzigartig in der gesamten Brecheranlagentechnik.

Eine Folge sollen zunächst einmal sehr niedrigere Kosten/t als bei jeder anderen Prallbrecher-Methode sein, hervorrend aus den minimalen Verschleißaustauschkosten. Ferner hat sich gezeigt, dass das Stein-auf-Stein-Brechen Endprodukte erzeugt, die eine präzise und homogene Form haben. Mit einer Kombination aus Brechkammerring und Prallelementen am äußeren Brechergehäuse befinden sich auch hybride Zerkleinerungsverfahren aus „Stein auf Stein“ und „Stein auf Metall“ realisierbar. Eine weitere Einflussmöglichkeit besteht in der Bauweise der Rotoren. Je nach Lage und Anzahl der Austrittsöffnungen – manchmal als „Ports“ bezeichnet – lassen sich unterschiedliche Produktbilder fahren. Meistens liegt die Anzahl der Ports in der Praxis zwischen 3 und 5. Durch eine Erhöhung der Rotoröffnungen, zum Beispiel von 4 auf 5, lässt sich die Output-Menge steigern. Ferner muss beim Rotordesign der Materialweg innerhalb des Rotors berücksichtigt werden. Dieser bestimmt die Aufenthaltszeit des Materials bis zum Erreichen der Austrittsöffnung sowie die Prallgeschwindigkeit.

Beides sollte möglichst optimiert werden, sodass die für die maximale Beschleunigung des Gesteins erforderliche Zeit auf ein Minimum reduziert wird. Wenn bspw. nur drei Öffnungen vorhanden sind, sind diese in der Regel zwar größer, jedoch ergibt sich bezogen auf den Rotorumfang für das Material an mehreren Stellen ein längerer Weg, bis es den Rotor wieder verlassen kann. Auch deshalb ist die schon angesprochene Veränderung der Rotorgeschwindigkeit ein wesentlicher Einflussfaktor. Die Größenordnung der Materialauswurgeschwindigkeit aus dem Rotor beträgt grob zwischen 45–75 m/s, aber auch über 80 m/s sind praktisch realisierbar. Diese große Variabilität zählt zu den charakteristischen Merkmalen der VSI, um bei Bedarf verschiedene Endprodukte herstellen zu können.

## Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

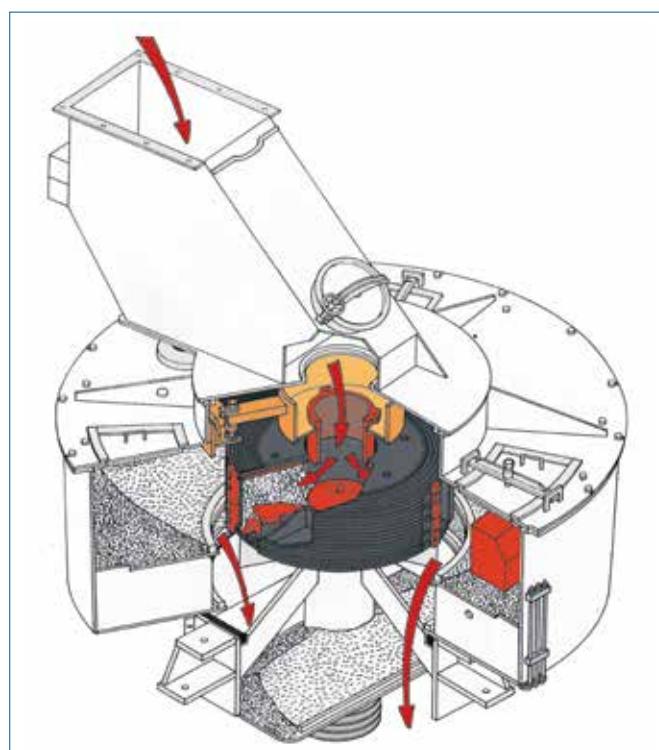
Durch die Hauptbeschickung durch den Rotor ist die Aufgabegröße beim VSI relativ begrenzt – noch mehr als beim HSI.

In der Steinbruchpraxis werden VSI aber ohnehin im Allgemeinen in der dritten oder vierten – jedenfalls der letzten – Brechstufe eingesetzt. Ihr Anforderungsprofil besteht denn auch zumeist in der Fähigkeit, präzise geformte Endprodukte zu erzeugen. Das trifft vor allem zu, wenn für die Kornform eine möglichst perfekte Kubizität gewünscht ist. Das macht den VSI prädestiniert für zuvor schlecht geformte Körnungen als Aufgabematerial sowie für die Erzeugung von naturähnlich gerundeten Sanden oder die Anreicherung von Feinkörnungen. Auch eine selektive Zerkleinerung bei unterschiedlichen qualitativen und/oder harten Aufgabematerialien ist mit einem VSI erreichbar.

Die hochwertig geformten Gesteinskörnungen sind besonders bei Herstellern von Zuschlagstoffen sowie in der Bauindustrie gefragt. Die kubischen Endprodukte werden etwa für die Zugabe in Beton oder Asphalt angestrebt, ebenso gewünscht bei Brechsand. Die Prallplattenvariante („Stein auf Metall“) verbessert den Zerkleinerungsgrad und ermöglicht feinere Endprodukte, weshalb diese Anlagentechnik auch für die Vorbereitung des Aufgabematerials für das Mahlen verwendet werden kann. Für die Herstellung von Produkten für die Zuschlagstoffindustrie ergeben sich Vorteile durch die weitere Zerkleinerung unverkaufter Überschusskörnungen zu wertvollerer Körnung. Zudem gelten VSI als wartungsarme Anlagen von einfacherem Aufbau mit verlässlichen Durchsatzleistungen und ebensolchen gleichmäßigen Endkörnungen. Dabei haben sie nur wenig Einschränkungen bei den Materialarten und eignen sich auch für harten Naturstein oder für verschleißintensive Materialien.

(bwi)

- [www.weil-brechertechnik.de](http://www.weil-brechertechnik.de)
- [www.metso.com](http://www.metso.com)



**MODERNE STATIONÄRTECHNIK:** Die VSI-Zentrifugalbrecher von Weil-Brechertechnik lassen sich mit unterschiedlichen Rotortypen und Prallplattenanordnungen auf verschiedene Probleme einstellen. Foto: Weil Brechertechnik



**GUT BESUCHT:** Rund 120 Interessierte aus 80 Firmen kamen zum Technologietag nach Erwitte.



**SCHWARZ AUF WEISS:** Das Unternehmen, das den digitalen Herausforderungen der Branche Lösungen anbietet. Fotos: tne

## Neu auf dem Markt

**Wer Mehrwert will, muss heutzutage auch digital denken. Auf dieses Grundbedürfnis antwortet eine neue Marke, die losgelöst vom wohlbekannten Mutterkonzern agiert und Großes vorhat.**

**G**egründet wurde Dxbau Solutions im Juli 2025, der offizielle Kick-off folgte im Oktober mit einem Technologietag in Erwitte am Stammsitz von Schläuter Baumaschinen. Thomas Schläuter fokussiert als Bereichsleiter der Dxbau Solutions GmbH digitale Lösungen für die Baustelle mit passenden Lösungen auch für Gewinnungsbetriebe. Die Firma ist das neueste Kapitel in der 61-jährigen Schläuter-Unternehmensgeschichte – ein moderner Dienstleister, der als frische Marke eigenständig, markenübergreifend und vor allem unabhängig von Schläuter agiert. Die Vision: eine digitale Transformation möglichst vieler Gewinnungs- und Bauabläufe aus

dem Dreiklang Mensch, Maschine und Material. Was kryptisch klingt, inkludiert sowohl Hard- und Software als auch Daten und Dienstleistungen.

„Im Kopf des Kunden spazieren gehen“ wollte Schläuter schon immer. Dieser Gedanke setzt sich nun auch bei Dxbau Solutions fort. Kunden-, nutzen- und mehrwertorientiert ermittelt das derzeit 17-köpfige Dxbau-Team im laufenden Kundenbetrieb die jeweiligen Effizienz- und Leistungsparameter, um Abläufe besser zu unterstützen und zu optimieren. Zum Portfolio gehören Vermessungsleistungen, Drohnen-Befliegung und Prozessierung sowie 3D-Massendaten oder Softwarelösungen. „Als unabhängiger Integrator erkennen wir die individuellen Herausforderungen unserer Kunden und entwickeln maßgeschneiderte Lösungen von der Planung über die Durchführung bis zur Fertigstellung“, sagt Thomas Schläuter. Damit diese digitalen Lösungen wahr werden, kooperiert Dxbau Solutions im engen Schulterschluss mit den Partnern Smart Construction, Topcon Positioning Systems, DJI, Propeller Aero und Vigram. Die Schläuter-Gruppe blickt bereits auf 15 Jahre Erfahrung in Baumaschinensteuerung und Vermessung zurück. Die Steine-Erden-Industrie fokussiert Dxbau mit den Themen digitaler (Zwi-

lings-)Steinbruch samt smarten Analytik-Tools und teilautonomer Dronentechnik. „Damit befähigen wir Kunden zum selbstständigen Umgang damit. Alles funktioniert intuitiv. Am Ende zählt das Ergebnis, nicht die Datengrundlage“, sagt Moritz Marx, bei Dxbau Solutions für das Produktmanagement zuständig. Den 120 anwesenden Interessierten von rund 80 Firmen stand er beim Thema „Massendaten durch Drohnen und Scanner“ am Technologietag kompetent Rede und Antwort. Besucher erlebten, wie Massendaten aus Drohnenbefliegungen von mobilen und stationären Scannern erhoben und verarbeitet werden. Ebenso war live zu erleben, wie aus Punktwolken präzise 3D-Modelle entstehen, die für Volumenberechnungen, Baufortschrittskontrollen und Abrechnung genutzt werden können.

Weil sich Dxbau Solutions als moderner Dienstleister versteht, profitieren u. a. auch KMUs ohne eigene Digitalabteilung von dieser Expertise. „Wir fokussieren den Kunden, gehen ins Gespräch und sind mit Fachwissen beratend vor Ort“, sagt Thomas Schläuter. Das geschieht dezentral, also regional und vor Ort. Ein Anruf oder eine Mail genügt.

(tne)



**WISSENSDURST:** Moritz Marx (l.) bringt Interessierten die Dronentechnik näher. Foto: Dxbau Solutions

■ [www.dxbau.de](http://www.dxbau.de)

## FAHRZEUGINTELLIGENZ

# Transformative Zusammenarbeit

Komatsu kooperiert mit Applied Intuition strategisch technologisch. Das in Silicon Valley ansässige Unternehmen arbeitet im Bereich der Fahrzeugintelligenz speziell an Fahrzeugbetriebssystemen, Autonomiestacks und Werkzeugen. Die Kooperationspartner wollen gemeinsam eine einheitliche softwaredefinierte Fahrzeug-SDV und Autonomieplattform entwickeln, die als zentrales „Gehirn“ der Bergbaumaschinen der nächsten Generation von Komatsu dienen wird.

Zu den Plattform-Funktionen gehört die software-definierte Fahrzeugarchitektur, die eine kontinuierliche Bereitstellung von Funktionen über die gesamte Lebensdauer der Maschine ermöglicht, mit nativer Integration von Datenmanagement, digitaler Sicherheit und vernetzter Unterstützung. Flexible Autonomiefunktionen, die von fortschrittlicher Fahrerunterstützung bis hin zu vollständiger Autonomie auf einer gemeinsamen Plattform reichen und sich an verschiedene Flotten, Rohstoffe und Betriebsbedingungen anpassen lassen, gehö-

ren ebenso dazu. Weitere Stichworte sind maschinelles Lernen zur standortspezifischen Optimierung. Die verbesserte Software-Architektur zielt darauf ab, eine schnellere Bereitstellung, vereinfachten Support und skalierbare Lösungen zu ermöglichen, die sich über verschiedene Bergbaugrößen und Regionen erstrecken. Diese neue Flexibilität antwortet auf Herausforderungen wie den Arbeitskräftemangel oder schwierige Standortbedingungen. Die Zusammenarbeit bringt Komatsus Vision einer vollständig autonomen Zukunft für den Bergbau voran und trägt laut Herstellerangaben gleichzeitig dazu bei, die drängenden Herausforderungen von heute zu lösen. Da die Nachfrage nach Mineralien steigt und gleichzeitig immer weniger qualifizierte Arbeitskräfte in diesen Bereich einsteigen, wird Autonomie zu einem wesentlichen Faktor für sicherere, effizientere und skalierbare Abläufe.

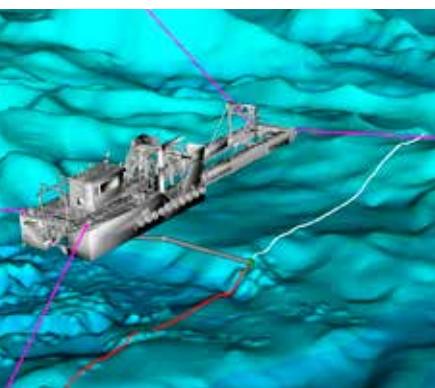
■ [www.komatsu.eu](http://www.komatsu.eu)

## Digitalisierung

### Geldsegen für Münchener KI-Start-up

Die Abaut GmbH aus München freut sich über frisches Kapital für ihre KI-gestützten Digitalisierungslösungen im Berg- und Tagebau: 3,2 Mio. Euro fließen vom Schweizer Risikokapitalgeber Equity Pitcher Ventures, weitere Investoren sind Bayern Kapital, EIT Raw Materials und die Bauer AG als bisheriger Gesellschafter. Ziel des Unternehmens ist das effizientere, transparentere und planbarere Gestalten von Prozessen durch den Einsatz multimodaler Sensorik und künstlicher Intelligenz. Die Abaut-Softwarelösung erfasst bspw. Materialflüsse, Maschinenleistungen und Auslastungen in Echtzeit und liefert datenbasierte Entscheidungshilfen für den Baustellenbetrieb. Das spart Betriebskosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen. Bereits heute ist die herstellerunabhängige Anwendung in 18 Ländern auf vier Kontinenten im Einsatz. Das frische Kapital nutzt Abaut für Vertrieb, Marketing und Weiterentwicklung der Technik.

■ [www.abaut.de](http://www.abaut.de)



### DredgerTec

- Saugbagger - Design and Build
- DredgerControl - Steuerungssysteme
- DredgerNaut - DGPS-Abbaukontrollsysteme
- EnergieMonitoring und Optimierung
- Mittel- und Niederspannungstechnik

[www.DredgerTec.de](http://www.DredgerTec.de)

TEAM GmbH

Westerholter Straße 781  
D-45701 Herten



**EXTREM WIDERSTANDSFÄHIG:** die Extreme-Ausführung der STM-515-Baureihe. Foto: Steute

## Safety first

Gerade in extremen Umgebungsbedingungen steht Sicherheit für alle Beteiligten an erster Stelle. Eine neue Baureihe verspricht nun als wertvolle Lösung zur Sicherheit beizutragen.

Mit der Baureihe Ex STM 515 hat der Steute-Geschäftsbereich Controltec kürzlich kompakte und robuste Sicherheitszuhaltungen für explosionsgefährdete Bereiche ins Programm der Sicherheitsschaltgeräte aufgenommen. Jetzt wird diese Baureihe um eine „Extreme“-Version erweitert, die widrige Bedingungen wie Staub, Schmutz, Nässe und Vibrationen meistert. Eine Voraussetzung dafür schafft das auch bei harter mechanischer Beanspruchung robuste Aluminium-Druckgussgehäuse. Mit Passivierung, Grundierung und Pulverbeschichtung schützt es mehrfachbeschichtet vor Korrosion. Die wirksame Abdichtung entspricht den Schutzarten IP66/67, alle elektrischen Anschlüsse befinden sich gut geschützt in einem Anschlussraum.

Unabhängig von der Extreme-Ausführung gehört ein um 4 x 90° umsetzbarer Betätigungskopf zu den praxisgerechten Kennzeichen der STM-515-Baureihe. Ebenso typisch ist die modulare Bauweise mit diversen Zusatzfunktionen. So kann sich der Anwender zwischen Ruhe- und Arbeitsstromprinzip (für nicht sicherheitsgerichtete Einsätze)

entscheiden und als Option sowohl eine Hilfsentriegelung (von der Zugangsseite aus) als auch eine Fluchtentriegelung/Notentsperrung (aus dem Gefahrenbereich heraus) wählen. Zu den „Extreme“-Anwendungen gehören Maschinen und Anlagen der Schüttgutindustrie, die keinen Explosionsschutz erfordern.

### Keine Angst vor Heavy Duty

Die Maschinensicherheit in Staub- und Gas-Ex-Bereichen und die Überwachung von Schüttgut-Förderanlagen sind zwei weitere Stärken von Steute. Für die Sicherheit an Maschinen und Anlagen zum Verarbeiten und Abfüllen von Schüttgütern bietet das Unternehmen ein umfassendes und technologieoffenes Programm. Angeboten werden verschiedene Arten der Schutztürüberwachung, in explosionsgeschützter Ausführung. Dazu gehören elektromechanische Sicherheitsschalter und berührungslos wirkende Sicherheitssensoren mit verschiedenen Wirkprinzipien.

Mehr in Richtung „Heavy Duty“-Anwendungen gehen robuste Schaltgeräte für die Schüttgut-Fördertechnik, die na-

türlich auch in staubexplosionsgeschützter Ausführung zur Verfügung stehen. Zu den Exponaten gehören schwere Seilzug-Notschalter für Seillängen bis 2 x 100 m mit dem notwendigen Seil-Zubehör wie Ausgleichsfedern und Schnellspanner.

Der bewährte Bandschieflaufschalter ZS 92 SR zur Überwachung des korrekten Laufs von Förderbändern ist jetzt in einer neuen Ausführung mit dem Funkmodul RF I/O verfügbar. Das heißt: Der Schalter übermittelt seine Informationen per Funk an das zugehörige Empfangsmodul, das sich z. B. in einem externen Schaltschrank befinden kann. Das vereinfacht die Installation erheblich und reduziert den Verkabelungsaufwand deutlich. Das Risiko von beschädigten Anschlussleitungen durch den rauen Alltagsbetrieb mit daraus resultierenden Stillstandszeiten verringert sich. Erst kürzlich hat Steute einen ersten Funk-Bandschieflaufschalter in einem ostwestfälischen Kieswerk installiert. Der bisherige Probefebetrieb läuft problemlos.

■ [www.steute-controltec.com](http://www.steute-controltec.com)

**STUDIE**

## KI: Entscheider zögern

Die zunehmende Bedeutung von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Baubranche veranlasst viele Unternehmen dazu, einen Großteil des IT-Budgets für KI-Technologie bereitzustellen. Das geht aus einer aktuellen Bluebeam-Studie hervor. Diese fokussiert zwar die verschiedenen Phasen eines Gebäudelebenszyklus, doch generiert das KI-geschuldete Plus an Produktivität und Effizienz laut Studie auch für die mineralische Rohstoffindustrie wesentliche Vorteile. Das betrifft u. a. die Abbauplanung, den Betrieb, die Instandhaltung, aber auch die Rekultivierung und Renaturierung. So kann KI dabei helfen, Bohr- und Sprengpläne zu optimieren, Sicherheitsrisiken vorherzusagen und Materialflüsse zu optimieren. Auf der laufenden Abbauplattform lassen sich Förderbänder, Brecher oder Siebanlagen mithilfe von Sensorik und KI effizient steuern. Schon kleine Optimierungen können den Energieverbrauch senken. Durch „Predictive Maintenance“ lassen sich Maschinenausfälle vermeiden. KI-gestützte Simulationen könnten künftige Landschaftsgestaltung oder Aufforstungsmaßnahmen effizienter planen und dokumentieren.

Die digitale Transformation wird laut der Studie durch Künstliche Intelligenz maßgeblich beschleunigt. Zwischen Chancen und Herausforderungen gelte es, pragmatisch vorzugehen. Die Studie empfiehlt kleine, aber gezielte Schritte, Investitionen in Weiterbildung sowie eine klare Strategie für die Integration neuer Technologien. Gleichzeitig halte sich die Skepsis gegenüber der digitalen Veränderung hartnäckig. Gewohnheiten wie der Bedarf an analogen Unterschriften oder Genehmigungen bremsen die Digitalisierung oftmals aus, ebenso unklare gesetzliche Rahmenbedingungen.

■ [www.bluebeam.com](http://www.bluebeam.com)

**KAMERATECHNOLOGIE**

## Hochauflösende Bilder

Der Sicherheitslösungsexperte Brigade Elektronik bringt eine aktualisierte und verbesserte Select-AHD-Klappen-Kamera auf den Markt. Die „Analogue High Definition“ (AHD) liefert hochauflösende Bilder, ohne die robuste Effizienz zu beeinträchtigen. Das hilft, wenn eingeschränkte Sicht das Fahren unter anspruchsvollen Wetterbedingungen und im Gelände erschwert. Der automatische Verschlussmechanismus hält das Objektiv sauber, indem er sich bei Nichtgebrauch schließt. Ein integriertes Heizelement verhindert die Bildung von Eis und Schneefällen in kalten Umgebungen. Das eingebaute Mikrofon überträgt den Ton direkt auf den Monitor in der Fahrerkabine. Zur verbesserten Nachsicht tragen integrierte LEDs bei. Der Betrachtungswinkel beträgt 108° x 58° x 123° für das Standardmodell und 168° x 93° x 192° für das Weitwinkelmodell. Die kompakte AHD-Klappen-Kamera mit dreijähriger Standardgarantie funktioniert auch in extremen Umgebungen mit einem Betriebstemperaturbereich von -40 bis 70°C. Wie alle Brigade-Produkte ist die Kamera nach ISO9001:2015 zertifiziert; die wichtigsten Produktionsstätten sind nach IATS 16949:2016 zertifiziert.

■ [www.brigade-electronics.com](http://www.brigade-electronics.com)



**MAXimieren Sie  
Ihre Ergebnisse!**

**SBM**  
MINERAL PROCESSING

SBM Mineral Processing GmbH  
office@sbm-mp.at [www.sbm-mp.at](http://www.sbm-mp.at)

Als **Aufbereitungsspezialist** für alle Materialien bietet **SBM** passende Systeme für eine lückenlose Produktionskette, wirtschaftlich und umweltbewusst.

# Unter Beobachtung

**Eine vorausschauende Überwachung der Betriebssicherheit und Steuerung der Abläufe erhält auch in der Gewinnungsbranche zunehmend größere Bedeutung. Die Tendenz in Steinbrüchen und Kiesgruben geht schon heute in Richtung eines – zumindest in Teilen – mannlosen Betriebs. Das komplexe Themenfeld bedienen modernste Techniken.**



**STEUERUNGSGRUNDLAGE:** Mit einer Kennzeichenerfassung – im Stahlpfahl rechtsseitig – schafft der Betreiber hier an einer Waage die Voraussetzung einer kontrollierten Betriebssicherheit. Fotos: Uniserve

Für jedwede Art der betrieblichen Kontrolle und Steuerung von Prozessabläufen ist eine gezielte Informationserfassung als erste Grundlage unerlässlich. Diese beginnt oftmals mit „Beobachtung“ im weitesten Sinne – und folgender Einbindung und Auswertung der beobachteten Fakten. Das Stichwort lautet „IP-Video“ und ist eine tragende Expertise der Uniserve GmbH aus dem südwestfälischen Meschede. Der Begriff umfasst die Aufnahme und anschließende Übertragung von Bildern, die das sogenannte Internetprotokoll (IP) nutzen – eben das Internet oder lokale Netzwerke. Dies ermöglicht die Grundlage für die Steuerung von Vorgängen auf Basis implizierter Informationen aus ebendiesen „Beobachtungen“.

## Definition berechtigter Zonen vornehmen

Ein Beispiel verdeutlicht das Prinzip am besten: Über eine IP-Kamera als Kernstück einer netzwerkbasierten Überwachungsanlage werden ankommende Fahrzeuge erfasst und

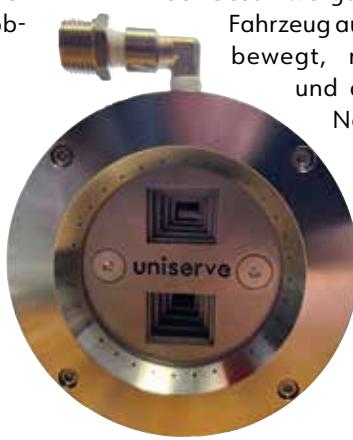
zeitgleich einer Kennzeichenerkennung unterzogen. Über eine entsprechend softwarebasierte Integration in bestehende IT-Infrastrukturen und der Kommunikation zwischen diesen lassen sich vielfältige Vorgänge auslösen. Dem betreffenden, am jeweiligen Kennzeichen erkannten Fahrzeug lassen sich Berechtigungen zuweisen – oder eben auch verweigern. Das gilt etwa für die Zufahrt eines Sattelkippers zur schrankenbewehrten Waage im Steinbruch bei gleichzeitiger Verweigerung der Einfahrt in andere Bereiche des Areals. Die Zuweisung berechtigter Zonen lässt sich zudem bei Bedarf zeitlich erfassen und wiederum limitieren. Am Ende lässt sich

der Gesamtvorgang, wie sich ein Fahrzeug auf dem Gelände bewegt, nachvollziehen und auswerten. Die Netzwerktechnologie solcher IP-Videosysteme ermöglicht einen draht-

losen Fernzugriff von verschiedenen Geräten, vom Smartphone bis zum PC.

## Der Perimeterschutz sichert Außengrenzen

Unmittelbar mit dieser Technologie ist ein weiterer Themenkomplex verbunden: der sogenannte Perimeterschutz. Im Prinzip bezeichnet der Begriff allgemein die Sicherung von Außengrenzen – eines Geländes oder dergleichen. In der technologischen Praxis von Uniserve erwachsen im Perimeterschutz bzw. in der Perimeterüberwachung von der Detektierung – also Beobachtung im weitesten Sinne – über das Integrieren in komplexe Gesamtsysteme individuelle Problemlösungen. Aus dem IP-Kamerabild werden auswertbare Daten generiert, die in Aktionen münden – auch über Schnittstellen zu anderen Systemen. So lassen sich bspw. in Steinbrüchen Personen erkennen, die sich in Betrieb befindlichen Maschinen (unkontrolliert) nähern. Als Reaktion sind



**DETAILLÖSUNG:** Die Kamerafront hat einen Luftsprühring (kleine Löcher) sowie einen treppenförmigen Trichterschutz zur Abwehr von Partikeln.

# ErdProfi® Software



Alarmmeldungen oder Abschaltungen denkbar – oder eine Abfolge von Antworten. Ein so gearteter Perimeterschutz kann eine Voraussetzung für den mannlosen Betrieb von Werksteinen sein. Im Idealfall handelt es sich dabei um einen präventiven Perimeterschutz, wie Uniserve-Geschäftsführer Stephan Kuschwald erläutert: „Das Ziel ist die frühzeitige Erkennung und Abwehr von Gefahren, um Schäden zu vermeiden und die Betriebskontinuität zu gewährleisten.“



**FÜR HARTE BEDINGUNGEN:** Die gepanzerte Thermalkamera wurde für die Brecherüberwachung entwickelt.

## Thermalkamera mit gepanzertem Schutzgehäuse

Aber die Technologiesysteme von Uniserve können mehr als Perimeterüberwachung bzw. erweitern diese auf Spezialanwendungen – auch für den Steinbruchbetrieb. So haben die Mescheder Experten eine Thermalkamera für die Überwachung von Brechern entwickelt. Der Einsatz zielt auf die Erfassung thermischer Abweichungen bei stationären Anlagen ab. Zu hohe Temperaturen deuten häufig auf falsche Einstellung oder Überlastung der Maschine oder ihrer Peripherie hin. Dabei ist frei konfigurierbar, ob etwa auffällige Temperaturschwankungen oder Überschreitungen von Maximalwerten in Aktionen umzusetzen sind. Für den Einsatz kombiniert Uniserve die Thermalkamera mit einem gepanzerten Schutzgehäuse. Ein Clou besteht im eigens entwickelten, trichterartigen Abprallschutz für Steinchen, da Thermalkameras keine wie auch immer geartete Glasscheibe als

Prallschutz vor den Sensoren haben kann. Dazu ist ein sogenannter Luftspülring vorhanden, der zuverlässig Staub fernhält. Derartige gepanzerte und angepasste Gehäuse sind auch für optische Kameras denkbar, weiß Stephan Kuschwald: „Zusammen mit Spezialherstellern haben wir weitreichende Problemlösungen erarbeitet, bis hin zu Wasserkühlungen für Kameras.“

Besonders auf großen abgelegenen Arealen – wie eben Steinbrüche oder Kiesgruben – mit einer geringen Dichte an zur Verfügung stehender Infrastruktur lassen sich auch entlegene Punkte über eine WLAN-Richtfunktechnik kabellos integrieren, ebenso wie Skw und Radlader. Es wird ein „Virtuelles Privates Netzwerk“ (VPN) eingerichtet, das einen sicheren, zuverlässigen Internetdatenaustausch ermöglicht. (bwi)

■ [www.uniserve.de](http://www.uniserve.de)



**STRATEGISCHE BEOBSCHUTUNG:** Grundlage eines potenziell mannlosen Betriebs sind Bilder mit Einflussmöglichkeit in Echtzeit.

Die Software Komplettlösung für

Erdbau  
Sand und Kies  
Entsorgung  
Recycling  
Transport  
Beton



ErdProfi Kurzvideo

## APPsolut genial was heute geht!

Perfekt mit ErdMobile zur wirklich durchgängigen Digitalisierung für alle Mitarbeiter!



Katherl Software GmbH  
Am Fürtherbach 9  
4873 Frankenburg  
AUSTRIA

Tel.: +43 7683 7090  
E-Mail: [office@katherl.at](mailto:office@katherl.at)



ErdMobile Kurzvideo

[www.ErdProfi.info](http://www.ErdProfi.info)

## MASCHINENBEDIENUNG

# Digitalisierungs-Portfolio erweitert

Die digitale Anwendung Spective Connect unterstützt Anwender bei der Baustellendigitalisierung. Neue Konfigurations- und Optimierungstools helfen bei der Einstellung der korrekten Maschinenparameter und überwachen Prozesse in der Praxis. Auch in der Telematik-Plattform John Deere Operations Center gibt es Neuerungen für Kleemann-Bediener. Mit der bi-direktionalen Maschinenbedienung Spective Connect Control ist es nun möglich, die Bedienstelle näher zum Bediener in den Bagger zu bringen. Funktionen wie die Brechspaltverstellung und Bandwaagen-Kalibrierung können zukünftig bequem direkt über die App gesteuert werden. Diese bedeuten im Arbeitsalltag eine erhöhte Produktivität sowie mehr Sicherheit und Komfort.

Mit dem Performance Assistant werden Prozesse im Brechprozess nicht mehr nur abgebildet, es werden anhand der ermittelten Werte auch aktiv

Verbesserungsvorschläge eingebracht. Der Performance Assistant arbeitet eng mit dem Smart-Job-Configurator zusammen. So erhalten Bediener bspw. eine Information, wenn die aktuelle Produktionsleistung nicht den aus den dort errechneten Werten entspricht. Zudem werden ihnen Vorschläge unterbreitet, wie sie die Produktion wieder optimieren können.

Eine einfache Baustellendigitalisierung dank Spective Connect ist ab sofort auch mit den mobilen Klassier- und Grobstücksiebanlagen von Kleemann möglich. Die Bediener erhalten alle relevanten Daten wie Drehzahl, Verbrauchswerte und Füllstände direkt auf ihr Smartphone. Besonders nützlich für Siebanlagen ist die Funktion „Haldenüberwachung“. Diese zeigt den aktuellen Stand von Materialhalden an. Beim Erreichen eines bestimmten vordefinierten Werts erhalten die Bediener einen Hinweis, dass die Halde zeitnah

abgeräumt werden soll. Dies erleichtert die interne Logistik und erhöht die Produktivität.

Das John-Deere-Operations-Center ist die zentrale und benutzerfreundliche Telematik-Plattform der Wirtgen Group. Sie ermöglicht das professionelle Management kompletter Baustellen und ist die Schnittstelle zwischen Bedienern, Maschinen, Baustellenleitern und Disponenten. Neu im Operation-Center ist der „Wirtgen Group Performance Tracker Crushing“, der das Abrufen von Produktionsdaten von Kleemann-Brechanlagen ermöglicht. So können Zielmengen für Baustellen angelegt und live die Produktivität der Maschinen aus der Ferne eingesehen werden. Baustellenfortschritte sind somit einfacher zu erfassen und neue Aufträge können rechtzeitig eingeplant werden.

■ [www.wirtgen-group.com](http://www.wirtgen-group.com)



BUNKERABZUG



BRECHERBESCHICKUNG



SCHWERLASTSIEB

# ROBUST & ZUVERLÄSSIG

– das garantieren wir Ihnen mit aussergewöhnlichen Garantiezeiten!

## SCHWINGUNGSTECHNIK IN PERFEKTION

Massive Auskleidungen gegen Verschleiß in Hardox-Qualität sind dabei selbstverständlich.

## FÖRDERN. SIEBEN. DOSIEREN.

[www.dosiertechnik.com](http://www.dosiertechnik.com)

Dosiertechnik GmbH . Hansaring 134 . D-48268 Greven  
Telefon +49 (0) 25 71 5 77 05-0 . [info@dosiertechnik.com](mailto:info@dosiertechnik.com)



**DOSIERTECHNIK GMBH®**

WIR SIND GUT – FÜR SIE





**DIE KORREKten MASCHINENPARAMETER** haben Bediener mit Spective Connect schnell und sicher im Blick.

Fotos: Wirtgen Group



**PRODUKTIONSDATEN VON BRECHANLAGEN** liefert „Wirtgen Group Performance Tracker Crushing“.

## TELEMATIK

# Im Zeichen der Effizienz

In der Steine-Erden-Industrie zählen Bobcat-Maschinen zu den „kleineren Helferlein“. Was ihre Bedeutung angeht, überzeugen sie jedoch mit wahrer Größe – und inneren Werten. Dazu gehört das firmeneigene Telematiksystem Machine IQ, mit dem Bobcat EU-weit mehr als 30.000 Maschinen ausgestattet hat. Die 2019 eingeführte Plattform ermöglicht Kunden und Händlern nahezu in Echtzeit Zugriff auf zentrale Maschinendaten. Machine IQ wird direkt ab Werk oder als Nachrüstsatz über autorisierte Bobcat-Händler installiert und verbindet unterstützte Bobcat-Maschinen mit der Cloud. Zum serienmäßigen Funktionsumfang gehören u. a. die Wartungsverfolgung und die Gruppierung von Maschinen. Das Basispaket ist in den ersten zwei Jahren kostenlos nutzbar. Das optionale Premium-Paket bietet erweiterte Funktionen wie Geofencing, detaillierte Auslastungsberichte, eine Fehlercode-Historie sowie individuell konfigurierbare Benachrichtigungen. Ebenfalls enthalten ist die Möglichkeit, bestimmte Maschinen aus der Ferne zu starten oder abzuschalten. All dies trägt für mehr Sicherheit, Produktivität und weniger Ausfallzeiten bei.

Auch zukünftig soll das Portfolio weiter ausgebaut werden: Geplant sind zusätzliche Funktionen, tiefere Integrationen sowie intelligente Diagnoselösungen, die Flottenmanagern und Endanwendern noch umfassendere Einblicke und mehr Kontrolle über ihre Maschinen bieten.

■ [www.bobcat.com](http://www.bobcat.com)

**Wir bieten alle Maschinen zur Aufbereitung schwierigster Materialien:**

- MAG-STANGENROST  
zur Grobabscheidung (statisch & dynamisch)
- MAG-AUFGABEDOSIERBUNKER  
für schwerfließende Materialien
- MAG-STANGENSCHIEDER  
zur Überkomausscheidung bei zähsten Materialien
- MAG-TURBOWASHER®  
zur Auflösung schwierigster Materialien mit bisher unerreichter Auflöseleistung

**Müller & Co  
Aufbereitungstechnik AG**



CH-5608 Stetten/Schweiz  
+41 56 496 14 21 info@muelerstetten.ch  
[www.turbowasher.com](http://www.turbowasher.com)

**Wir haben Erfahrung mit den vielfältigsten Aufgabenstellungen:**

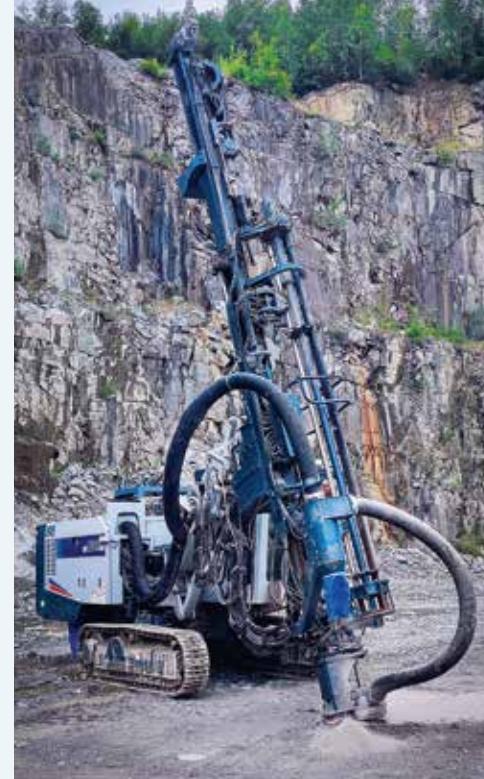
- Altschotteraufbereitung
- Bodenwäsche
- Vorsiebmaterial in Steinbrüchen
- Ton belastetes Kies
- Gewinnung von hochwertigen Tonerden
- usw...

**Testen Sie uns mit einer unverbindlichen Probewaschung!**



**PUNKTGENAUES ARbeiten IM BOHRFELD:** digitale Datenübertragung und Moba-Steuerung machen es möglich. Fotos: Moba

**VOLLE KONTROLLE** mit der Xsite-Drill-Steuerung im Führerhaus der Furukawa L90.



## Bewährte Bohrsteuerung

Wenn Technik über viele Jahre zuverlässig ihren Dienst tut, ist das mehr als nur Glück – es ist das Ergebnis durchdachter Investitionen und starker Partnerschaften, wie dieses Beispiel zeigt.

Das auf bohr- und sprengtechnische Dienstleistungen spezialisierte Unternehmen SSE hat kürzlich eine neue Bohrmaschine vom Typ Furukawa L90 in Betrieb genommen – geliefert vom langjährigen Furukawa-Vertriebspartner Zeigner ZHD Bohrtechnik. Es ist bereits die dritte Maschine, auf der die bewährte, bereits 2016 angeschaffte Moba-Bohrsteuerung Xsite Drill erfolgreich eingesetzt wird. Dieses System hat sich über neun Jahre hinweg im harten Alltag als robust, präzise und zuverlässig erwiesen. Nur kleinere Ersatzteilaustausche waren nötig – der Rest lief wie am ersten Tag. Dank regelmäßiger Systemupdates ist die Steuerung trotz ihres Alters tech-

nisch immer noch auf dem neuesten Stand. SSE nutzt das Xsite-Drill-System, um Bohrlochspezifikationen wie Ansatzpunkt, Bohrlochlänge, -neigung und -richtung, die sich aus einer speziellen Sprengplanungs-Software ergeben, drahtlos auf das Bohrgerät zu übertragen. So kann ein Bohrfeld direkt und präzise abgebohrt werden – ganz ohne zusätzliche Zwischenschritte wie das manuelle Anzeichnen der Bohrlöcher auf der Sohle.

Die modulare Bauweise der Xsite-Drill-Steuerung erlaubt eine einfache Anpassung an neue Maschinen und wachsende Anforderungen. Diese Flexibilität spart Kosten und schont Ressour-

cen. Die Lösung steht beispielhaft für das Portfolio von Moba Mobile Automation aus Limburg a. d. Lahn, Spezialist für intelligente Maschinesteuerungen und maßgeschneiderte Automatisierungslösungen. Als langjähriger Furukawa-Händler betreut Zeigner ZHD Bohrtechnik bundesweit Kunden mit hoher technischer Expertise, umfassendem Service und viel Engagement. Die enge Zusammenarbeit mit Moba und das gute Gespür für die Bedürfnisse der Kunden machen Zeigner zu einem wertvollen Partner für Unternehmen wie SSE.

- [www.moba-automation.de](http://www.moba-automation.de)
- [www.frd.eu](http://www.frd.eu)

**DREDGERS**  
  
**& PUMPS GmbH**

T +49 2822 914 9559  
E [info@dredgerspumps.de](mailto:info@dredgerspumps.de)  
W [www.dredgerspumps.de](http://www.dredgerspumps.de)

**Saugbagger, Pumpen, Verschleißteile und Dienstleistungen**



## TELEMATIK

# Vernetzung über Marken hinweg

Epirocs neue Telematiklösung „Epiroc Insite“ dient dem Flottenmanagement von hydraulischen Anbaugeräten. Es ermöglicht durch die Kombination von fortschrittlichem Asset-Tracking und Echtzeit-Datenanalysen eine hohe Kontrolle und Transparenz über gemischte Geräteloften. Die Lösung bietet eine umfassende Überwachung von Standort, Nutzung und Wartungsbedarf – unabhängig vom Hersteller der Anbaugeräte. Sie nutzt eines der größten Mesh-Netzwerke der Baubranche und verbindet weltweit über 1,3 Mio. Geräte. Echtzeit-Tracking erlaubt die genaue Standortbestimmung samt Auslastungsüberwachung und automatischer Wartungsbenachrichtigungen. Geofencing-Funktionen ermöglichen die Einrichtung virtueller Grenzen rund um Einsatzbereiche, um unbefugte Bewegungen zu erkennen und Diebstahlrisiken zu minimieren.

Die vorausschauende Wartungsplanung wird durch prädiktive Analysewerkzeuge unterstützt, die Ausfallzeiten

reduzieren und Serviceteams eine bessere Übersicht über den Gerätezustand geben. Ergänzt wird das System durch erweiterte Module mit Mobilfunk- und GPS-Ortung über „Hatcon“ von Epiroc, die höchste Produktivität, Verfügbarkeit und Sicherheitsstandards gewährleisten. Die Plattform lässt sich flexibel in bestehende Flottenmanagementsysteme integrieren und unterstützt den standardisierten AEMP-API-Datenaustausch (ISO 15143-3). Vor Ort profitieren Teams von Echtzeitberichten über die mobile App, die eine sofortige Reaktion auf betriebliche Herausforderungen ermöglicht. Die Geräte sind für den Einsatz unter typischen Feldbedingungen konzipiert und bieten eine Batterielaufzeit von drei bis fünf Jahren. Alle übertragenen Daten werden durch Cloud-Verschlüsselung auf Unternehmensniveau geschützt, um sensible Betriebsinformationen zu sichern. Die Einrichtung erfolgt in wenigen Schritten: Gerät montieren, mit dem entsprechenden Asset koppeln und die Plattform aktivieren. Bereits ab



**VERTRAUEN IST GUT** – eine Kontrolle mit der Lösung „Epiroc Insite“ ist besser.  
Foto: Epiroc

dem ersten Tag können Flottenbetreiber ihre Abläufe optimieren und die Kontrolle über ihre Gerätelotte verbessern.

■ [www.epiroc.com](http://www.epiroc.com)

## BEWEGTE BILDER

# Digital, papierlos, nachhaltig

„Praxis – der Film: digital, papierlos, nachhaltig“ titelt der Präsentationsfilm von Praxis EDV, der mit einer gesunden Prise Humor über das aufklärt, was das branchenweit bekannte Software-Unternehmen aus dem thüringischen Pferdingsleben alles zu leisten imstande ist. In knapp drei Minuten erzählen bewegte Bilder die Geschichte von Tom. Der hat den Papierkram in seinem Sand- und Kieswerk satt. Zum Glück ist aber bald schon Hilfe in Sicht. Der Film thematisiert Prozessdigitalisierung und Automatisierung in der Schüttgut- und Veredelungsindustrie. GP wünscht viel Spaß beim Anschauen – einfach den QR-Code scannen ...

■ [www.praxis-edv.de](http://www.praxis-edv.de)



**UND ACTION:** Der Praxis-Präsentationsfilm ist informativ und kurzweilig. Screenshot: tne

**DER LINK ZUM FILM:** QR-Code scannen und schauen.



**CHRISTOPHEL**  
+49 (0) 451 89947-0  
MAIL@CHRISTOPHEL.COM

**IHR SPEZIALIST FÜR AUFBEREITUNGSTECHNIK**

- » kundenorientierte Beratung
- » umfassendes Produktprogramm
- » erfahrener Alter-Sales-Service
- » namhafte Hersteller

HIER MEHR ERFAHREN: [WWW.CHRISTOPHEL.COM](http://WWW.CHRISTOPHEL.COM)

# „Kreislaufwirtschaft muss das neue Normal werden“

**Komplexe Rechtsvorschriften prägten den 28. Baustoff-Recycling-Tag, der am 1. Oktober 2025 in Filderstadt stattfand. Im Fokus standen Themen wie die verbindliche Definition der Grundwasserdeckschicht sowie das Festlegen einheitlicher Analyseverfahren bei Fremdüberwachung und bei Selbstkontrolle.**



**RUND 270 BRANCHENVERTRETER** kamen in Filderstadt zusammen, um über das Baustoff-Recycling zu diskutieren. Fotos: ISTE

Insgesamt neun Parameter, darunter die gerade genannten, sollen in der Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV) angepasst werden. Diese gilt seit Juli 2023 und wurde beim 28. Baustoff-Recycling-Tag des Industrieverbandes Steine und Erden Baden-Württemberg (ISTE) erneut diskutiert. Rund 270 Teilnehmende, davon die Hälfte Mitglieder des ISTE und des Qualitätssicherungssystems Recycling-Baustoffe Baden-Württemberg (QRB), die landesweit 186 Recyclingwerke betreiben, waren in der Stadthalle vertreten. Die Branche setzt im Südwesten jährlich mit 15.000 Beschäftigten an 800 Standorten rund 6 Mrd. Euro um.

## Ein Planspiel liefert wertvolle Erkenntnisse

Nadine Muchow, die beim ifeu-Institut in Heidelberg die Kreislaufwirtschaft verantwortet, hatte im Auftrag des Umweltbundesamtes (UBA) in einem zweitägigen Planspiel mit mehr als 100 Akteuren

aus der Baubranche typische Aufträge simuliert: Es sollten je eine Schule und ein Bürogebäude rückgebaut und deren Materialien möglichst umfangreich in neuen Bauwerken und Straßen verwertet werden. Dabei sollten die wesentlichen Hemmnisse in der Praxis und die anzupassenden Stellschrauben in der Verordnung identifiziert werden.

Über die Ergebnisse, also die erwähnten neun Parameter, referierte die Umweltingenieurin beim ISTE. Dazu zählt auch, Kleinmengen bis 250 t aus der ErsatzbaustoffV herauszunehmen, die Regulatorik für mobile Baustellen zu vereinfachen und Sanktionen für Verstöße zu definieren. Denn auch das belegte die spätere Diskussion: Viele mobile Baustellen werden den Landratsämtern offenbar gar nicht gemeldet, etliches Abbruchmaterial verschwände in „nicht erfassten Kanälen“, etwa beim Bau landwirtschaftlicher Stallungen.

Muchows Fazit: „Die Ersatzbaustoffverordnung ist grundsätzlich akzeptiert, die Grenzwerte und zulässigen Einbau-

weisen in den Einbautabellen sind anwendbar. Einige Anleitungen sind aber missverständlich und wenig praxistauglich.“ Es besteht ein breiter Konsens im Planspiel zu den neun wesentlichen Stellschrauben-Parametern, die in einer schnellen Novelle angepasst werden sollten. Tatsächlich müsse man zu den zentralen Themen wie der Verwertung auf kiesigem Untergrund und den Standortbedingungen lediglich zum Fachkonzept des UBA zurückkehren, das ja die materielle Grundlage der ErsatzbaustoffV darstelle.

## Warum Geduld hierbei eine Tugend ist

Die Erkenntnisse flössen in die erste Novelle der ErsatzbaustoffV ein, sicherte Michael Marty zu. Der Jurist vom UBA in Dessau bat die Unternehmer um Geduld. Seine Behörde, die die Gesetzesnovelle für den Bundestag vorbereitet, müsse auch die Belange der Bundesländer berücksichtigen. Eine 1:1-Umsetzung der im Planspiel festgestellten Empfehlungen ist dabei naturgemäß nicht garantiert. Im Ziel sei man sich aber einig, die RC-Quoten erhöhen und die Deponien schonen zu wollen.

„Kreislaufwirtschaft muss das neue Normal werden“, betonte Andre Baumann mehrfach. Der promovierte Biologe, Staatssekretär im Umweltministerium des Landes, forderte die Zuhörer auf, ihm ganzjährig Beispiele zu nennen, in denen Behörden diese behinderten. Seit Oktober 2024 seien ihm 18 Missstände zugetragen worden, in denen Behörden etwa nicht produktneutral ausgeschrieben hatten. „Wir sind allen Fällen über die Regierungspräsidien nachgegangen“, so Baumann, was zur Sensibilisierung der Verantwortlichen beigetragen habe.

## Gesetz mit umgekehrter Beweispflicht

Als später Referenten aus der Praxis wie etwa Christa Szenker, die die Fachgrup-



**BITTE RECHT FREUNDLICH:** die Referentinnen und Referenten des 28. Baustoff-Recycling-Tags.



**STAATSSEKRETÄR DR. ANDRE BAUMANN** plädierte dafür, dass die Kreislaufwirtschaft das neue Normal sein solle.

pe Recyclingbaustoffe beim ISTE leitet, oder Dr. Bernd Susset, der für den ISTE in EU-Fachausschüssen sitzt, Beispiele für Widersprüche in der Rechtsauslegung nannten und Einblicke gaben, was „an Absurditäten in Brüssel geplant ist, um die 30 nationalen Verordnungen zum Abfallende zu harmonisieren“, ergriff Baumann nochmals das Wort. Der Staatssekretär verkündete, die Regierung bringe im Landtag ein „Regelungsbefreiungsgesetz“ ein, das die Aufsichts- und Genehmigungsbehörden entlasten werde. Baumann: „Kommunen und

Landkreisen geht es ja wie Ihnen als Unternehmer auch: Sie kommen gar nicht mehr hinterher, alle Gesetze und Verordnungen in ihrer Tiefe zu verstehen und in jedem Einzelfall rechtskonform anzuwenden.“ Dieses Gesetz kehrt deshalb die Beweispflicht um: Geprüft wird nur, wo jemand aktiv eine Untersuchung einfordert.

Dazu passten die Worte von Henning Blatt. Der in Umweltrecht promovierte Jurist (Franßen & Nusser, Düsseldorf) nannte Beispiele aus seiner täglichen Praxis, in der sich Bauherren mit Behör-

den über strittige Punkte einigen müssen. Blatt: „Die Rechtslage ist längst nicht mehr eindeutig und vor allem viel zu kompliziert.“ Auch er verstehe vieles nicht mehr. Zum Abschluss projizierte er anonym das Schreiben einer Behörde in den Saal, die einen Unternehmer aufforderte, selbst zu prüfen, welche seiner Anlagen eventuell von einer EU-Verordnung betroffen sei. Übrigens: Der 29. Baustoff-Recycling-Tag findet am 7. Oktober 2026 in Filderstadt statt.

■ [www.iste.de](http://www.iste.de)



## Neu in unserem Angebot FTI-110-S und FTI-130-S

Mobile Prallbrecheranlagen mit Sieb und Überkornrückführband



Wir liefern Maschinen, Ausrüstungen und Dienstleistungen an die deutsche Kies- und Steinindustrie, Bauunternehmen, die Abbruch- und Recyclingindustrie, die Mineralverarbeitung, die Prozessindustrie sowie die Beton- und Asphaltindustrie.

Diese und weitere Maschinen stehen auch zur Miete zur Verfügung.



Lutze Process Germany GmbH ist offizieller deutscher FABO Händler.  
Untergath 194, 47805 Krefeld, +49 2151 6047-464  
[info.krefeld@lutze-group.com](mailto:info.krefeld@lutze-group.com)

WEBSITE





**HERZLICHER AUFTAKT:** Dr. Steffen Seyffert begrüßt die Fachkundigen zur Premiere der neuen Veranstaltungsreihe „Kolloquium Betonbauteile“. Fotos: jis

## Veranstaltungsauftritt in Schönebeck

**Am 4. September 2025 kamen über 35 Fachkundige und Interessierte zur Premiere der neuen Reihe „Kolloquium Betonbauteile“ im IGZ Inno-Life in Schönebeck zusammen. Organisiert wurde die Plattform für Austausch und Vernetzung vom Unternehmerverband Mineralische Baustoffe (UVMB), dem Verband Beton- und Fertigteilindustrie Nord (VBF Nord) sowie dem Bundesverband Deutsche Betonbauteile (BDB).**

Dr. Steffen Seyffert (UVMB) und Dr. Christian Possienke (VBF Nord und BDB) hoben in ihren Begrüßungsworten die Chance hervor, mit diesem Kolloquium oft übersehene Themen im Branchenbereich Betonbauteile sichtbar zu machen. Der erste Vortragsblock blickte auf Strategien und Strukturmöglichkeiten, um Prozesse bei der Produktion zu verschlanken bzw. zu optimieren. Simon Kühling (Kühling & Kühling GmbH) gab Einblicke ins Lean-Management – für ihn weniger ein Instru-

ment zum reinen Kostensparen, sondern ein Ansatz, der Wertschöpfung für Kunden mit Effizienz und Menschlichkeit verbindet. Kommunikation sollte dabei „weniger, aber klarer“ sein. Dabei können auch digitale Tools und Checklisten helfen. Passend dazu stellte Torsten Hansen (Lausitzer Klärtechnik GmbH) die „Digitalisierung von Kleinkläranlagen“ vor. Er will Arbeit erleichtern, nicht ersetzen. So können mit dem System LKT Dimo und der Monteur-App notfalls auch Ungeübte Kontrollen

übernehmen – ein Schritt hin zu fair verteilter Verantwortung und Grundlage für künftige Erweiterungen durch Sensorik oder KI.

Genau solche zukunftsweisenden Technologien fokussierte der zweite Block. Prof. Sandra Gelbrich und Henrik Funke (TU Chemnitz) präsentierten additive Verfahren für nachhaltige Produkte im Beton-Fertigteilwerk und prognostizierten Carbonbeton eine Schlüsselrolle. Während klassische Verfahren noch dominieren, sind sie körperlich anspruchsvoll und durch Fachkräftemangel gefährdet. Automatisierungslösungen, etwa über Wetcast-Technologien, Spritzbeton oder Betonextrusion, können entscheidend unterstützen. Otto Grauer (HTWK Leipzig) stellte daraufhin Ansätze zur automatisierten Fertigung von Car-

# DÜCHTING Saugbagger

INNOVATIVE LÖSUNGEN FÜR IHRE BAGGERPROJEKTE.





Standardbaureihen ■ Sonderbauarten ■ Pumpentechnik ■ Automatisierungstechnik ■ Modernisierungen ■ Zubehör



[www.habermann-saugbagger.de](http://www.habermann-saugbagger.de) ■ [sales@duechting.com](mailto:sales@duechting.com) ■ [www.DUECHTING.com](http://www.DUECHTING.com)

bonbeton-Teilen vor. Obwohl Carbon energieintensiv ist, soll es langfristig helfen, klimaneutraler zu bauen. Im Carbontechnikum der HTWK werden diese Prozesse praxisnah erprobt – von der Planung bis zur Verladung.

Der dritte Block betonte die Bedeutung von Expertise und Fachkräften. Bernhard Heilmeier (Klebl Baulogistik GmbH) verwies auf die Notwendigkeit intelligenter Schnittstellen. Zwar lägen Baupläne bei ihm oft noch analog vor, doch die Kombination von BIM, KI und menschlicher Erfahrung erhöhe sowohl Qualität und Transparenz als auch Kosten- und Termsicherheit. Auch Dominic Rädel (RH Media GmbH) hob hervor, dass digitale Tools vor allem helfen, Fachkräfte zu gewinnen. Sein Ansatz: Social Media und Social Recruiting, verbunden mit authentischen Einblicken in Alltag, Produkte und Menschen. Storytelling könne so ein entscheidender Vorteil gegenüber klassischen Stellenausschreibungen sein, wenngleich diese weiter ergänzend nützen. Authentisch ist, was zum jeweiligen Unternehmen passt.

Fazit der Premiere: Digitalisierung und menschliche Expertise bilden keinen Gegensatz, sondern ein Zusammenspiel, das die Zukunft der Betonbauteile prägen wird. Nach einer erfolgreichen Auftaktveranstaltung blickt das Kolloquium bereits auf seine Fortsetzung in 2026.

■ [www.uvmb.de](http://www.uvmb.de)



**NETZWERKEN UND NACHFRAGEN** – das Kolloquium bot beides.



**GEBÜNDELTE EXPERTISE:** Die Referierenden des Tages boten einen abwechslungsreichen Blick in erfahrungserprobte sowie zukunftsträchtige Verfahrensweisen.



# HABERMANN

## Lohnbagger GmbH

Saugbagger | Pumpen | Ersatzteile | Zubehör | Service  
suction dredgers | pumps | spare parts | accessories | service

### VERMIETUNG UND LOHNBAGGEREI AUS EINER HAND

Beratung und Auswahl des für Ihre Anwendung besten Equipments aus unserem Baukastensystem aus Saugbaggern, Förderleitungen, Kabeln, Schöpftränen und Siebmaschinen der unterschiedlichsten Größen.

Durchführung Ihres Projekts von A bis Z mit 24/7 Betreuung, Service und Schulung Ihres Personals.

### ERSATZTEILVERSORGUNG VOM SEEGRUND BIS ZUR HALDE

Komplette Ausrüstung für Ihr gesamtes Gewinnungsequipment in gewohnter Habermann Qualität zu unschlagbaren Preisen.

**MODERNISIERUNG IHRES BEWÄHRTESTEN SAUGBAGGERS**  
Wir bringen Ihren alten Saugbagger auf den aktuellen Stand der Technik.  
Modernisierung Ihres Gewinnungsgeräts zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit Aufrüstung von Saugbaggersteuerung und Automatik.

**GEBRAUCHTMASCHINEN**  
Profitieren Sie von unserem umfangreichen Gebrauchtmassenmarkt.  
Die langjährige Marktpräsenz und die zahlreichen verkauften Gewinnungsequipments ermöglichen uns den Zugriff auf viele gebrauchte Saugbagger.

# GESTEINS GP Perspektiven



## MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN MIRO-MITGLIEDSVERBÄNDE

### 27. November 2025 in Berlin

Bundesverband Mineralische Rohstoffe, MIRO  
[www.bv-miro.org](http://www.bv-miro.org)

### 20.-22. Mai 2026 in München

Bayerischer Industrieverband Baustoffe, Steine und Erden, BIV  
[www.biv.bayern](http://www.biv.bayern)

### 10.-12. Juni 2026 in Frankfurt

Verband der Bau- und Rohstoffindustrie, vero  
[www.vero-baustoffe.de](http://www.vero-baustoffe.de)

### 11.-12. Juni 2026 in Radebeul

Unternehmerverband Mineralische Baustoffe, UVMB  
[www.uvmb.de](http://www.uvmb.de)

### 25.-26. Juni 2026 in Konstanz

Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg, ISTE  
[www.iste.de](http://www.iste.de)

(Die Terminübersicht erscheint in jeder Ausgabe und wird regelmäßig ergänzt.)



Das Adressbuch

## baustoffe

Adressmaterial mit mehr als 10.000 Adressen

### Die Steine- und Erden-Industrie

- Adressverzeichnis aller baustoffproduzierenden Unternehmen, getrennt nach Branchen
- einem detaillierten Einkaufsführer/ Zuliefererverzeichnis, ebenfalls getrennt nach Branchen
- Behörden- und Institutionsverzeichnissen

Die Top-5plus5-Beiträge in der Gunst unserer Online-Leser in GP 6/2025  
<http://webkiosk.stein-verlaggmbh.de/>



### Noch effizienter dank Hybridtechnik

Auf der Baustelle mit Diesel – im Werkseinsatz rein elektrisch: Diese ideale Kombination einer neuen Prallbrecherlösung kommt bei der Kelberger GmbH im niederbayrischen Hebertsfelden zum Einsatz.  
 (Seite 35)

**1**



### „Scheine ohne Steine“

Am 15. September 2025 trat der Bundesverband Mineralische Rohstoffe (MIRO) erstmals in der Bundespressekonferenz auf. Gemeinsam mit HDB und IG BAU wurden dort klare Botschaften positioniert.  
 (Seite 6)

**2**



### Rohstoffsicherung ist Zukunftssicherung

Auf der Jahreshauptversammlung des Industrieverbands Steine und Erden Baden-Württemberg (ISTE) Ende Juni in Baden-Baden gab es wertige politische Gastroden und Freude über gute Tarifverhandlungen.  
 (Seite 10)

**3**



### Nachhaltig modern im 21. Jahrhundert

Vielerorts ersetzen mobile Techniken altgediente stationäre Aufbereitungsanlagen. Dass es auch andersrum geht, zeigt ein Beispiel aus dem sauerländischen Brilon, wo Spenner einen Standort unterhält.  
 (Seite 32)

**4**



### Kompetenz aus Korschenbroich

Die Kernkompetenz dieses familiengeführten Mittelständlers mit Wurzeln im Maschinenbau- und Abbruchsektor liegt in seinem patentierten, hydraulisch angetriebenen Sieblöffel für bis 60-t-Trägergeräte.  
 (Seite 57)

**5**



Nachdem unsere Recherchen zeigten, dass nicht nur zwischen den TOP FÜNF, sondern zwischen den ersten zehn meistgelesenen Beiträgen innerhalb kurzer Zeitspannen eine hohe Volatilität herrscht, die durchaus Verschiebungen im Ranking verursachen kann, nennen wir nun auch regelmäßig die „Verfolger“ bis Rang 10:

#### 6 Licht und Schatten (S. 22)

#### 7 Raumgleiter für alle Lebenslagen (S. 24)

#### 8 Der Letzte seiner Art (S. 48)

#### 9 70 Jahre jung und kein bisschen leise (S. 70)

#### 10 „Noch internationaler werden“ (S. 62)

## Abbaukontrollanlagen



[www.spe-ds.de](http://www.spe-ds.de)

- Abbaukontrollanlage
- Erkundung & Vermessung
- Retrofit von Baggern
- Automatisierung & vollautomatisches Baggern
- Winden & Unterwassermotoren
- Echtzeitvisualisierung Unterwasser

SPE Dredging Solutions GmbH  
Klopstockstraße 13  
22765 Hamburg  
Tel. +49 (0) 40 3906355  
[info@spe-ds.de](mailto:info@spe-ds.de)

## Aufbereitung



[www.akwauv.com](http://www.akwauv.com)

**Verfahrenstechnik | Engineering Apparate | Anlagenbau**  
**Nassmechanische Aufbereitung von mineralischen Rohstoffen und Umwelttechnik.**

- AKA-DRUM Waschtrömmeln
- AKA-SCREEN Nassklassiersiebe
- AKA-VORTEX Hydrozyklone
- AKA-SPIDER Ringverteiler
- AKA-TRIT Hochleistungsattritionszellen
- AKA-SIZER Aufstromklassierer/-sortierer
- AKA-SPIN Wendelscheider
- AKA-SET Hochleistungskläreindicker
- AKOREL Freifall-Klassierer
- AKA-SILT Sandaufbereitungseinheit (Ultrafeinsand)

AKW Apparate + Verfahren GmbH

## Aufbereitung



[www.august-mueller.com](http://www.august-mueller.com)

### MASCHINEN FÜR DEN STEINBRUCH

Mit über 130 Jahren Erfahrung entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen die wirtschaftlich sinnvollste Lösung für Ihr Schotterwerk – für eine nachhaltige und ressourcenschonende Rohstoffaufbereitung.

#### Anlagenbau:

- Vorbrechanlage
- Sieb-/Siloanlage
- Mobilanlage

**Maschinenbau:** • Kettenförderer • Schubaufgeber • Plattenband • Gurtförderer • Rollenrost • Fingerrollenrost • Backenbrecher • Pickelwalzenbrecher

AMR GmbH | Berner Feld 15  
78628 Rottweil | Tel. +49 (0) 741 2802-0  
[service@august-mueller.com](mailto:service@august-mueller.com)

## Aufbereitung



[www.bd-process.com](http://www.bd-process.com)

B&D liefert maßgeschneiderte Anlagen zur nassmechanischen Aufbereitung von Sand & Kies, Bauschutt, Hafenschlamm, kontaminierten Böden & für die Recyclingindustrie. **Service & Produkte:** Verfahrenstechnik, Gummierungsservice, Inbetriebnahmen, Pumpen-Reparaturen, Wartung, Klassierer, Zykloone, Sortierer, Linatex-Kreiselpumpen, Linatex-Verschleißschutz, Schläuche, Siebmaschinen und Schwertwäschern.  
B & D Process Equipment BV  
Weseler Straße 48/50e  
45478 Mülheim an der Ruhr  
Tel. +49 208 65634840 | [info@bd-process.de](mailto:info@bd-process.de)

## GESTEINS Gp Perspektiven

**Ihre Ansprechpartnerin für Ihren Eintrag im Einkaufsführer**

**Rufen Sie uns an,  
wir beraten Sie gerne:**

**Susanne Grimm-Fasching**  
+49 8364 986079  
+49 162 9094328  
[susanne.grimm@stein-verlagGmbH.de](mailto:susanne.grimm@stein-verlagGmbH.de)

## Aufbereitung



[www.einfach-aufbereiten.de](http://www.einfach-aufbereiten.de)

Aus der Praxis entwickelt, haben sich unsere Grobstücksiebanlagen hundertfach im Einsatz bewährt. Die Baustoff-Recycling-siebe SBR3 & SBR5 sind:

- einfach – robust – wartungsfrei
- flexibel im Einsatz
- für Radladerbeschickung bis 6 m<sup>3</sup>
- Made in Germany
- Vorsieb/Ergänzungsmaschine/Stand-alone
- elektrifiziert

Wenn Sie diese Eigenschaften suchen, sprechen Sie uns an:

EAG Einfach Aufbereiten GmbH  
Karl-Marx-Straße 11 | 01109 Dresden  
Tel. +49 (0) 351 8845740  
[einfach-aufbereiten@bhs-dresden.de](mailto:einfach-aufbereiten@bhs-dresden.de)

## Aufbereitung



**FTK Förderband  
Technik Kilian GmbH**  
[www.foerderbandtechnik.eu](http://www.foerderbandtechnik.eu)

Die Firma FTK ist Ihr verlässlicher Partner, wenn ein Höchstmaß an Qualität & Flexibilität bei der Förderbandreinigung gefragt ist. Wir bieten eine sehr breite Produktpalette rund ums Förderband:

- Trommel-Abstreifer, Hartmetall-Abstreifer, Untergurt-Abstreifer, PU-Abstreifer und viele mehr
- Prallstationen, Prallbalken
- Rollen, Trommeln und vieles mehr

Bitte sprechen Sie uns an.

FTK Förderband Technik Kilian GmbH  
Aegidistraße 144a–146a | 46240 Bottrop  
Tel. +49 (0) 2041 7715390  
[info@foerderbandtechnik.eu](mailto:info@foerderbandtechnik.eu)

## Aufbereitung



Die GIPO-Anlagen zeichnen sich generell durch die hohe Zuverlässigkeit, grosse Leistung, robuste Bauweise und ihre erwiesene Langlebigkeit aus.

- Raupenmobile Brech- und Siebanlagen
- Raupenmobile Haldenbänder
- Stationäre Brech- und Siebanlagen
- Nassaufbereutungsanlagen
- Schlacken-Entschrottungsanlagen
- Windsichtungsanlagen
- Prall- und Backenbrecher
- Siebmaschinen
- Rollenroste und Plattenbänder

GIPO AG | CH - 6462 Seedorf UR  
Tel. +41 41 8748110 | [info@gipo.ch](mailto:info@gipo.ch)

## Aufbereitung



- Sieben (Vorabscheider, Sieb- und Klassiermaschinen, Fremdkörpersiebe)

- Pelletieren (HAVER NIAGARA SCARABAEUS)
- Fördern
- Engineering
- NIAflow professionelle Prozess-Simulation
- Siebbeläge/Verschleißschutz
- Aufbereitungsanlagen
- Vorbrechanlagen
- Service (PULSE Condition Monitoring)
- Service: Original-Ersatzteile, Siebmedien, Verschleißschutz

HAVER NIAGARA GmbH | Robert Bosch Str. 6  
48153 Münster | Tel. +49 (0) 251 9793-0  
[info@haverniagara.com](mailto:info@haverniagara.com)  
[www.haverniagara.com](http://www.haverniagara.com)

**Aufbereitung**

Sofort Lieferbar:

Gebrauchte und  
ungebrauchte AUFBEREITUNGS-  
UND RECYCLINGMASCHINEN

J. G. M. N. Hensen Maschinenhandel B. V.

**'t Winkel 17a**  
**NL-6027 NT Soerendonk**  
(80 km Entfernung zum Ruhrgebiet)  
**Tel. 00-31-495-592388,**  
**Fax 00-31-495-592315**  
**info@hensen.com, www.hensen.com**  
± 50St. BRECHER  
± 100St. SIEBMASCHINEN  
± 90St. FÖRDERINNEN  
± 90St. ÜBERBANDMAGNETE, MAGNET-  
ROLLEN, HEBEMAGNETE  
Hunderte ELEKTROMOTORE  
Hunderte GETRIEBEMOTORE  
und GETRIEBE  
**FÖRDERBÄNDER** komplett und in Teile

**Aufbereitung**

KW-GENERATOR.COM

KW-Generator produziert Synchron Generatoren im Leistungsbereich von 7-500kVA. Unsere Generatoren sind für harten Einsatz, starke Vibrations und schmutzige Umgebung ausgelegt. Für den Schrottumschlag bieten unsere Magnetanlagen eine schnelle Magnetisierung sowie eine geregelte Abmagnetisierung. Ebenso verfügen wir über Schutzmaßnahmen wie Kurzschluss, Temperatur oder Unterbrechung.  
**KW-Generator GmbH & Co.KG**  
**73527 Schwäbisch Gmünd – Lindach**  
**Tel. +49 7171 104170**  
**info@kw-generator.com**

**Aufbereitung****SANDVIK****Sandvik Rock Processing**  
**ROCKPROCESSING.SANDVIK**

Der Geschäftsbereich Sandvik Rock Processing Solutions ist ein führender Anbieter von Maschinen, Werkzeugen, Ersatzteilen, Dienstleistungen, digitalen Anwendungen und nachhaltigkeitsfördernden Technologien für die Aufbereitung von Gestein und Mineralien in der Bau- und Bergbauindustrie. Zu den Anwendungsbereichen gehören Brech- und Siebtechnik, sowie Abbruch und Abriss.

**Sandvik Mining and Construction Central Europe GmbH | Gladbecker Straße 427 45329 Essen | Tel. +49 201 1785-300**

**ERP-Software****Branchensoftware -  
made in Germany**

OGSID® 10 ist ein durchgängiges und tief integriertes ERP Software System für die Schüttgutindustrie- mit den Lösungen für morgen. Industrie 4.0 ist für uns mehr als nur ein Begriff. Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir passgenaue Lösungen und modernste Infrastrukturen für ein digitales Zeitalter. Wir vernetzen Werke und Arbeitsgebiete und schaffen so echten Mehrwert. OGSID® integriert nicht nur Ihre kompletten kaufmännischen Prozesse, sondern optimiert auch Ihre branchenspezifischen Prozesskomponenten. Effektiv und zuverlässig.

**OGS Gesellschaft für Datenverarbeitung  
und Systemberatung mbH**  
Hohenfelder Straße 17-19 | 56068 Koblenz  
[www.ogs.de](http://www.ogs.de)

**GESTEINS**  
**Gp** Perspektiven

**Ihre Ansprechpartnerin  
für Ihren Eintrag im  
Einkaufsführer**

**Rufen Sie uns an,  
wir beraten Sie gerne:**

**Susanne Grimm-Fasching**  
**+49 8364 986079**  
**+49 162 9094328**  
**susanne.grimm@  
stein-verlagGmbH.de**

**Gewinnung**

**ACHENBACH**  
[www.achenbach-siegen.de](http://www.achenbach-siegen.de)

**Achenbach-Hauben für Förderbänder**

Achenbach produziert Schutzhäuben in vier unterschiedlichen Wellprofilen für nahezu jede Bandbreite. Das bedeutet für den Betreiber die optimale und preisgünstige Lösung.

Einfache Öffnungsmöglichkeiten, unterschiedliche Haubenbefestigungen und der Vertrieb von Organit-Hauben aus Hart-PVC komplettieren das interessante Produktprogramm des Hauben-Spezialisten. Zudem verfügt Achenbach über ein Hauben-Spannband-System und ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:  
**Tel. +49 2737 98630**

**Software**

**Software für die Branche**  
[www.praxis-edv.de](http://www.praxis-edv.de)

Mit der WDV2024 TEAM erhalten Sie das derzeit komplexeste Branchen- ERP für mittelständische Unternehmen der Schüttgut- und Veredelungsindustrie. Von Prozess- Consulting über firmApps und Cloud- lösungen, bis hin zur vollständigen Digitalisierung, wir sind für Sie da.

Ob Voll- oder Teilautomatisierung- PRAXIS hat die passenden Lösungen für Ihr Unternehmen. Kompetenz und Branchen-Know-how seit über 30 Jahren.

**PRAXIS EDV-Betriebswirtschafts- und  
Software- Entwicklung AG**  
Lange Straße 35 | 99869 Pferdingsleben  
**Tel. +49 36258 5660 | info@praxis-edv.de**

**Verschleißschutz**

**FTK**  
**Förderband**  
**Technik Kilian GmbH**  
[www.foerderbandtechnik.eu](http://www.foerderbandtechnik.eu)

Die Firma FTK ist Ihr verlässlicher Partner, wenn ein Höchstmaß an Qualität & Flexibilität bei der Förderbandreinigung gefragt ist. Wir bieten eine sehr breite Produktpalette rund ums Förderband:

- Trommel-Abstreifer, Hartmetall-Abstreifer, Untergurt-Abstreifer, PU-Abstreifer und viele mehr
- Prallstationen, Prallbalken
- Rollen, Trommeln und vieles mehr

Bitte sprechen Sie uns an.

**FTK Förderband Technik Kilian GmbH**  
Aegidistraße 144a-146a | 46240 Bottrop  
**Tel. +49 2041 7715390**  
**info@foerderbandtechnik.eu**

**Verschleißschutz****SANDVIK****Sandvik Rock Processing**  
**ROCKPROCESSING.SANDVIK**

Der Geschäftsbereich Sandvik Rock Processing Solutions ist ein führender Anbieter von Maschinen, Werkzeugen, Ersatzteilen, Dienstleistungen, digitalen Anwendungen und nachhaltigkeitsfördernden Technologien für die Aufbereitung von Gestein und Mineralien in der Bau- und Bergbauindustrie. Zu den Anwendungsbereichen gehören Brech- und Siebtechnik, sowie Abbruch und Abriss.

**Sandvik Mining and Construction Central Europe GmbH | Gladbecker Straße 427 45329 Essen | Tel. +49 201 1785-300**

## Automatisierung



[www.woehwa.com](http://www.woehwa.com)

WÖHWA ist innovativer Systemspezialist und Lifecycle-Partner von Anlagen, vorwiegend im Bereich der Steine- und Erden-Industrie. Ganze Kies- und Schotterwerke werden von uns mit Produkten/Komponenten und Software zur Dosier-, Wiege- und Automatisierungstechnik ausgestattet. Der Rund-um-Service für jede Phase des Anlagen-Lebenszyklus, von der Verkabelung, über die verfahrenstechnische Inbetriebnahme bis hin zur langjährigen betrieblichen Nutzung, ErsatzteilverSORGUNG und Neuinvestition, vervollständigt das Angebot der WÖHWA.

**WÖHWA GmbH | Öhringer Str. 6  
74629 Pfeidelbach | Tel. +49 7941 91310  
info@woehwa.com**

## Bohr- und Sprengtechnik



**Sandvik Mining and Rock Solutions  
ROCKTECHNOLOGY.SANDVIK**

Sandvik Mining and Rock Solutions ist ein Geschäftsbereich innerhalb der Sandvik-Gruppe und ein weltweit führender Anbieter von Maschinen und Werkzeugen, Ersatzteilen, Dienstleistungen, digitalen Anwendungen und nachhaltigen Technologien für die Bau- und Bergbauindustrie. Zu den Anwendungsbereichen gehören Gesteinsbohren, Gesteinsschneiden, Laden und Fördern, Tunnelbau und Gesteinsabbau.

**Sandvik Mining and Construction Central Europe GmbH | Gladbecker Straße 427  
45329 Essen | Tel. +49 201 1785-300**

## Dienstleistungen

### STEINBRUCHVERKAUF

DAS PORTAL FÜR D/A/CH  
SAND & KIESCRÜSEN - WERKSTEIN & SCHOTTER  
STEINBRÜCHE - METALL & NICHTMETALL MINERALIEN

### AN- UND VERKAUF

STEINBRÜCHE - SAND/TONGRUBEN  
aktiv - ruhend - stillgelegt  
GESTEINE & INDUSTRIEMINERALE  
für alle Industrien



**BALKE & PARTNER LLC  
The Stone Experts  
info@steinbruchverkauf.de**

## Gewinnung

**FTK  
Förderband  
Technik Kilian GmbH  
www.foerderbandtechnik.eu**

Die Firma FTK ist Ihr verlässlicher Partner, wenn ein Höchstmaß an Qualität & Flexibilität bei der Förderbandreinigung gefragt ist. Wir bieten eine sehr breite Produktpalette rund ums Förderband:

- Trommel-Abstreifer, Hartmetall-Abstreifer, Untergurt-Abstreifer, PU-Abstreifer und viele mehr
- Prallstationen, Prallbalken
- Rollen, Trommeln und vieles mehr

Bitte sprechen Sie uns an.

**FTK Förderband Technik Kilian GmbH  
Aegidistraße 144a-146a | 46240 Bottrop  
Tel. +49 2041 7715390  
info@foerderbandtechnik.eu**

## Labor-Software

**Helge Beyer GmbH**

Software für Erd- und Straßenbau

**Seit 1997 entwickeln wir u.a. für Baufirmen, Ingenieurbüros, Prüfinstitute und Labore für Erdbau, Straßenbauverwaltungen sowie auch für Produktionsstätten der Gesteinsindustrie intuitiv zu bedienende, anwenderorientierte, praxisnahe Software.**

**Kwüp, unser Programm für die WPK und Eigenüberwachung wird seit über 20 Jahren in Steinbrüchen bzw. Sand- und Kieswerken erfolgreich eingesetzt.**

Sprechen Sie uns an für eine Demo-Version!

**Tel. +49 511 3885182  
kontakt@helgebeyergmbh.de  
www.helgebeyergmbh.de**

## Nassgewinnung

**WORLD DREDGERS**

**world-dredgers.de**

Ihr Experte für Saugbagger „Made in Germany“. Weltweite Erfahrung & Referenzen für effiziente Kies- und Sandgewinnung. Bau moderner Saugbagger, Modernisierung, Reparatur und Fernwartung, Ersatzteile und Service. Alles aus einer Hand – von der Planung bis zur Inbetriebnahme und Integration in Ihr Steuerungssystem. Mehr Effizienz? Mit Re-Fit für leistungsstarkere Motoren, Pumpen und Booster sowie Erneuerung von Steuerungssystemen für autonome Bewegungssteuerung.

**World Dredgers GmbH & Co. KG  
Hafenstrasse 4-6 | 46483 Wesel  
Tel. +49 281 2040 | info@world-dredgers.de**

## WPK und Eigenüberwachung

**Helge Beyer GmbH**  
Software für Erd- und Straßenbau

**Seit 1997 entwickeln wir u.a. für Baufirmen, Ingenieurbüros, Prüfinstitute und Labore für Erdbau, Straßenbauverwaltungen sowie auch für Produktionsstätten der Gesteinsindustrie intuitiv zu bedienende, anwenderorientierte, praxisnahe Software.**

**Kwüp, unser Programm für die WPK und Eigenüberwachung wird seit über 20 Jahren in Steinbrüchen bzw. Sand- und Kieswerken erfolgreich eingesetzt.**

Sprechen Sie uns an für eine Demo-Version!

**Tel. +49 511 3885182  
kontakt@helgebeyergmbh.de  
www.helgebeyergmbh.de**

**STEIN-VERLAG BADEN-BADEN GMBH**

**Mit Sonderdrucken  
zielgenau werben**

**Nutzen Sie die redaktionelle Berichterstattung  
für Ihr Marketing**

Sonderdrucke von redaktionellen Beiträgen sind auch im Zeitalter der elektronischen Medien weiterhin ein beliebtes und wirkungsvolles Mittel, Kompetenz zu zeigen – ob als Auslage bei Messen, Veranstaltungen und im Betrieb oder als Kundeninformation in einem Mailing.

**Ihre Vorteile:**

- Nachdruck der redaktionellen Berichterstattung
- Individuelle Gestaltung durch unsere Grafik
- Druck auf hochwertigem Papier

Stein-Verlag Baden-Baden GmbH | Josef-Herrmann-Str. 1-3 | 76473 Ifzheim  
Tel.: +49 7229 606-0 | www.stein-verlaggmbh.de

**GESTEINS Perspektiven**

**asphalt**

Anke Schmale | Tel.: +49 7229 606-24  
anke.schmale@stein-verlaggmbh.de

**recycling aktiv**

Iris Merkel | Tel.: +49 7229 606-26  
iris.merkel@stein-verlaggmbh.de

## TERMINE 2025

26.-28. November in Berlin

### FORUM MIRO 2025

[www.bv-miro.org](http://www.bv-miro.org)

## TERMINE 2026

11.-14. Januar in Telfs (AT)

### 72. WINTERARBEITSTAGUNG

[www.iste.de](http://www.iste.de)

[www.biv.bayern](http://www.biv.bayern)

13.-15. Januar in Essen

### INFRATECH

[www.infratech.de](http://www.infratech.de)

20.-21. Januar in Leipzig

### WERK- UND PRÜFSTELLENLEITER-SCHULUNG

[www.uvmb.de](http://www.uvmb.de)

10. Februar in Reutlingen

### 15. BAUSTOFF-TECHNIK-TAG

[www.iste.de](http://www.iste.de)

10.-13. Februar in Willingen

### 54. VDBUM-GROSSEMINAR

[www.vdbum.de](http://www.vdbum.de)

23.-26. Februar

(Ort wird noch bekannt gegeben)

### 48. MIRO-BETRIEBSLEITERSEMINAR

[www.bv-miro.org](http://www.bv-miro.org)

14. April in Baden-Baden

### KIWI-FORUM

[www.iste.de](http://www.iste.de)

11. Juni in Frankfurt a. M.

### VERO-UNTERNEHMERFORUM

[www.vero-baustoffe.de](http://www.vero-baustoffe.de)

## IMPRESSUM

### Chefredaktion

Tobias Neumann (tne)

Mobil: +49 151 18403788

[tobias.neumann@stein-verlagGmbH.de](mailto:tobias.neumann@stein-verlagGmbH.de)

[www.stein-verlagGmbH.de](http://www.stein-verlagGmbH.de)

### Redaktion

Bodo Wistinghausen (bwi)

Mobil: +49 173 4424859

[bodo.wistinghausen@stein-verlagGmbH.de](mailto:bodo.wistinghausen@stein-verlagGmbH.de)

Jenni Viehweg-Schulz (jis)

[jenni.viehweg-schulz@stein-verlagGmbH.de](mailto:jenni.viehweg-schulz@stein-verlagGmbH.de)

### Herstellung/Layout

Michel Drexel

[michel.drexel@stein-verlagGmbH.de](mailto:michel.drexel@stein-verlagGmbH.de)

### Anzeigenverkauf

Susanne Grimm-Fasching

Tel. +49 8364 9860-79

Mobil: +49 162 9094328

[susanne.grimm@stein-verlagGmbH.de](mailto:susanne.grimm@stein-verlagGmbH.de)

### Anzeigen und Vertriebskoordination

Ilona Peter

Tel. +49 7229 606-24

[ilona.peter@stein-verlagGmbH.de](mailto:ilona.peter@stein-verlagGmbH.de)

### Anzeigenpreise

Preisliste Nr. 29 vom 01.01.2025

### Herausgeber

Geschäftsführung

Bundesverband Mineralische

Rohstoffe e. V.

[info@bv-miro.org](mailto:info@bv-miro.org)

[www.bv-miro.org](http://www.bv-miro.org)

### Verlagsanschrift

Stein-Verlag Baden-Baden GmbH

Josef-Herrmann-Straße 1-3

76473 Iffezheim

Tel. +49 7229 606-0

[info@stein-verlagGmbH.de](mailto:info@stein-verlagGmbH.de)

[www.stein-verlagGmbH.de](http://www.stein-verlagGmbH.de)

### Geschäftsleitung

Dominik Rese

Dr.-Ing. Friedhelm Rese

### Technische Herstellung

W. Kohlhammer

Druckerei GmbH + Co. KG

70329 Stuttgart

### Bezugspreise

Jahres-Abonnement Inland 69,00 Euro

(inkl. Versandkosten, zzgl. ges. MwSt.)

Jahres-Abonnement Ausland 79,00 Euro

(inkl. Versandkosten)

### Erscheinungsweise

8 Ausgaben im Jahr 2025:

1 (Februar), 2 (April), 3 (Mai),

4 (Juni), 5 (August), 6 (Oktober),

7 (November), 8 (Dezember)

Mit Namen des Verfassers gekennzeichnete Beiträge sind nicht unbedingt die Meinung der Redaktion.

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte. Sie behält sich die redaktionelle Bearbeitung eingesandter Manuskripte und Leserbriefe ausdrücklich vor.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.

Alle Rechte ©Stein-Verlag Baden-Baden GmbH, Iffezheim

2025 (29. Jahrgang)

ISSN 1864-9505



### Gendergerechte Sprache

Wir streben an, gut lesbare Texte zu veröffentlichen und dennoch alle Geschlechter abzubilden. Das kann durch Nennung des gängigen generischen Maskulinums, Nennung beider Formen (Unternehmerinnen und Unternehmer) oder die Nutzung von neutralen Formulierungen geschehen. Bei allen Formen sind selbstverständlich immer alle Geschlechtergruppen gemeint – ohne jede Einschränkung. Von sprachlichen Sonderformen und -zeichen sehen wir ab.

## INSERENTENVERZEICHNIS GP 7/2025

Achenbach GmbH, 57234 Wilnsdorf .....	S. 37
B&D Process Equipment B.V., 45478 Mülheim an der Ruhr .....	S. 49
Balke & Partner LLC, 50678 Köln .....	S. 27
Bertram Förderanlagen und Arbeitsbühnen GmbH, 30179 Hannover .....	S. 27
C. Christophel Maschinenhandel & Vermittlungen GmbH, 23556 Lübeck .....	S. 63
CheckProof AB, 18362 Täby .....	S. 21
Dosiertechnik GmbH, 48268 Greven .....	S. 60
Dredgers & Pumps GmbH, 46446 Emmerich am Rhein .....	S. 62
Düchting Pumpen Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, 58453 Witten .....	S. 66
FTC Fuchs Technology Consulting GmbH, 60325 Frankfurt am Main .....	S. 23
GIPO AG, 6462 Seedorf .....	Umschlagseite 4
Habermann Lohnbagger GmbH, 42555 Velbert .....	S. 67
HAVER NIAGARA GmbH, 48153 Münster .....	S. 25
Hazemag & EPR GmbH, 48249 Dülmen .....	Umschlagseite 1 und S. 4
Hülskens GmbH & Co. KG, 46483 Wesel .....	S. 19
J.G.M.N. Hensen, 6027 NT Soerendonk NIEDERLANDE .....	S. 75
Jachmann GmbH Fördertechnik, 53567 Buchholz .....	S. 75
Katherl Software GmbH, 4873 Frankenburg .....	S. 59
Kiepe Electric GmbH, 40599 Düsseldorf .....	S. 34
Kobelco Construction Machinery Europe B.V., 1327 AE Almere .....	S. 29
Ludwig Krieger GmbH & Co. KG, 35037 Marburg .....	S. 41
Lutze Process Germany GmbH, 47805 Krefeld .....	S. 65
Müller & Co. Aufbereitungstechnik AG, 5608 Stetten .....	S. 61
Otto Maurer Assekuranzmakler GmbH, 47119 Duisburg .....	S. 35
Rohr Bagger GmbH, 68219 Mannheim .....	S. 7
Sandvik Mining and Construction Centrel Europe GmbH, 45329 Essen .....	Umschlagseite 2
SBM Mineral Processing GmbH, 4664 Oberweis .....	S. 57
Schad Förderelemente GmbH, 35410 Hungen .....	S. 13
Schmidt & Co. GmbH & Co. KG, 63477 Maintal .....	S. 28
Simatec Maschinenbau AG, 6048 Horw .....	S. 15
singold gerätetechnik gmbh, 86830 Schwabmünchen .....	S. 45
SINN Power GmbH I Renewable Energy Solutions, 82131 Gauting .....	S. 31
SKG Aufbereitungstechnik GmbH, 31785 Hameln .....	S. 47
Team Technology, Engineering and Marketing GmbH, 45701 Herten .....	S. 55
Tepe GmbH & Co. KG, 48249 Dülmen .....	S. 22
WBI Warner Bau- und Industriemaschinen GmbH, 41541 Dormagen .....	S. 33
Weil Brechertechnik GmbH & Co KG, 77871 Renchen .....	S. 45
World Dredgers GmbH & Co. KG, 46483 Wesel .....	S. 17
 Einhefter	
ISENMANN SIEBE GmbH, 76139 Karlsruhe .....	.zw S. 50/51



**BERLINER BEACHCLUB:** Zum ForumMIRO lockt „BeachMitte“. Foto Sebastian Dörken, sbdsgn.de



**PAINT IT BLACK:** der Punaluu Black Sand Beach auf Hawaii. Foto: www.hawaii.de



**TOURISTENMAGNET:** Horseshoe Bay Beach, Bermudas. Foto: www.berumda.com

## Beach? – Bitte bunt!

Ganz im Zeichen mineralischer Rohstoffe steht der diesjährige MIRO-Abend am ersten Workshoptag des ForumMIRO 2025 – er findet in Europas größtem innerstädtischem Beachclub statt, dem „BeachMitte“. Das verführt zum Träumen – starten wir also eine imaginäre Reise vom dunklen Deutschlandwinter in sonnigere Gefilde, wo warmer, bunter Sand durch die Finger rinnt. Ja, richtig gelesen: bunt! Auf Hawaii gibt es laut Jazzer Paul Kuhn zwar kein Bier, dafür aber nach GP-Recherche den „Punaluu Black Sand Beach“, einen durch vulkanische Aktivität entstandenen schwarzen Strand – Lava floss dort ins Meer und zerfiel. Einmal

auf Hawaii, lohnt ein Abstecher zum Papakolea Beach – einem der wenigen grünen Sandstrände weltweit. Farbgeber ist das Mineral Olivin, das abgelagert bleibt, weil es schwerer ist als die anderen Bestandteile der Lava. Das Schwimmen ist zwar möglich, die Brandung aber berüchtigt stark. Wer es ruhiger und rosa mag, wird am Horseshoe Bay Beach fündig, dem berühmtesten Strand der Bermudas. Seine Farbe verdankt der Strand den Muscheln winziger Meerestiere. Und: Selbst im Hochsommer bleibt der zartrosa Sand angenehm kühl, Korallenpartikeln und Muschelstaub sei Dank.

# GP Vorschau Ausgabe 8/2025

(Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten)



Foto: Brigade

### WINTERDIENST + FLÄCHENREINIGUNG

Ein sauberer Betriebshof perfektioniert den ersten Eindruck bei Kunden und Co. Wer sich das nicht entgehen lassen will, investiert in Anbaukehrwalzen, Winterzubehör und andere wichtige Allrounder.



Fotos: Coreum, Adler Arbeitsmaschinen

### MODERNISIEREN UND REPARIEREN

Nach langer Produktionsphase ist es nun an der Zeit, sich der Modernisierung von Werk und Verwaltung zu widmen. Die „Wellness“ für Anlagen und Baumaschinen steht an – mal kleiner, mal aufwendiger.



Foto: Weir

### PROFILE FÜR PROFIS

Es ist wieder so weit: Zum Jahresende bietet unser jährlicher Profi-Block eine Übersicht möglicher zukünftiger Geschäftspartner, deren Produkte und Dienstleistungen viele Betriebsprozesse optimieren.

## GESTEINS Perspektiven

### SERVICE-SEITEN: **Exklusiv für Sie!**

Ihre Partner stellen sich vor: Informationen schnell und bequem für Ihre Arbeit bereit, E-Mail oder QR-Codes Kontakt aufnehmen.


PROFI FÜR PROFS



# DIE NÄCHSTE GENERATION



## KOMPAKT FLEXIBEL ZUKUNFTSWEISEND



### NEXT LEVEL CRUSHING

**ENTDECKEN SIE DIE  
NEUEN GIPO-MODELLE!**

Mit den neuen Modellen GIPO P 101 GIGA und GIPO P 111 GIGA setzt GIPO neue Massstäbe in Flexibilität und Effizienz. Das innovative Antriebssystem (wahlweise Diesel oder GENSET) und der Eisenaustrag in Quer- oder Längsrichtung bieten maximale Anpassungsfähigkeit für jede Aufgabe – ganz ohne Kompromisse. Kompakt, robust und absolut zuverlässig liefern diese Anlagen Höchstleistungen, auch unter den härtesten Bedingungen. Wenn es auf Präzision und Power ankommt, ist GIPO die beste Wahl.

Unser Vertriebspartner in Deutschland:



**WARNER BAU- UND  
INDUSTRIEMASCHINEN**  
[www.wbi-baumaschinen.de](http://www.wbi-baumaschinen.de)

